



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique  
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La  
Langue Française Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

**Schrader, Christian Friedrich**

**Halle, 1771**

V.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

das Geräch, so man einem Soldaten, den man im Hause hat, zum Gebrauch geben muß, als Betze, Schüssel, Glas, Feuer, Licht zc.

Uterin, e. adj. (uterinus) frere uterin, soeur uterine, Bruder, Schwester von einer Mutter, aber nicht von einem Vater: ils sont freres uterins.

Uterin, e. adj. (uterinus) das Wüten der Mutter, Mutterraufen, Mannsucht, Wuthsucht, eine Weiberkrankheit.

UTI

Utile, adj. e. (utilis) nützlich, nutzbar, vortheilhaft, was Nutzen schafft, vortheillich, zuträglich, dienlich, dienfam, brauchbar, tauglich; It. f. m. das was Nutzen bringt, das Nutzbare, Nutzen, etwas nützlich; (adj. Ger. mit a.)

être utile, dienen, nützen, nützlich sein, taugen zc.; cela est utile à tous, das ist allen Leuten nützlich; il est utile de prévoir ce qui dépend de nous pour le bien faire, TELEM. es ist allerdings vortheillich, dasjenige voraus zu sehen, was in unserer et-

genen Macht siehet, glücklich und wohl anzuführen; s'il y a des cas, où il est utile que nous sachions ce qu'on pense de nous, il y en a aussi, où il est utile que nous l'ignoions, SAUR, wenn es Fälle gibt, wo es uns nützlich ist, zu wissen was man von uns denke, so gibt es auch Fälle, wo es gut ist, wenn wir es nicht wissen; si je puis vous être utile en qch, wenn ich euch worinne dienen kan; une science utile, eine nützliche Wissenschaft; assaisonner la plaisant et l'utile, das Nutzbare, den Nutzen und das Ergögen mit einander verbinden.

le domaine utile, z. Genus eines Guts, ohne Eigenthum, oder Genus eines Lehnguts nicht das Eigenthum.

Utilement, adv. nützlich, nützlich Weise, mit Nutzen, vortheilhaft.

être colloque utilement, z. also aufgeschrieben werden, daß man von einem Schuldmanne bezahlet wird.

Utilité, f. f. (utilitas) Nut, Nutzen, Nutzbarkeit, Nützlichkeit, Vortheil, nützlich Gebrauch.

il est de quelque utilité, es ist einigermaßen nützlich; cela (il) n'est d'aucune utilité,

das (es) hat gar keinen Nutzen, es ist gar nicht nützlich; cela n'est de nulle utilité, das ist von keinem Nutzen, zu nichts nützlich.

Uriner, f. m. Heiner Hötchen,ammer zu Einsetzung der Faßboden.

UTO

Utopie, f. f. Utopien, Schlaraffenland.

UTR

Utricule, f. m. z. Heiner Schlauch; Saftbläschen in den Pflanzen.

UVA

Uva-een, f. m. (melon d'eau) Wassermelone. Uvacaca, und andere dergleichen Wörter, so von Uva anfangen, f. im Buchstaben W.

UVU

Uvule, f. f. (Uvula) z. Zäpflein am Gaumen, Sapsie an der Kehle.

UZI

Uzifur, f. m. z. gemachter Zianober; (aus Schwefel und Quecksilber.)

UZZ

Uzzan, praep. a. ohne. Uzzaanin, a. ohne ihn selbst.

V. VAC

V, f. m. B. der ein und zwanzigste Buchstabe des Alphabets; U consonne, U consona, oder V. B. mitlautendes U.

Va, f. m. z. (im Würfel- und Hasenspiel) le sept et le va, der Satz, Wurf im Spiel und noch sieben mal so viel.

Va, vom verbo aller, gehe, pack dich! il va, er gehet.

Vaagnaige, a. Land, bebautes Feld.

VAC

Vacance, f. f. Erledigung eines Diensts, einer Pfunde, leerer Dienst, offener Platz, ledige Stelle; pl. Vacances, Vacans, Schulferien, w. Gerichtsferien, f. Vacation; le chapitre gouverne pendant la vacance du siège.

Vacant, e, adj. (vacans) leer, ledig, erledigt, ledigstehend, eroffnet, als ein Dienst, eine Wohnung zc.

charge vacante, erledigtes Amt; place vacante, ledige Stelle; bénéfice vacant, offene, eroffnete Pfunde; les terres vacantes, das ledige, leere Land, die ungebaut liegende Felder; biens vacans, z. Güter worzu kein Erbe ist.

Vacarme, f. m. Lärm, großer Lärm, Geschrey unter öffentlich zankenden Leuten, Gezänke von Leuten, Getummel.

faire un beau vacarme, ein heftiges Getummel erregen.

Vacation, f. f. (vacatio) eine Handthierung, Kunst die einer kan oder treibt, der Beruf darinne er siehet; zugebrachte Zeit, Zeit, welche die Commissarien und Richter bei Entscheidung einer Sache brauchen; Erledigung eines Amtes, ledig stehender Dienst, unbesetztes Amt, das noch nicht ersetzt ist; im pl. Gehühren der Advocaten, Procuratorum etc. für ihre Mühe, Belohnung dafür; It. Gerichtsreyer, Gerichtsferien, Feiertage in Gerichten.

V.

VAC

s'appliquer à la vacation, seiner Handthierung, seinem Gewerbe, Beruf obliegen; une méchante vacation, eine böse Handthierung, schlechte Kunst; on a employé deux vacations à cette affaire, man hat sich mit dieser Sache zwey Sessionen, Gerichtsstunden gehalten.

Vache, f. f. (vacca) eine Kuh; It. Kuhhaut; g. dicke Kuh, dickes, faules Weib, großes und ungeschicktes Weibsbild; z. kümliches Häuflein Seerals, so man eine Weile aufbehält; eine Kuh in dem Wappen; eine See-Kuh, vache marine, Walros; (Meerfisch in China;) im pl. Stricke, so an dem Theil einer Buchdrucker-Presse, worinne die Form hin und wieder gezogen wird, zwey Schnuren.

la vache moule, die Kuh blöset, muckzet; traire une vache, eine Kuh melken.

coudrer une vache, eine Kuhhaut bereiten zc. f. Coudrer; vache de Russie, Juchtenleder; ruer en vache, (von Pferden) mit den Vorderfüßen ausschlagen.

poil de vache, rothe Haare; einer der feuer-rothe Haare hat.

Est une grosse vache, g. das ist eine grobe Kuh, ungeschicktes Weibsbild; il pleure comme une vache, er weinet wie ein altes Weib; il est sorcier comme une vache, er ist kein Hexenmeister; rut de vache, (im Tanzen) Trit, da man den Fuß auf die Seite hinauswirft; porter à la vache morte, einen so tragen, daß ihm der Kopf unten hängt; (Spiel der Kinder;) la vache est à nous, wir haben gewonnen.

prendre la vache et le veau, P. Kuh und Kalb nehmen, ein schwangeres Weibsbild heyrathen; manger de la vache enragée, viel ansichren, Kummer und Noth, Hunger undummer aussehen, oder leiden; il a bien mangé de la vache enragée.

VAC

bon homme garde la vache, siehet auf sich und auf die euren, sorget für ihre Wohlfahrt und Sicherheit; une vache à lait, eine milchende Kuh, einträgliche Sache; cela me vaut une bonne vache à lait, das ist mir ein einträglicher, nützlich Handel; il n'est rien tel que le plancher des vaches, es ist sicherer zu Land als zu Wasser reisen; on la vache est liée il faut qu'elle broute, man muß mit feinem Zustande zureden seyn. f. Brouter; le diable est (bien) aux vaches, der Teufel ist los und rauf im Stalle, das Verme, Geizhals zc. gehet an.

courir la vache, (von Soldaten) auf Marodiren, Raufen ausgehen.

Vacher, ère, f. e. Kuhhirt; Kubhirtin, Viehmagd; f. plumper, grober Bauer, Bengel; ungeschicktes Weibsbild.

quel vacher est ce-là? was ist das für ein grober Bengel?

Vacherie, f. f. w. Kuhkall, Melkeren. Vacier, f. m. bey einigen eine Art Hyacinth; bey andern Heidelbeere, Heidelberkraut, (Vacinium.)

Vacillant, e, adj. [wird nicht geschleif] (vaciller) wankend, wackelnd; w. wankelbar; blinkend; f. ungewis; der sich nicht entschließen kan; zweifelträchtig; wankelmüthig, unbeständig.

esprit vacillant, zweifelträchtiger Mensch; ungewisser, zweifelhafter Sinn; doctrine vacillante, ungewisse Lehre.

Vacillation, f. f. (vacillatio) w. das Wanken, Schwanken, Wackeln, als eines Schiffes; f. Unentschlossenheit, Ungewissheit, Veränderlichkeit, Unbestand im Beden, in der Aussage.

il est sujet à vacillation, er siehet noch in Zweifel; faire des vacillations dans ses réponses, in seiner Antwort unbeständig seyn, nicht auf einer Rede bestehen.

Vacil



Vaciller, v. n. (vacillare) wanken, wankeln, wackeln, wackeln; nicht best feyn, von einer Seite zur andern wanken; f. unentschieden, unbeständig, ungewis seyn, anstehen; sammeln im Reden wie die Besessenen; z. nicht bey einer Rede bleiben.  
 prenez garde, que votre pied ne vacille, habe acht, daß euer Fuß nicht wankt; son esprit vacille, sein Gemüth ist ungewis, schwankt im Zweifel, er ist mit sich selbst nicht einig; sa langue vacille, er stammelt, stottert; la langue vacille aux yvrognes, den Trunkenen wird die Zunge schwer; la langue n'a vacille, ich habe mich versprochen.

Vacques, a. f. Vacant.  
 Vacuante, f. f. w. g. Hühnel.  
 Vacue, adj. (vacuus) z. w. leer, ledig, frey, als ein Hohlse.

possession vacue, lediger Besitz.  
 Vacuite, f. m. et f. der, die einen leeren Raum annehmen.

Vacuité, f. f. (vacuitas) z. die Ledigkeit, Leerheit, das Leersein als des Magens; i. eines Schiffes, daraus man die Luft gepumpt hat.  
 Vacune, f. f. Gittin des Landes bey den Idumäern.

VAD

Vade, f. f. z. Satz im Trischack zc., Aufschlag zu spielen, was jeder gleich Anfangs setzt; f. was einer nebst andern an etwas wendet oder wagt.

chacun y est pour sa vade, jeder hat Antheil daran, je nachdem er sich dazu interessirt hat; ein jeder siehet wie er dabei zurechte kommt, ist auf sein Interesse bedacht: dans une affaire chacun y est pour sa vade.

Vadele, adj. a. herumrennen.  
 Vademarque, f. f. z. die Abnahme des Capitals in einer Kaufmanns-Casse, oder das man in der Wechselbank sieben hat.

Vade-méum, i. m. g. Buch zc., das man stets bey sich hat, immer bey sich trägt, das man an sichen hat.

Vadrouille, f. f. z. (auf Schiffen) Dowl, Besen von alten Stricken.

VAG

Vagabond, de, adj. et f. (vagabundus) herumwandelnd, herumziehend, herumtollend, umhül, flüchtig, nie lange an einem Ort, umherziehend; Landstreicher, Landläufer, Umherschweher.

Vagabonner, v. n. herumwandelnd, herumstreichern, landstreichern.

Vagant, f. m. z. w. Strandstreicher, der am Ufer herum läuft, umzusehen, od nach dem Sturm etwas vor ihm zur Beute da ist.

Vagin, Vagine, f. m. (vagina) z. Mutterhals, Mutterröhre, Barmuttererschlund.

Vaginal, e, adj. z. Sumame eines Schlundmaistens.

tunique vaginale, Hürtlein, welches die Hoden umschliesst.

Vagissement, f. m. Schreyen der Kinder.  
 Vagiteur, f. m. a. Schreyer.

Vague, f. f. Wasserwoge, Welle.  
 la rivière est des vagues, der St von macht Wasserwogen; *Tombe les vagues*, die Wellen brechen.

Vagues, f. f. pl. (bey den Bierbrauern) Krutzen, das Maß umzurühren.

Vague, adj. c. (vagus) weislich, weislichweilig; unumschränkt; i. (vacuus) weit und leer, leer und wüth; f. so nichts gewisses bestimmtes und beständiges hat, auf nichts gewisses zielend oder gericht, umschwehend, ungewis, unbestimmt, unbeständig, weislichweilig; obenhin; i. f. m. v. le vague de l'air,

des airs, die weite Luft, der Raum, leere Raum der Luft.

discours vague, umschweifende, weislichweilige Rede; ces discours vagues, diese ungewissen, mathematischen Reden; une idée vague, ein ganz unbestimmter, ein ungewisser Begriff; un dessein vague, ein ungewisser (weit ausschender) Anschlag; ce mot extaté est vague, dis Wort Entzückung (extaté) bedeutet vielerley; c'est là un de ces termes vagues dont nous parlions tantôt, das ist ein von denenjenigen unbestimmten Worten, von denen wir nur vorerst geredet haben; elles sont vagues et indéterminées, sie sind von etwas weitem und unbestimmten Umfange; d'une manière vague, auf eine weislichweilige, unbeständliche Weise; il a exprimé d'une manière vague tous les moyens - er hat nur so überhaupt alle Mittel ausgedrückt zc.  
 coeur vague, unbeständiger Muth; une connoissance vague de ce, eine so obenhin gehende Erkenntnis von dem. f. Vain, e.

Vague-maire, f. m. z. Wagenmeister. vague-mestre général etc.

Vaguement, adv. f. unbestimmt, auf eine ungewisse Weise, so nichts beständiges hat.

Vaguer, v. n. a. (vagari) herumgehen, hin und hergehen, herumvagiren, hier und dar herumgehen.

VAH

Vahats, f. m. fremdes Häumlein, dessen Wurzelrinde zur Farbe gebraucht wird.

VAI

Vaigres, Végres, f. f. z. (im Schiffbaue) Futterdiel zur innern Bekleidung eines Schiffes.  
 Vaigrer, v. a. z. ein Schiff mit solchen Dieben füttern.

Vaillamment, adv. tapfer, beherzt, herzhast.  
 se porter vaillamment, sich tapfer verhalten.

Vaillance, f. f. Tapferkeit, Herzhastigkeit.

Vaillant, e, adj. (valens) tapfer, beherzt, herzhast, heldenhaft, heldenmüthig, streitbar; i. part. vermögend, im Vermögen; werth; -qu'il n'étoit fort et vaillant, - als er stark und tapfer war; un général fort vaillant, ein sehr tapfere General.

il a cent mille écus vaillant, er hat 100000 Nthl. im Vermögen, ist so reich; il n'a pas un double vaillant, er hat nicht einen Heller im Vermögen; il doit plus qu'il n'a vaillant, er ist mehr schuldig als er vermög.

Vaillant, i. m. Vermögen; Gut; baars Geld; Mittel, was man im Vermögen hat.

il a mangé tout son vaillant, er hat alle sein Vermögen, alle das Seine verzehret.

Vaillants, f. f. a. tapfere That, Heldenthat, Tapferkeit; (wird noch biweilen von Prahlern gesagt.)

Vaille, (von Valoir) das Praefens Coniunctivi; i. f. a. f. Veille.

Vain, e, adj. (vanus) eitel, unnütz, vergeblich, nichtig; ungegründet, als eine Wissenschaft; i. (von Personen) eitel, der Eitelkeit ergeben; i. st. hoffärtig, hochmüthig; prahlerisch; i. leer, als Hoffnung, Pracht, Verschreken.

un vain tombeau, f. Cénotaphe, ein leerer Ort oder leeres Grab, moimt man doch Gepränge macht.

peine vaine, unnütze Arbeit, davon man keinen Nutzen hat; vaine gloire, eitel Prahlm, so keinen rechtschaffenen Grund hat, Prahlerey, Ruhmredigkeit; d'une manière vaine etc. prahlerisch; se flatter de vainre

espérances, sich mit vergeblicher, leerer Hoffnung anhalten; une image vaine, ein eitles Bild; terres vaines et vagues, g. unfruchtbares Land; vaine pature, vain pâturage, unbebautes, unbefäetes, oder auch abgerädetes Feld; so zur Viehfrist dient, Weide die nicht verheget ist.

un temps vain, ein warmes, schwüles Wetter; il fait un temps vain, es ist geschwüle, schwüles Wetter.

cheval vain, warmes, müdes, mattes, abgemattetes Pferd.

les petites esprits sont les plus vains, f. Leute vom geringen Verstand sind die eitelsten, hochmüthigsten.

en Vain, adv. vergeblich, umsonst.

en vain cette liberté vous auroit-elle été donnée, vergeblich wäre euch diese Freiheit verliehen worden; en vain il tâcha de me mettre dessous, er trachtete zwar mit äußerstem Fleiß mich unter sich zu bringen, aber vergebens; en vain nous alléguera-t-on ce qu'ont dit les payens, SAUR, umsonst wird man sich auf das berufen, was die Heiden gesagt; il cherchoit en vain des paroles, er suchte vergeblich, Worte heroor zu bringen; prendre le nom de Dieu en vain, den Namen Gottes unnützlich führen; travailler en vain, vergeblich arbeiten.

Vaincre, v. a. et n. (vincere, Praef. je vaincs, tu vaincs, il vainc, nous vaincons, (vainquons) vous vainquez, ils vainquent; Imperf. I. je vaincois oder vainquois; Imperf. II. je vainquis; Perf. j'ai vaincu etc.; Fut. je vaincrai; Conj. que je vainque etc., Part. I. vaincant; II. vaincu; NB. der Sing. Praef. indic. et imperat. sind nicht wohl gebräuchlich, lieber davor surmonter, surpasser oder être vainqueur;) e. überwinden, besiegen, übermächtigen; siegen; obersiegen; f. übertreffen, überlegen seyn, bevorzugen, es einem zuvorthun; bezwingen, bezähmen, als die Affecten zc.; bewegen, einnehmen, als eine Begierde den Menschen; übersehen; aus dem Wege räumen, als eine Hindernis.

il vainquit les Traces en bataille rangée, er überwand die Thracier in einer ordentlichen Feldschlacht.

on ne peut vaincre l'amour qu'en fuyant, man kan die Liebe nicht anders überwinden, als wenn man flucht; vaincre les passions, seine Begierden bezwingen, dämpfen; heureux qui a vaincu les passions, glücklich ist, wer seine Begierden bezwingen, bezähmet hat; vaincre les amis en libéralité, seine Freunde an Freigebigkeit überreffen; se laisser vaincre, sich überwinden lassen; se laisser vaincre à l'amour des plaisirs, die Liebe der Wohlthätigkeit sich einnehmen lassen; vous vous laissez vaincre à votre malheur, euer Unglück will euch kleinmüthig machen.

Vaincu, cue, part. et adj. überwunden, besiegt; les vaincus, f. m. pl. die Ueberwundenen.

Vainement, adv. unnützlich, vergeblich, vergebens, umsonst; eitel, eiteler Weise, weltlich; hochmüthiglich.

on chicane vainement contre la mort, man sträubet sich umsonst, vergeblich wider den Tod.

Vainqueur, f. m. Hiskweilen adj. (auch von Weisbespersonen gebräuchlich; aber w.) ein Sieger, Ueberwinder; Obvieger; être vainqueur, f. Vaincre.

un fier vainqueur, ein stolzer Ueberwinder; le sage est toujours vainqueur de les passions, f. ein







täglichen Stüdt; chose de nulle valeur, Sache von keinem Werthe, nichtswürdige Sache; proportionnez les soins, que vous vous donnez pour les biens du monde, à leur véritable valeur! richtet eure Sorgen für die Güter dieses Lebens nach dem wahrhaftigen Werthe derselben ein!

être en valeur, in gutem Stande seyn, so daß man es gut und theuer verkaufen könnte; les biens sont en valeur, das Getrende ist im Preise; cette terre est en valeur, dieses Gut, dieser Acker ist in gutem Stande; remettre une terre en valeur, ein Gut bauen und bessern; la valeur doit être gouvernée par la prudence, die Tapferkeit will mit Vorsichtigkeit gemäßiget seyn; la prudence doit conduire la valeur, die Klugheit und die Tapferkeit sollen beyammen stehen; la valeur ne peut être une vertu, qu'autant qu'elle est réglée par la prudence, die Tapferkeit kan nicht weiter eine Tugend seyn, als in so fern selbige die Klugheit zur Führerin hat.

la valeur d'un verre de vin, g. obngefähr so viel als ein Glas Wein; la valeur d'une heure, obngefähr so viel als eine Stunde.

non valeurs, f. Non valore.

Valoureusement, adv. (im hohen Styl und v.) tapfer, streitbar, heldenhast, heldenmüthig.

Valoureux, euse, adj. (meistens v.) tapfer, streitbar, heldenhast, heldenmüthig.

Valer, a. f. Valer.

Valgues, a. f. Grimaces.

Validation, f. f. r. Justificirung, Berichtigung, Ausmacheung einer Rechnung, die Gültigkeit, das Annehmen derselben von der Kammer.

Valide, adj. c. (validus) w. (von Bettlern) frisch und gesund, stark, so im Stande ist, arbeiten zu können; (von Soldaten) so Dinstuethun kan; stark, gesund; r. gültig, Rechtsbeständig, kräftig; lt. f. Sultan, f. m. f. Pateren.

un gueux valide, ein starker, frischer und gesunder Bettler.

acte valide, gültige, rechtsbeständige Beschreibung.

Validement, adv. r. rechtskräftig, rechtsgültig.

Valider, v. a. r. justificiren, gültig machen, als eine Rechnung.

Validité, f. f. r. Rechtsgültigkeit, Rechtsbestand.

Valière, a. f. Valeur.

Valise, f. f. Koffer; Mantelfack; lt. Bettfack, Betten, Matrasen u. d. darin zu packen. à Dieu la valise, es ist aus, es ist verloren, es ist hin, es ist fort.

Vallaire, adj. c. r. Couronne vallaire, corona caltrensis.

Vallais, f. m. Vallesia, Walliserland, f. Valais.

Vallée, f. f. (vallis) Thal, Grund, Albhang, une vallée fertile, ein fruchtbares Thal; la vallée de misère, Hünermarkt in Paris, (im bibl. Styl) oder la vallée de larmes, das Jammertal; nous nous reverrons à la vallée de Josaphat, nach dem Tode wollen wir einander wieder sehen; à la vallée, Berg ab.

Vallon, f. m. kleines Thal, Grund zwischen zwey Hügel.

un agréable vallon, ein angenehmes Thal; le sacré vallon, v. Thal zwischen den zwey Gipfeln des Parnassus; lt. der Parnassus selbst.

Valoir, v. n. w. a. (valere); Præf. je vauz, tu vauz, il vaut, nous valons, vous valez, ils valent; Imperf. I. je valois; Imperf. II. je valus, nous valumes etc., vous valûtes; Perf. j'ai valu; Fut. je vaudrai; Imper. car,

(vauz, qu'il vaille, valons, valez, qu'ils valent) C. Præf. que je vaille, que tu vailles, qu'il vaille, que nous vailions (valions), que vous vailiez (valiez), qu'ils valent; Imperf. I. je valois; Imperf. II. que je valusse; Parf. I. valant; II. valu; g.elten, werth seyn; bringen, einbringen, abwerfen, tragen, eintragen, als Gelder, Güter, Dienste u. c.; lt. taugen, gut seyn, nütze seyn, tüchtig seyn; (ne valoir rien, nichts taugen, Ger. mit a.)

cette pièce vaut vingt sous, diese Münze gilt 20 Stüber; le boisseau de bled vaut tant, der Scheffel Korn gilt so viel; il vaut son pelant d'or, es ist so viel Goldes werth als es wiegt; er ist si viel Goldes werth als er schwer ist; que vaut ce livre? was gut dieses Buch? f. Valant.

terre qui vaut mille écus, Landgut, das 1000 Thaler einbringt.

tant que je vaudrai qch, so lange ich etwas vermag, zu was tüchtig bin; l'un vaut l'autre, es ist eines so viel oder so gut als das andere; valoir autant, so gut seyn als einer, als etwas; je vauz autant que vous, ich bin eben so gut als ihr; il vaudroit autant l'avoir dit, es wäre eben so gut, das man es gesagt hätte; il doit valoir autant, es muß eben so gut seyn; il vaut souvent autant le taire, que (de) parler, es ist oft eben so gut schweigen als reden.

valoir mieux, besser seyn; sich besser schecken

il vaut mieux mourir, es ist besser sterben; ne me vaudroit-il pas mieux mourir et fuir mon cher Hippas? wäre es mir nicht viel besser, daß ich starbe, und folgte meinem lieben Hippas nach? l'ignorance vaut mieux qu'un lavoir affecté, die Unwissenheit ist besser als eine affectirte Gelehrsamkeit; il doit valoir mieux, es muß besser seyn; il vaut bien mieux, prévenir le mal, que d'être réduit à le punir, es ist weit besser, das man dem Uebel vorkomme, als das man gedwungen werde, solches abstrafen; il vaut mieux se taire à propos que de parler à contre-temps, es ist besser zu rechter Zeit schweigen, als zur Unzeit reden; il vaudra mieux qu'il se taie, es wird besser seyn, daß er schweigt; vous valez mieux que moi, ihr seyd besser als ich; ma maison vaut mieux que la vôtre, mein Haus ist besser als eures.

il auroit mieux valu faire cela, que de, es wäre besser gewesen, wenn man dieses gethan, als; il vaudroit souvent mieux avoir une diserte égale de toutes les deux, que - es wäre oft besser, man hätte sie alle beide nicht, als - un ami sage vaut mieux à un Roi que des armées victorieuses.

valoir la peine, sich der Mühe belohnen; ses raisons ne valent pas le publier, seine Urtheile verdienen sich der Mühe nicht, das man sie auslege.

vous ne le valez pas, ihr seyd nicht so gut als er; Monsieur vaut bien Madame, es ist einer den andern werth.

cela vaut fait, es ist eben so gut, als wenn es schon geschehen wäre, es wird bald fertig seyn, es ist schon so viel als fertig; cela ne vaut rien, das taugt nichts, ist nichts nütze, werth; marchandise qui ne vaut rien, Waare die nichts taugt, nichts werth ist; vaille que vaille; tout coup vaillle, es muß gewagt seyn; geräths so-geräths; lt. in Erwartung der Entscheidung dieser Sache; lt. P. auf gerathe moß; il fait ce qu'en vaut l'aune, P. er weiß wie die Kreide schreibt.

faire valoir, selbst verwalten, als ein Gut;

hoch erheben, als eine Sache, Gedanken, Person, heraufschreien, rühmen, viel Werth von etwas machen, in Hochachtung, Ansehen bringen, empor bringen, erläutern; beweisen; in guten Stand setzen; gut für etwas seyn; lt. wuchern, profitiren lassen, auf Zins aussthen; faire valoir les gens de lettre, gelehrte Leute hoch erheben, vorziehen; faire valoir son zèle, seinen Eifer rühmen, heraufschreien, mit Gewalt heraufschreien; pour faire valoir à son maître son zèle, um seinen Herrn darin zu bringen, daß er wunder meinen sollte, was für Eifer er hätte, ne pouvoir faire valoir les droits de la Religion, die Rechte der Religion nicht aufrecht erhalten können; faire valoir la marchandise, seine Waare anbringen; faire valoir son argent, sein Geld auf Zinsen austhun, um gewisse Zinsle hingeben, wuchern lassen.

le faire valoir, prahlen, sein Ansehen, Vorzug, Recht erhalten, behaupten, sich hervorathun, viel Werth, oder ein großes Werk von sich machen; se faire valoir dans le monde, sich in der Welt hervorthun.

à valoir sur etc., r. auf Abschlag.

Valois, f. m. Land in Frankreich.

Valombreuse, f. gewisser Ruchtsorden.

Valon, f. m. f. Vallon.

Valon, nne, f. er adj. so aus den Niederlanden ist; lt. wallonisches Land, Niederlande; wallonische, flämische Sprache.

Valos, a. f. Valer; lt. a. im 10 Jahrhundert, der Sohn eines Königs oder großen Herrn.

Valreline, f. f. Bastein unter den Graubündern.

Valvaiffeur, f. Vavassur.

Value, f. f. r. la plus value, das, was eine Sache mehr werth ist, als man sie gekauft oder geschägt; was über die geführte Summe ist, höherer Werth, als es angeschlagen.

Valvert, a. Name der Gartheuer in Paris.

Valvulaire, adj. c. was zu den Klappen oder Falten gehbt, f. Valvule.

Valvule, f. f. (valvula) r. (in der Anatomie) Galle, Gallenblase, Klappe, subtile Hautlein, welches das Zurückfließen des Bluts u. verhindert; w. Ventil oder Blättlein, das vor eine Röhre vorfällt, damit Wasser oder Luft nicht weiter heraus kan.

VAM

Vampire, f. m. w. Blutsauger; Verstorbener, so aus seinem Grabe aufsteht, Leute und Vieh anfallen und durch Ausaugung des Bluts töden soll; r. eine Art großer Fledermäuse, welche die Menschen im Schlaf anfallen und das Blut ausaugen.

VAN

Van, f. m. (vanus) Manne, Schwinge, gedroschene Korn rein zu machen.

Vanant, e, adj. r. papier vanant, Mittelpapier.

Vancler, v. n. (mankeln) schlotterig angeklidete seyn.

Vandaife, Vandoise, f. f. Art Fische als ein Herina, f. Dard.

Vandales, f. m. pl. die Wenden, alte nordische Völker.

Vandange, Vandanger etc. f. Vendange etc.

Vandoeuvre, Stadt in Champagne.

Vandication, Vandiquer, f. Vencication etc.

Vane, Vaner etc. f. Vanne.

Vaneau, f. m. (vanellus) ein Kriebitz, eine Himmelslege; pl. r. großen Schwingsiedern der Raubvögel.

T t t t t Van-



Vangeance, Vanger, f. Ven.  
 Vanille, Banille, f. f. Vanillen, eine Indische Frucht, Saamen, so unter die Choccolade gerhan wird.  
 Vanité, f. f. (vanitas) Eitelkeit; Nichtigkeit; u. Hochmuth, Hoffarth, Einbildung; g. Prahlen.  
 tout n'est que vanité dans le monde, alles in der Welt ist eitel; sa vanité alla si loin, que - sein Hochmuth (Prahlen) gieng so weit, daß; il y auroit de la vanité et de l'imprudéce à moi de le croire, es würde ein Hochmuth und eine Einfalt von mir seyn, wenn ich es glaubte.  
 une once de vanité gâre un quintal de mérite, eine Unze Hochmuth verderbe einen Centner gute Eigenschaften; il fait tout par vanité, g. er thut alles um einem Ruhmswillen; sans vanité, ohne Ruhm zu melden; tirer vanité de qch, in etwas Ehre suchen, mit etwas prahlen.  
 Vanne, f. f. (vannus) 1. Schühret einer Mühle oder Schleuse, Schlenkthor.  
 tirer la vanne, das Schühret aufziehen.  
 Vanner, v. a. (van) mit der Schwinge reinigen, aufstauben, wofen, schwingen, ausschwingen, du bled etc. Korn etc.; - les aiguilles, Nadeln schwingen, wenn die Nadeln in dem Schwungnapf geschwungen werden, daß der Wind die kleinen hinwegnimmt; f. g. vertren, aufziehen, durchnehmen, scharf ausfragen oder vornehmen, seine Fehler aufdecken, durchziehen, als einen der Meister werden will.  
 Vannerie, f. f. w. Korbmacherhandwerk; Korbmachen.  
 Vanner, f. m. meist pl. s. [in der Wappenkunst] Mischel, davon man das Jewendige siehet, die ihr hohles Eheil zeigt.  
 Vannette, f. f. Futterzwinge, Futterwanne.  
 Vanneur, f. m. der das Korn schwinget, wofen, Kornschwinger.  
 Vannier, f. m. Körber, Korb- oder Wannenmacher.  
 Vannoyer, v. n. a. sich in einer Sache vertiefen.  
 Vantail, f. m. (von Ventus) 1. Thürflügel; a. Wisler am Helm, Kof.  
 vantaux des fenêtres, Fensterladen.  
 Vanteler, v. a. a. eine Fahne wehen lassen.  
 Vanter, v. a. rühmen, loben, preisen (mit Prahlen) prahlen; vorgeben: vanter le mérite d'une personne etc.  
 se vanter, v. r. (de qch.) sich rühmen, sich berühmen, prahlen, ausschneiden, sich ausgeben; se vanter de ses actions etc.  
 Vanterie, f. f. Prahlerey, Ruhmredigkeit, Ausschneideren, Wind.  
 avec vanterie, ausschneiderisch; sans vanterie, ohne Ruhm zu melden.  
 Vanteur, f. m. w. Prahler, Ausschneider, Windmacher; rühmredig, ausschneiderisch.  
 Vantiller, v. n. z. ein Wasser mit Bohlen schütten, die Bretter vorlegen, das Wasser aufzuhalten.

VAP

Vapeur, f. f. (vapor) Dampf, Dunst, Duff, Ausdünstung aus der Erde etc.; aufsteigender Dampf, Dunst, Rauch; aufsteigende Dünste so den Kopf beschweren; Mutterblähungen etc.; f. w. Eitelkeit; Schmeicheln.  
 la vapeur des flambeaux, der Dampf von den Fackeln, Kerzen; les vapeurs montent de la terre, die Dünste steigen von der Erde auf; rendre, exhaler, jeter des vapeurs, dunsten, duffen, dämpfen, ausdunsten; plain

de vapeurs, dämpsig, voll Dampf; le vin fait des vapeurs, der Wein macht Dünste, steigt in Kopf; rabattre les vapeurs de la rare, p. g. die Traurigkeit, (das Nalium) vertreiben, verbannen.  
 Vaporant, adj. a. dämpfend.  
 Vaporation, f. f. (vaporatio) 1. [in der Chemie] Aufdampfung.  
 bain de vaporation, oder vaporatoire, Dämpfbad, (balneum vaporis oder vaporosum.)  
 Vaporeux, euse, adj. (vaporosus) 1. voll Dünste, dämpsig, dünnig, düstig; lt. so Dünste oder Blähungen verursacht.  
 aliment vaporeux, Speise, so aufsteigende Dünste verursacht; bain vaporeux, Schwitzbad, Schweißbad; Hähung, (durch Dämpfe von Wasser auf heiße Steine etc. gegossen;) lt. balneum vaporis, (Distilliren im heißen Dampf statt des balnei Mariae.)

VAQ

Vaquance; Vaquant, f. Vacance etc.  
 Vaquette, a. eine alte Münze, worauf das Gepräge eine Kuh vorsteht.  
 Vaquer, v. n. (vacare) leer, ledig seyn, ledig seyn, erlediget oder offen seyn, als Bedienung, Zimmer, Haus, etc. so zu vermieten etc. Bette etc.; lt. Ferien haben; zu gewissen Zeiten feyren, im Gericht oder Schule.  
 vaquer à qch, einer Sache obliegen, treiben, abwarten, mit etwas zubringen; charge qui vaque par mort, Amt, so durch Todesfall offen, erlediget worden; vaquer à la prière, dem Gebet obliegen; à les études, seinen Studien obliegen; vaquer à son affaire, à ses affaires, seinen Geschäfte obliegen, seine Sache, Sachen treiben, seiner Sachen abwarten.

VAR

Varander, v. a. z. (Heringe) zum Einpacken in Käffer; zurecht machen, trocknen ehe man sie einfalet.  
 Varangais, Seele, deren viele auf einen Wirbel zusammenlaufen, Kamm, Marticles, f. Commandes und Rabans.  
 Varangue, f. f. z. (in der Schiffbaukunst) Bauchstück, eines von den Hölzern, so den Bauch eines Schiffes formiren.  
 varangues plates oder de fond, die mittlern weniger gekrümmten Bauchstücken; varangues aculees, Bauchstücken so gegen den Vorder- und Hinter-Steuer sind; maitresses varangues, die Bauchstücken, auf welchen der mittlere Querbalken ruhet.  
 Varauccoco, f. m. ein Kraut auf der Insel Madagascar, so sich die Bäume hinauf schlingt, und eine mobilschmeckende Frucht gleich einer Pflurche trägt.  
 Vare, f. Varre.  
 Varech, f. m. (Angl. vrrak) 1. Meergras, Seekraut; lt. andere Sachen, so die See auswirft.  
 droit de varech, Strandrecht, Brafrecht.  
 Varenne, f. f. z. Jagdgehäge, Bezirk; Platz, Fläche, so zum Behuf der Jagd nicht geackert und gemähet wird; Weidwehne.  
 Varer, f. m. z. ein gekrümmtes Schiff.  
 Varge, a. f. Larron.  
 Variable, adj. e. veränderlich, unbeständig, wankelbar, wandelbar, wankelmüthig.  
 l'esprit de l'homme est variable, des Menschen Gemüth ist veränderlich.  
 Variant, e, adj. (variants) w. veränderlich, der sich oft verändert; Variantes, f. f. pl. verschiedene Lesarten eines Texts; verschiedene Texte.

Variation, f. f. (variatio) Veränderung, Unbeständigkeit; Abweichung der Magnetnadel; de l'équille de mer, vom Pol.  
 variation de la voix, Veränderung der Stimme in der Rede; variation de la lune, Unbeständigkeit des Mondenlaufs, Veränderung, Abweichung.  
 Varice, f. f. (varix) 1. aufgelaufene Ader, Aderkropf, Krampfadern; lt. weicher unseherschter Geschwulst inwendig an den Knien der Pferde.  
 Varicocele, f. m. Bruch, oder Geschwulst im Hodensack, von den aufgelaufenen Adern.  
 Varier, v. a. (variare) ändern, verändern, v. n. sich verändern, anders werden, anderes Sines seyn, anders reden, thun, als vorher, nicht bey einer Rede, Meinung kleben, in seinen Worten, Meinungen unbeständig, veränderlich seyn; unterschieden oder verschieden seyn, nicht einerley seyn; z. (von Blumen) sich verändern, andere Farbe annehmen, unterschiedliche Art oder Farben haben.  
 varier un plat-fond de divers ornemens, eine Dede mit mancherley Zierrathen verändern; varier un ouvrage d'esprit, eine sündreiche Schrift durch angenehme Vermischung verschiedener Dinge verändern; varier la phrase, g. eine Sache mit andern Worten vorbringen; il faut un peu varier la phrase, f. man muß ein wenig Veränderung haben; les opinions varient, die Meinungen variiren, sind unterschieden; les historiens varient la deslus, die Geschichtschreiber erzählen die Sache nicht auf einerley Weise; varier dans les réponses, résolutions etc., in seinen Antworten, Entschliessungen etc. unbeständig seyn, ändern; varier dans les discours, mancherley Reden führen; colonne variée, Säule von unterschiedenen Steinen, die aus Steinen von unterschiedener Art zusammengekehrt ist.  
 le Varier, v. r. anders werden, sich ändern, sich verändern, vermandeln.  
 l'homme se varie par l'âge, der Mensch wird anders mit zunehmenden Jahren.  
 Variés, f. f. (varietas) Berchiedenheit, Veränderung, angenehme Vermischung, Unterschied, ändern in etwas, Abwecheln; Unbeständigkeit im Reden, in der Meinung, unterschiedene, unbeständige Reden, Handlungen etc.; Mannigfaltigkeit.  
 la variété plaît, die Berchiedenheit, Veränderung ist angenehm; sermon sur la variété des opinions, Rede von den mannigfaltigen Meinungen, oder von der Unbeständigkeit in den Meinungen; s'il y a une si grande variété d'opinions sur les questions de simple speculation, il n'y en a pas moins sur celles de pratique, herrschet nun schon in solchen Dingen, die nur bloß die Erkenntnis des Verstandes angehen, eine so große Mannigfaltigkeit in den Meinungen, so ist dieselbe gewis nicht geringer in denen die auf die Ausübung ankommen.  
 Varilles, f. f. pl. z. w. Gabeln an den Weinreben, womit sie sich um die Weinrähle etc. schlingen und fest halten; varille, Gabeln etc.  
 Variorum, f. m. pl. z. w. les variorum de Hollande, die holländischen Ausgaben alter Schriftsteller, mit Anmerkungen verschiedener Verfassers.  
 Varisse, f. Varice.  
 Varlet, f. m. z. w. Knecht des Fischers, f. Valet; (im Scherz) a. Knecht, Diener.  
 Varlope, f. f. z. Schlichthobel, großer Jaguhobel.  
 Varmie,



Varmie, f. m. Ermeland in pohlisch Preussen.  
 Varre, f. f. t. spanische u. Eile, so anderthalb  
 Pariser ausmacht; lt. Etow, Stange, daran  
 der Hafen befestigt ist, womit man in Ame-  
 rika die Schildkröten fängt.  
 Vaurer, v. n. t. w. abholen.  
 Vaurer, f. m. t. Schildkröten-Fänger.  
 Varsovia, f. m. t. Variovia, Warschau, Stadt in  
 Pohlen.  
 Varigud, f. m. g. Art eines Bauer-Fluchs  
 oder Schwurs.

VAS

Vas, vom Verbo aller, gehen; je vas oder je  
 vais, tu vas.  
 Valart, adj. v. (bey Seefahrern) schlammig.  
 Vas-brève, f. m. t. kurzes Gefäß im ventri-  
 culo.  
 Vasculaire, adj. c. r. mit vielen Gefäßen, soviel  
 Gefäße, Adern hat; f. m. Goldschmied bey  
 den alten Römern.  
 Vase, f. m. (vas) Gefäß zur Zierrath, Fuß,  
 Geschirr, Gefäß, köstlich Geschirr, mehr zum  
 Pracht als zum Gebrauch; z. Gefäß-jer-  
 minge Zierrath in der Baukunst, Zierrath so ge-  
 fäßweise gemacht ist; Schoß eines Kronleuch-  
 ters, oder der Theil, daran die Armen befestigt  
 sind, das Mittelste, der Leib eines hängenden  
 Leuchters; w. Blumenbecker, Ketch, de  
 tulipe, Ketch einer Tulpe, f. Calice; f.  
 Gefäß.  
 vase de porcelaine, porcellaine Gefäß.  
 un vase d'election, f. ein auswähltes Ge-  
 fäß, Küßeng.  
 un vase fragile, ein schwaches Werkzeug;  
 plus le vase aura été vil, plus le trésor qu'il  
 contient paroitra précieux, je schlechter das  
 Gefäß wird gemessen sein, desto kostbarer wird  
 der Schatz sein, den es in sich behalt.  
 Vase oder Vaze, f. f. (holl. Wase) Schlamm,  
 Moder in den Kläffen, Morästen u.  
 entfoncer sur la vase d'une riviere, in dem  
 Schlamm eines Flusses stecken bleiben.  
 Vaseau, f. m. z. Gefäß, worin die Schiffe oder  
 Naadelnypse, so wie sie geschnitten sind, gelegt  
 werden.  
 Vaseux, ense, adj. schlammicht, wäscht, lei-  
 nicht.  
 Vasquine, a. f. Corillon.  
 Vallal, ale, f. ein Bagall, Lehnsmann, Lehns-  
 unterthan; (im Schers) Unterthan, Gerin-  
 ger.  
 arrière vallal, Afterslehnsmann.  
 Vallalage, Vallalage, f. m. Lehnsmannsstand,  
 Bagallenstand, Lehnspflicht, Lehndienst, Lehns-  
 recht, Lehnsbarkeit, Unterthänigkeit.  
 entrer dans un vallalage subalterne, einem,  
 der selbst ein Lehnsmann ist, lehnbar werden,  
 in niedrigerer Unterthan werden.  
 Vallant, f. m. a. Lehnsmann.  
 Vallant, f. f. pl. z. (auf Schiffen) Bretter,  
 womit die Kuchengitter vernacht werden;  
 Balken zwischen zwey Bitterstufen.  
 Vallus, a. f. Fiedle.  
 Valte, z. w. (in der Heilkunst) großes Schien-  
 beim-Miänsen (es sind deren zwey).  
 Valte, adj. (vaktus) groß, weit, weitbefangen,  
 ungeheuer; f. weitansiehend, weitläufig.  
 une vaste folitude, eine große, ungeheure  
 Wüste; un vaste chàteau, eine sehr große,  
 weitbefangene Burg; ces vastes espaces, jene  
 weite Gegenden; d'une vaste étendue, von  
 einer ungeheuren Weite, Strecke.  
 un vaste génie, f. ein grosser Geist, der viel  
 fassen, begreifen kan; un esprit vaste, un  
 vaste esprit, ein großer Verstand; de vastes  
 desirins, weit aussehende (unnütige) Au-

schänge; l'objet de notre méditation est aussi  
 vaste que Dieu etc., der Gegenstand unserer  
 Betrachtung geht so weit, als Gott u. sich  
 erstreckt; il fera un ouvrage vaste dont il  
 pourra combiner avec exactitude tous les  
 différens mouvemens, er wird ein weitläufiges  
 Werk verfertigen, dessen unterschiedliche  
 Bewegungen er alle unter einander wird ver-  
 binden können; ces paroles sont pourtant  
 susceptibles d'un sens beaucoup plus vaste  
 et plus étendu, indessen können doch diese  
 Worte in einem viel höhern und weitern Ver-  
 stande genommen werden.

VAT

Vateau, f. m. t. (der Luchmacher) Defner, eine  
 Art von Raute, zwischen deren Pfähler die  
 Schäfte der Rette durchgezogen werden, da-  
 mit sie fein ordentlich auf dem Garnbaum zu  
 liegen kommen.  
 Vatican, f. m. (mons vaticanus) Berg in Rom,  
 woran die S. Peterskirche steht, der Vati-  
 can; f. päpstlicher Hof, Rom.  
 Vaticinateur, f. m. a. Wahrsager; lt. Poete;  
 Vaticination, f. f. das Wahrsagen.  
 vaticiner, wahrsagen, künftige Dinge zuvor  
 sagen.  
 Vaticinier, v. n. a. f. Prophetiser.  
 Va-tour, f. m. alles was man aufsetzt, nemlich  
 alles Geld, so man im Spiel vor sich hat.  
 f. Va.

VAU

Vau, w. à vau l'eau, f. Aval und Eau; lt.  
 Val à val; tour est à vau l'eau, es ist alles  
 verloren.  
 Vavacrer, v. n. a. herumirren.  
 Vavasseur, f. m. t. Afterslehnsmann.  
 Vavassorie, f. f. t. Afterslehen.  
 Vaubourg, f. f. Malpurais, Weibernamen.  
 Vaucait, a. der gewollt hat.  
 Vaucour, f. m. die Werkbank bey der Scheibe  
 (bey den Lohjnen).  
 Vaud, pays de Vaud, oder Vaux, der französi-  
 sche Theil des Cantons Bern, oder das so ge-  
 nannte neue Land.  
 Vauderoute, f. f. w. Zetrennung, Zerstreung  
 des feindlichen Kriegsheers, Flucht.  
 à vanderoute, hin und her; s'en aller, fuir  
 à vanderoute, in Unordnung, zerstreut davon  
 laufen, hin und her die Flucht nehmen; me-  
 tre à (en) vanderoute, in die Flucht schlagen,  
 zerstreuen, l'ennemi etc., den Feind u.  
 Vaudeville, w. Vaudeville, f. m. Gassenbauer,  
 Gassen- oder Straßenlied, Schumperlied.  
 Vaudois, e, f. (Valdenis) Waldenser; Kether;  
 w. Heremeyster.  
 Vaudru, f. f. Waldetrudis, Weibername.  
 Vaurien, (vaumant) f. m. Laugnicht, nichts-  
 merkter Mensch.  
 Vaultre, Vaulcrocy, f. m. a. Hund zur Haren-  
 Schußjagd.  
 Vaulire, a. f. Valoir.  
 Vaur, f. Valoir.  
 Vaurméant, a. f. Vaurien.  
 Vautour, f. m. (vultur) Geper, Art Raubvö-  
 gel; Habichte; f. Verfolger.  
 c'est le plus cruel de mes vautours, er ist  
 mein ärgster Verfolger, unter allen die mich  
 verfolgen ist er der ärgste.  
 Vaurrai, f. m. t. wilde Schweinsjagd, und  
 sämtliche dazu nöthige Bedienten, Hunde,  
 Geräthe u. Jagdweg dazu.  
 chiens pour le vaurrai, Hunde zur Schwein-  
 jagde.  
 Vaurrer, v. n. z. wilde Schweine jagen, hä-  
 gen.  
 Vaurrer, v. a. (volutare) w. in Roth wälzen,  
 überhaupt wälzen.

se Vautrer, v. r. sich wälzen als Schweine in  
 dem Stroh, auf der Erde u.; f. dans les vo-  
 luptés, den Wohlthun ergehen sein, sich in  
 den Wohlthun wälzen.  
 Vautré, ce, part.  
 Vautrer, f. Vaurrai.  
 Vautrien, f. Vaurien.  
 Vaux, f. Val; lt. Vaud, lt. Mont.  
 vous l'avez bien mené par monts et par vaux,  
 ihr habt ihn recht bey der Nase herumgeführt.

VAY

Vayer, a. f. Viconte.  
 Vayeur, f. m. a. der die Aufsicht über Maas  
 und Gewicht hat.  
 Vayvode, f. m. Mäwed, pohlischer, wallachi-  
 scher, russischer Fürst; lt. Stadt-Gubernator  
 in den grossen moscovitischen Städten.

VEA

Vaze, f. f. f. Vase.  
 VE  
 Vé, f. m. a. f. Gué; lt. adj. f. Vrai.

VEA

Véable, adj. a. f. Agréable.  
 Veau, f. m. (vitulus) ein Kalb; Kalbfleisch;  
 Kalbfleisch; Kalbleder; g. alberner Mensch;  
 z. (bey Zimmerleuten) das, was aus einem  
 Stück Holz, wenn man ihm eine Krümme ge-  
 ben will, mit der Säge herausgeschritten  
 wird; (bey Ackerbau) Stück Erde, welches  
 beyu Pflügen vom Pfluge nicht mit erreicht,  
 nicht mit umgerissen worden ist.  
 un gros veau, ein starkes Kalb; ris de  
 veau, Kalberkröse, f. Ris.  
 veau de lait, Saugkalb, Sogkalb, Milch-  
 kalb.  
 veau brouiller, Abseckkalb; veau de rivie-  
 re, fettes, schönes Kalb, besonders eins so  
 aus der Gegend von Rouen, als wo sehr gute  
 Weide ist, herkommt; veau de montagne,  
 Kalb, welches mit Milch, Eiern und Zucker  
 gefüttert worden ist; veau marin, veau de mer,  
 See-Kalb, Seehund, Robbe, Seehund, Phoca.  
 veau d'or, goldenes Kalb; f. Reich-  
 thum, Ansehen; un veau d'or, ein reicher  
 aber dünner Mensch; adorer le veau d'or,  
 P. einen unverständigen Reichen um Genusses  
 willen schmückeln.  
 du veau rôti, Kalbbraten, gebraten Kalb-  
 fleisch.  
 mouffe de veau, z. Orant; eine Pflanze;  
 pied de veau, Arumkraut; Sebrwitz, Fieber-  
 wurz, Pfaffenpint.  
 eau de veau, Wasser, das mit magerm, un-  
 gesalzenem Kalbfleische abgeseiht ist.  
 relier en veau, an Kalbleder, Franzband einbin-  
 den; livre relié en veau, Buch in Franzband  
 eingebunden; il se fait relier en veau, P. er  
 läßt Bücher ausgehen; coudrer les veaux,  
 Kalbfelle bereiten.  
 faire le veau, f. fälbern, Poffen treiben,  
 sich dumm anstellen, faire le veau, s'écrandre  
 comme un veau, s'écrandre avec un air de  
 jeune veau, wie ein Esel sich auf der Erde  
 ausstrecken; sich recken und dehnen; un jeune  
 veau, g. ein junger Maulaffe; façons d'agir  
 d'un jeune veau, Weisen eines jungen Laffen;  
 brides à veaux, lächerliche, läppische Menschen,  
 hässlich Gesicht, womit man Narren beres-  
 den kan.  
 fièvre de veau, f. Ochsenfieber; leichtes  
 Fieber.  
 pleurer comme un veau, heulen wie ein  
 Kind.  
 il faut tuer le veau gras, man muß ihn  
 tötten  
 TTT TTT T



eine Bewillkommungsmahheit anstellen; auf h. rôt meurt le veau que la vache, P. es wird so bald ein Kalbsfell als eine Kuhhaut zu Markte getragen, man trägt so leicht ein Kalbsfell zc.; faire le pied de veau à qn, (im Scherz) einem große Ehrerbietung erweisen, große Händlinge machen; zu ihm gehen, ihm aufzuwarten, einen krummen Fuß machen mit Wäden und Reigen.

Veau de rouee, Veau de ville, Veau l'eau, f. Vau.

Veault, a. anstatt, il veut.

Veauter, v. a. (volutare.) f. Vautrer.

Veaux, pl. a. f. Sot.

VED

Vedasse, f. f. Waidasche, Art Potasche.

Vedele, a. f. Injure.

Vedette, f. f. z. Schildwache zu Pferde, Meisterschildwache; it. Cabiner oder Thürmchen in einem Garten oder auf einem Landhause, auf welchem man sich in die Ferne umsehen kan.

poser une vedette, eine Reiterwacht aufsetzen.

VEE

Viel, a. f. Veau.

Véler, v. n. z. falben, ein Fass werfen. f. Véler.

Veer, a. f. Voir.

Vees, a. f. Fois.

VEF

Vef, f. Veuf.

VEG

Végétale, adj. c. (vegetabilis) z. vegetabilisch, so einen lebendigen Wachsstum hat, das da treiben und wachsen kan, gewächsartig; it. was Gewächse hervorbringt; it. f. m. pl. als, was die Kraft zu wachsen hat.

Végétal, f. m. z. was Leben und Wachsstum hat; pl. Végétaux, alle Pflanzengewächse, Erdgewächse.

Végétal, e. adj. z. zu solchem Wachsstume gehörig, davon benannt; was als Pflanzn wächst; it. was von Pflanzen herkommt; f. eine Pflanze.

la faculté végétale, die Kraft des Wachsstums in Körpern; huile végétale, Del, so aus Pflanzen gezogen worden; sel végétal, Salz von Pflanzen.

Végétant, e. adj. (vegetans) z. w. so Nahrung zum Wachsstume an sich zieht; wachend, als Pflanzn.

Végétatif, ive, adj. z. so die Kraft zu wachsen hat, treibend, wachend, zunehmend.

faculté végétative, treibende Kraft, Kraft des Wachsstums.

Végétation, f. f. (vegetatio) z. das Wachsen, Wachsstum, die Wachsstumskraft; la végétation des plantes.

Végétaux, f. m. pl. f. Végétal.

Végéter, v. n. (vegetare) z. wachsen, treiben, leben, von Pflanzen, Gewächsen, Bäumen; it. bisweilen von Metallen; w. v. a. wachsen machen, beleben.

les métaux ne végétent point, die Metalle wachsen nicht.

Végre, z. f. Vaigre.

Véguer, béguer, f. m. Name einer Art Gerichtsdiener in Bernn.

VEH

Véhémence, f. f. (vehementia) Gewalt, Heftigkeit; starker Nachdruck.

parler avec véhémence, mit Heftigkeit reden.

Véhément, e, adj. (vehemens) heftig, stark, gemaltig, gemaltfam.

orateur véhément, heftiger Redner; un feu véhément, ein starkes Feuer.

Véhérie, f. f. z. f. Vicairie; it. Voierie.

Vehier, f. m. z. f. Viguiet; Vicaire.

Véhicule, f. m. (vehiculum) z. (in der Medicin) Sache, darinne eine Arznei eingenommen wird; (in der Physik) Mittel, wodurch etwas in oder zu einem andern Dinge gebracht wird; ein Hülfsmittel, Beförderungsmittel; f. w. Hülfz, Beförderung, Vorbereitung.

bouillon qui sert de véhicule à un remède, Brühe, womit eine Arznei eingenommen wird; cela a servi de véhicule pour me réjouir, das hat mir zu meiner Entschliessung geholfen.

VEI

Veil, oder Veye, a. f. Aujourd'hui.

Veillant, e, adj. (vigilans) wachend.

Veillaque, f. m. g. Schimpfwort der Spanier.

Veille, f. f. (vigilia) das Wachen, dem Schlaf entgegen gesetzt; Wachung; Nachtwache; heiliger Abend, Tag vor dem Feste; Tag vorher, ehe man etwas sonderbares gethan hat; bevorstehende Zeit, kurze Zeit vorher.

veilles, pl. das viele Wachen; f. das Nachtsstudiren, Studiren, Sagen oder Arbeiten bey der Nacht; Fleiß, Bemühung des Verstandes, Fleiß und Inverdroffenheit etwas zu thun.

le fatiguer par de longues veilles, durch langes Wachen sich entkräften; veille de noel, Christ heiliger Abend, Christnacht; jédner toutes les veilles des bonnes feres, alle heilige Abende der grossen Feiertage fasten; premiere, seconde etc. veille de la nuit, (bey den Alten) die erste, zweyte zc. Nachtwache; les veilles cesseront, w. die Schüdwachen werden aufhören; chandelle de veille, Nachtlicht; mortier de veille, idem; bey dem Könige zc.

la veille de son départ, den Tag vor seiner Abreise.

être à la veille de faire etc., im Begriff seyn zu thun zc.

on est à la veille de voir, man wird bald sehen; je suis à la veille de me marier, ich will nächstens Hochzeit machen; il est à la veille de les peines, seine Mühe wird bald ein Ende haben, er ist andern, seiner Mühe abzukommen; Jérémie lorsqu'à la veille des décollations de la Judée il employoit les sommes etc., Jeremias, da er zu der Zeit, als die Vermählungen des jüdischen Landes schon vor der Thüre waren, die Summen anwandte zc.

donner les veilles au public, f. seine Schriften herausgeben.

se faire poissonner la veille de pâques, P. etwas zur Inzeit anfangen, vornehmen, wenn nichts mehr dabey zu gewinnen ist; z. ancre à (la) veille, Anker, den man im Begriff ist auszuwerfen, den man eben auswerfen will.

Veillée, f. f. Gesellschaft, welche sich des Abends nach Tische versammelt, einige Zeit mit einander zu spielen, zu spinnen zc.; die Zeit, da solche dauret, das Abendwachen in Gesellschaft, zu arbeiten, spinnen, Schwagen; Nachtwache bey einem Kranken; die Zeit über so man bey einem wachet.

aller à la veillée, in die Abendgesellschaft, zu einem gehen, mit ihm zu Abends nach dem Essen zu arbeiten; g. zum Wocken oder Rocken in die Spinnstube gehen; qui veut la-

voir de bonnes nouvelles n'a qu'à aller à la veillée, wer neue Zeitungen wissen will, der gehe in die Abendgesellschaft, zum Wocken, auf die Spinnstube; le père de veillée, z. Bakter, so die Meister den Gesellen geben, wenn sie anfangen sollen, des Abends zu arbeiten.

Veiller, v. a. (vigilare) wachen bey einem, bewachen, als einen Kranken; f. auf einen lauern, acht haben; ihn bewachen, belauern, auf jemand's Thun und Lassen Achtung geben; z. (auf Schiffen) in Bereitschaft halten.

v. n. wachen; f. des Nachts studiren, des Abends oder lange in der Nacht arbeiten, sich studiren; munter, hurtig seyn; bewachen; bedacht seyn etwas zu thun; auf der Hut stehen, sorgen, Aufsicht haben; die Nacht mit Lustbarkeiten zubringen.

a. veiller un malade, einen Kranken bewachen.

on le veille de près, f. man lauret auf ihn, man hat ein genaues Auge auf ihn.

veiller le saint Sacrement, g. die Nacht bey der Kirche vor dem hohen Altar zu bringen, worauf das Sacrament aufgesetzt ist, einen Theil der Nacht vor der ausgelegten Monstranz beten: a. veiller les armes, die Nacht über bey den Waffen in einer Kirche beten, ehe man zum Ritter geschlagen wird; veiller le cable, z. das Ankerseil bewachen; veiller une drille, ein Seilseil an einer Segelstange in Bereitschaft, fertig halten; veiller l'oiseau, den Falken verhindern zu schlafen, nicht schlafen lassen.

n. passer la nuit à veiller, die Nacht mit Wachen zubringen, aufbleiben; soit que je veille, soit que je dorme, ich mag schlafen oder wachen; jeunesse qui veille, et vieillisse quidort, c'est signe de mort, junger Leute stetiges Wachen und alter Leute stetiges Schlafen, ist ein Zeichen des bevorstehenden Todes; mes puces veillent avec moi, meine Flöhe wachen mit mir.

il veille tous les jours jusqu'à minuit, f. er siset, studiret allezeit bis Mitternacht; cette divine Providence, qui veille pour sa conversation, diejenige göttliche Vorlesung, die für ihre (der Kirche) Erhaltung wachet.

veiller à qch, acht haben, sorgen; ein wachsam's Auge haben; veiller au salut de qn, über eines Seele oder Seligkeit wachen, da für sorgen, Sorge tragen; il veille au bien de l'Etat, er wachet, sorget vor das Beste des Staats; veiller à tout, auf alles ein wachsam's Auge haben; veiller sur qn, einen bewachen, die Aufsicht über einen haben; je veillerai sur moi même, ich will über mich selbst wachen, mich selbst in acht nehmen; veiller sur la conduite de qn, auf eines Aufsührung acht haben.

veiller chez qn, bey einem die Abendzeit mit Spielen zc. zubringen.

Veillerie, f. f. Ort, wo die Leute im Winter nach dem Abendessen versammeln arbeiten; Abendgesellschaft. f. Veillée.

Veilleur, f. m. der bey einer Leiche wacht, als ein Geistlicher.

Veilloir, f. m. z. ein Gefell, kleines Tischchen, dessen sich die Schußer und Riemer bedienen, wenn sie bey Achte arbeiten.

Veillote, f. f. z. kleiner Hausen, Echober Heu auf einer Wiese, Windhausen.

Veimar, f. m. Weimar, eine Stadt in Thüringen.

Veine, f. f. (vena) eine Ader, als im Leibe, Holze, Steine; Flader, Flader; Gang von Wasser oder Erz; Schicht Erde.

ouvrir la veine à qn, einem die Ader öffnen.







couleur de Monsieur de Vendôme, P. un sichtbar Farbe.  
 à la fraîcheur de Mr. de Vendôme, in der größten Hitze, wenn es heiß Wetter ist.  
 Vendômois, f. m. Gegend, Land zu Vendôme gehörig.  
 Vendre, v. a. (vendere; Ind. Praes. je vends, tu vends, il vend, nous vendons, vous vendez, ils vendent; Imperf. I. je vendois; Imperf. II. je vendis; Perf. j'ai vendu; Fut. je vendrai etc.; Conj. Praes. que je vende; Imperf. I. je vendrois; Imperf. II. que je vendisse etc., que nous vendissions); verkaufen, feil haben, verhandeln, anmerden, vertreiben; f. verrathen, trübsal werden, einen Vortheil, Gewinn von etwas haben; einen Lohn von etwas bekommen.  
 vendre à crédit, auf Conto geben; vendre qch. argent comptant, etwas vor baar Geld verkaufen; vendre-les lui, verkauft sie ihm; vendre à l'encan, im Auctus verkaufen; vendre au poids, à la livre, abwägen; vendre en détail, einzeln, im kleinen verkaufen, verfeilen; je ne le vends pas en détail.  
 vendre à pinte et à por, auszapfen, Maass weise verkaufen; vendre à assiette, verschicken, il a vendu la patrie, f. er hat sein Vaterland verkauft, verrathen.  
 vendre du noir à qn, einen betrügen, was weiß machen.  
 vendre bien cher sa vie, sich sein Leben lassen theuer bezahlen.  
 il vend bien les coquilles, P. er ist ziemlich theuer, bringt seine Waare wohl an.  
 à qui vendez-vous vos coquilles? was meint ihr, daß ihr mich wollt schenken? wen denkt ihr, daß ihr vor euch habt?  
 à vendre, verkäuflich; feil zu kaufen; zu verkaufen; zu Kauf; maison à vendre, verkäuflich Haus, das zu Kauf steht; ce cheval est-il à vendre? ist das Pferd feil? il a un cheval à vendre, er hat ein Pferd zu verkaufen.  
 se Vendre, v. r. verkauft werden, feil stehen oder seyn, sich verkaufen, abgeben, zu verkaufen seyn; im Kauf gelsen; f. einander verrathen.  
 cette étoffe se vend tant aujourd'hui, der Zeug gilt heute so viel, wird heut so theuer verkauft; ce livre se vend fort, dieses Buch geht wohl ab, wird stark verkauft.  
 une fille qui se vend, f. ein Weibsbild, so um Geld Unzucht treibt.  
 femme qui prend, se vend, P. eine Frau, die Geschenke nimmt, will gerne etwas dafür thun.  
 Vendu, e, part. et adj. verkauft, abgegangen, vertrieben; f. verrathen.  
 marchandise vendue, verkaufte Waare.  
 fidélité vendue, verkaufte Treue, davon man sich durch Geschenke abwenden lassen.  
 Vendredi, f. m. (veneris dies) Freytag.  
 le vendredi saint, der Charfreytag; je parle de vendredi (passé), ich rede vom (vorigem) Freytag; il est défendu dans l'église romaine de manger de la chair le vendredi, in der römischen Kirche ist verboten, des Freytags (am Freytag) Fleisch zu essen.  
 Vène, f. Veine.  
 Véné, f. Veiné.  
 Vénéfice, f. m. (veneficium) r. Giftmischeren, Vergiftung; Besaubung, Liebestrank; das Bergeben mit Liebs- oder Giftränken.  
 Vénéfique, adj. c. a. giftig, vergiftet.  
 Venel, a. f. Tombeau.  
 Venelle, f. f. a. w. kleine Gasse, Gäßlein.

enfiler la venelle, P. g. die Flucht ergreifen, sich unsichtbar machen, davon laufen.  
 Venéneux, euse, adj. (venenosus) giftig, nur von Pflanzen.  
 Veneur, a. f. Veneur.  
 Vener, v. a. (venari) w. hegen, jagen, damit das Fleisch mürber werde; (ist nur im mün. und 2 part. vom sahnem Vieh gebräuchlich); f. einen zu schaffin machen; v. n. widzenzen, faire vener, liegen lassen, daß es mürbe und ein wenig riechend werde, schmorren lassen, de la viande, Fleisch.  
 Vene, ée, part. et adj. (vener) gesagt, wildzend, so ein wenig zu riechen, zu stinken anfügt, als Rindfleisch etc.; f. der viel Mühe, Strapazen, Scherz ausgestanden; (Sache, Proceß) so hin und wieder in viele Gerichte gezogen worden.  
 Vénéral, adj. c. (venerabilis) ehrwürdig, ansehnlich, ehrenwerth, ehrenvoll; r. Titel der Geistlichen und zuweilen der Gelehrten; r. so werden auch vom Pabste die Cardinale betitelt; r. Bename des Beda und Perras, Abts von Clugni; le vénérable Beda, Beda venerabilis; Pierre le vénérable, un vénérable vieillard, ein ehrwürdiger Greis; Pape le rend vénérable, sein hohes Alter macht ihn ganz ehrwürdig; chose vénérable, Sache, die in Ehren zu halten ist.  
 Vénération, f. f. (veneratio) Ehrerbietung, Ehrerbietigkeit, Ehrerweisung, Verehrung, Hochachtung.  
 regarder avec une profonde vénération les choses sacrées, die Götter heiligen Dinge mit einer tiefen Ehrerbietigkeit ansehen; avoir de la vénération pour les grands hommes, gegen hohe ehrerbietig seyn, ihnen Ehre beweisen.  
 Vénéral, v. a. (venerari); w. nur von Heiligen und meist im lofin) ehren, verehren, in Ehren halten, Ehre beweisen.  
 Vénéral, ée, part.  
 Venerie, f. f. (vener) r. Jägeren; Jagdzeng; Jagdbediente, die Jäger; Haus wo sie wohnen, Jagdbaus; Jagen.  
 Vénérien, nne, adj. (venerius) venerisch; fleischlich, hürisch, verbiert, verliebt.  
 la maladie vénérienne, die Venuskrankheit, Surenkrankheit, Franzosen.  
 Veneur, f. m. (venator) r. Oberjäger, Jägermeister; le Jäger überhaupt.  
 le grand Veneur, der Oberjägermeister.  
 Véneux, f. Veineux.  
 Vengeance, f. f. (venger) Rache; w. Rache, gierde.  
 vengeance juste, cruelle, gerechte, grausame Rache.  
 tirer, prendre vengeance de qn, sich rächen; prendre vengeance d'un affront, einen Schimpf rächen; wegen eines empfangenen Schimpfs Rache üben; ne respirer que la vengeance, nichts als Rache schnauben; faire vengeance, Rache üben; crier vengeance, um Rache schreien.  
 cela crie vengeance au ciel, das ist eine himmelschreuliche Sache, Sünde.  
 j'en laisse, remets la vengeance à Dieu, ich will es Gott befehlen.  
 Vengement, a. f. Vengeance.  
 venger, v. a. (vindicare) rächen, Rache üben.  
 venger un ami, einen Freund rächen; venger son honneur, seine Ehre rächen; eine angefügte Verunehrung rächen; venger la patrie, sein Vaterland rächen; - un meurtre, einen Mordschlag rächen; - un affront, eine Schmach rächen.  
 se Venger, v. r. sich rächen.

l'envie, le désir de se venger, Nachhät.  
 se venger de qn, de son ennemi, sich an einem, an seinem Feinde rächen.  
 si tu veux te venger de ton ennemi, gouverne toi bien, P. wenn du dich an deinem Feinde rächen wilt, so halte dich wohl.  
 droit de se venger soi-même, Faustrecht.  
 se venger de qch sur qn, sich wegen etwas an einem rächen; s'en venger sur qn, se venger sur qch, bey einer Sache sich seines Schadens erholen oder an etwas.  
 se venger de qn sur un autre, sich an einem rächen wegen eines Schadens oder einer Beleidigung, so uns ein anderer angethan; se venger des ingratitude de qn, sich an einem wegen seiner Undankbarkeit rächen.  
 Vengé, ée, part. et adj. gerochen.  
 me voilà vengé, nun bin ich gerochen.  
 Vengeur, geresse, adj. so rächt, Rache löset, strafet.  
 Vengeur, f. m. ein Rächter, der Rache, Strafe übet, Rächter; vengeresse, w. ist nur im hohen Stil gebräuchlich.  
 il y a un Dieu vengeur, es ist ein Gott, der Rache, Strafe löset; un feu vengeur, ein Rächfeuer; les rayons vengeurs, die rächende Strahlen; justice vengeresse, göttliche Rache, Strafrechtigkeit; la main vengeresse de Dieu, die Strafhand Gottes; la déesse vengeresse (la vengeresse), Rachgötin oder blötsche Furie bey den Heiden.  
 Dieu est un juste vengeur, Gott ist ein gerechter Rächter.  
 Vengière, a. f. Vengeur.  
 Vengilon, a. f. Vengeance.  
 Veniat, f. m. r. Vorladung vor ein höheres Gericht, Befehl eines Oberrichters an einen Unterrichter, von seinem Lohn Rechenschaft zu geben; (ist höflicher als ajournement personnel).  
 Veniel, lle, adj. (venialis) r. von Sünden, Verbrechen; erdlich, gering, schlecht; so vergeben werden kan, nachlässig.  
 péché veniel, lässige, erlässliche, Erlaß (Schwachsheit); Sünde.  
 Vénellement, adv. r. w. erlässlich, nachlässig.  
 Weiße, auf eine Weiße, die zu vergeben ist.  
 pécher vénellement, eine geringe Sünde begehen.  
 Veni-mecum, f. m. w. f. Vade-mecum.  
 Venimeux, euse, adj. giftig, meist von Thieren und ihren Bissen; f. boshaft; verkuumderisch.  
 animal venimeux, giftiges Thier.  
 le sang venimeux, das giftige Blut.  
 herbe venimeuse, (besser veneneuse), giftiges Kraut.  
 langue venimeuse, f. giftige, boshaftige Zunge, die gerne lästert und übel redet; d'une manière venimeuse, giftig.  
 Venin, f. m. (venenum) Gift, natürliches Gift; f. Bosheit; heimlicher Haß; Kästern; Verleumdung.  
 venin prompt, schnelles Gift; le venin des serpents etc., das Gift der Schlangen etc.  
 jeter son venin, seine Bosheit auslassen; cacher son venin, seine Bosheit, seinen Haß heimlich halten.  
 c'est un venin contagieux, qui se répand au long et au large, (von der falschen Lehre) sie ist ein ausbreitendes Gift, welches weit und breit um sich frist.  
 répandre du venin sur les actions de qn, jemanden Thun verlasten, auf das ärgste deuten.  
 vomir son venin, P. Gift und Galle spreuen; morte la bête, morte le venin, ein rother Hund



Hund heisset nicht; craindre une chose plus que *venir* d'aspic, etwas mehr als Dergestalt fürchten; le *venir* est à la queue, oder à la queue le *venir*, am Ende hält es am härtesten, geht es am schwersten zu; Lait sur vin etc. f. Latr.

Venir, v. n. (venire, Ind. Praes. je viens, tu viens, il vient, nous venons, vous venez, ils viennent; Imperf. II. je vins, tu vins, il vint, nous vinmes, vous vintes, ils vinrent; Perf. je suis venu; Fut. je viendrai; Imperf. viens, qu'il vienne etc.; Conj. Praes. que je vienne; Imperf. I. je viendrais; Imperf. II. que je vinsse; Part. I. venant; 2. venu; kommen; ankommen, anlangen, gelangen, hinkommen, herkommen, herzugehen, erscheinen, sich einstellen, sich einstellen, eintreffen etc.; kommen; gelangen; dazzu kommen; wachsen, befehlen, fortkommen, hervorkommen; entstehen, entspringen, herkommen, herhelfen, herüber; eintreten, als Gelder, Briefe, Blusen; rinnen; einfallen, als böses Wetter etc.; scheitern zu; wollen; werden; geschehen, sich erdigen oder erigen; sich zu tragen, sich begeben; anstehen lassen; gelangen, ausschlagen; stehen, als Kleider etc. passen, ansetzen; sich schickn als Farben, als ein Name zu etwas etc.; z. (im Kartenpiel) zugehen.

(NB. kommen, lt. wollen, oder pleon. gebraucht, requiert den blossen Infinit. in der Bedeutung; erst, eben jetzt, so gleich, geschehen seyn, eben haben oder seyn, ein Ger. mit de, doch nur im Praes. und Imperf. Indic. selten Coniunctivi, oder im Participio, umgekehrt drauf kommen oder anlangen, das Ger. mit à) *venir* à, gelangen; - du, heraufkommen; y *venir*, hinkommen; s'en *venir*, kommen; wieder zurück kommen. je *viens* parler à N., ich komme mit dem N. zu reden, und weiß, daß ich ihn gewis sprechen werde; je *viens* vous dire qd., ich komme euch etwas zu sagen, ich will euch etwas; *venir* trouver qn., zu einem kommen; il *viens* me trouver dans un temps, er kam zu mir zu einer Zeit etc.; *venez* me trouver (voir), kommt zu mir, besuchet mich; il est *venu* s'excuser, il s'est *venu* excuser, er ist gekommen, sich zu entschuldigen.

*venir* prendre, querir qn oder qch, einen, etwas abholen. voir *venir* qn., zu sehen, was einer thut, anfangen wird.

je *viens* vous rendre mes devoirs, ich komme euch meine Schuldigkeit zu bezugen; ne *venez* pas me dire que - saget mir nicht, daß etc. elle est *venue* me demander, (nicht *venue*) sie ist gekommen, mich zu fragen; elles sont *venues* me dire, sie sind gekommen, mir zu sagen; ils sont *venus* voir, sie sind gekommen, zu sehen; elle nous est *venue* parler, sie ist gekommen, mit uns zu reden; ils, elles sont *venus* ce matin chez moi savoir, si j'étois malade, sie sind diesen Morgen gekommen, um zu wissen, ob ich krank wäre.

(Nota. Außer diesem Fall wird es allezeit flexit: elle est *venue* nous parler, sie ist gekommen, mit uns zu reden; elles sont *venues* sans être priées, sie sind ungebeten gekommen; elle n'est pas encore *venue*, sie ist noch nicht gekommen).

*venir* épouvanter, erschrecken wollen, in Schrecken setzen wollen.

pour *venir* éclairer nos yeux, pleon. unsere Augen zu erleuchten.

ne me *venez* pas reprocher, pleon. rücket mir nicht vor.

vous me *viendrez* voir aussi, ihr werdet mich auch besuchen.

ces personnes qui *viennent* raconter à N. le - jene Personen die N. das etc. erzählen.

je *viens* de parler, ich habe erst, allererst geredet, (ich komme gleichsam vom Neben her); il *viens* d'arriver, er ist allererst ankommen; il *venoit* d'arriver, er war eben angekommen; nous *venons* de dîner, wir haben eben zu Mittag gespeiset; je *viens* de boire, ich habe eben jetzt getrunken; je *viens* de recevoir des nouvelles, ich habe allewile Zeitung bekommen; je *viens* de le voir, ich habe ihn eben gesehen; comme je le *viens* de dire, wie ich es jetzt gesagt; N. dont je *viens* de parler, N. von dem ich erst geredet habe; mais vous *venez* de l'entendre, il est par tout, ihr habt es aber nur gehört, er ist überall gegenwärtig; que nous *venons* de dire, was wir jetzt so eben gesagt; nous *venons* d'apporter nos soins, de prouver - wir haben jetzt alle Mühe angewandt, zu beweisen etc.; navire, qui *venoit* de faire naufrage, Schiff, welches kurz zuvor Schiffbruch gelitten hatte; le Roi *viens* d'apprendre, der König hat allererst erfahren; - que M. *venoit* de lui donner, welche ihm N. kurz zuvor gegeben hatte; que *viens* de faire ce Soldat? was hat dieser Soldat jetzt gemacht? il *viens* d'entrer, de sortir etc., er ist eben jetzt hineingetreten, herausgegangen; je *viens* de le lui dire, ich habe es ihm so eben gesagt; il *viens* de mourir, er ist so eben gestorben; il *viens* d'arriver un malheur, es ist so eben ein Unglück geschehen.

ils ne font que de *venir*, sie sind so eben gekommen; nous ne *venons* que de le quitter, wir sind allererst von ihm gegangen.

*venir* à mourir, von ohngefahr sterben; s'il *viens* à mourir, wenn er von ohngefahr stirbt, wenn er (ist) sterben sollte.

*venir* à se perdre, verloren gehen, werden; si cette lettre *venoit* à se perdre, wenn dieser Brief sollte verloren gehen; si ma lettre *venoit* à se perdre; wenn es sich zutragen sollte, daß mein Brief verloren gieng; si vous *venez* à l'entendre, wenn ihr es etwa höret; si mon pere *viens* à favor, im Fall daß mein Vater ersöhret; s'il *venoit* à le découvrir, wenn er es ersahren sollte; si je *viens* à lui parler, wenn ich mit ihm zu reden komme; je *viens* à parler, ich rede etwa, ich komme dazu, daß ich rede; nous *venons* à parler, es trug sich zu, es geschah, ereignete sich, daß wir mit einander redeten; cette étoffe *viens* à n'avoir plus de cours, dieser Zeug sängt an nicht mehr Mode zu seyn.

*venir* pour parler à qn., kommen mit jemand zu reden.

un jour *viendra*, es wird ein Tag kommen; il *viendra* un jour, es wird einst kommen.

il est *venu* Fontenelle et Grimaréc, es ist F. und G. gekommen.

*venez* à moi, *venez* vers moi, kommt zu mir. voici *venir* votre frère, sehet, da kommt euer Bruder.

garçon, petite fille, *venez* ici! Junge, kleines Mädchen komm her! l'homme au charbon, la petite fille de Mr. N. *venez* ici! ihr Mann mit den Kohlen, ihr kleine N. kommt her! *venez* mon frère, kommt her Bruder! mon frère *viendra*, es wird mein Bruder kommen; *viens* qui voudra, es mag kommen wer da will; *venir* de table, vom

Tische kommen; *venir* de la campagne, vom Lande kommen; il est *venu* le premier, le dernier, er ist zuerst, zuletzt gekommen; il va *venir*, er wird bald kommen. f. Aller.

ne pas *venir*, nicht kommen, ausbleiben.

*venir* au devant de qn., jemand entgegen kommen; il *viens* au devant de moi, er kommt mir entgegen.

mander, écrire qn qu'il *viens*, einen fordern, verschreiben etc.

faire *venir* qn., einen abholen, holen lassen, kommen heißen.

faire *venir* à la raison, zu vernünftigen Gedanken bringen.

faire *venir* l'eau à la bouche, machen, daß einem das Maul wässert wird.

vous *venez* tort à propos, ihr kommt zu rechter Zeit.

on ne *viens* point impunément dans son empire, man kommt nicht ungestraft in sein Reich.

voulez-vous *venir* avec moi en Allemagne? wollet ihr mit mir nach Deutschland reisen?

aller et *venir*, gehen und kommen, hin und herlaufen, auf und abgeben, hin und hergehen; il ne fait qu'aller et *venir*. f. Aller.

*venir* au monde, auf die Welt kommen, geboren werden.

*venir* en réputation, in Ansehen kommen.

*venir* à une succession, zu einer Erbschaft gelangen.

*venir* à maturité, reitig, reif werden, zur Reife gelangen.

le bien vous *viens* en dormant, das Glück kommt euch im Schlaf; tout lui *viens* à souhait, es geht ihm alles nach Wunsch, alles gelingt ihm nach Wunsch; cette affaire me *viens* mal, die Sache schlägt mir übel aus.

*venir* au fait, zur Sache schreiten.

cela est *venu* en coutume, en Proverbe etc., daß ist zu einer Gewohnheit, zu einem Sprichwort etc. worden.

*venir* dans l'esprit, einfallen, einkommen, ankommen, in Gedanken kommen; il me *viens* en pense, dans l'esprit, es fiel mir ein; ce qui lui *venoit* dans l'esprit, was ihm einfiel, in den Sinn kam; il lui est *venu* dans l'esprit de voyager, es ist ihm angekommen, zu reisen; *venir* à la pensée, sich erinnern.

le bon billet, la fièvre lui *viens*, er bekommt ein gutes Loos, das Fieber; il lui *viens* un bon billet, eine große fièvre, er bekommt etc.

il est *venu* comme un Potiron tout en une nuit, P. er hat ein plötzlich Glück gehabt.

cette rivière *viens* des montagnes, der Fluß entspringt im Gebürge.

son malheur est *venu* de cela, sein Unglück ist daher entstanden.

ce mot *viens* du Grec, dieses Wort kommt aus dem Griechischen.

de là *viens*, que si, daher geschieht es, daß wenn etc. de là *viens*, qu'il nous semble, qu'il y a - daher kommt es uns vor, als wäre etc. d'où *viens* ce genre de superstition? woher kommt diese Art von Aberglauben?

*venir* au secours de qn., jemand zu Hilfe kommen; personne n'est *venu* à mon secours, niemand ist mir zu Hilfe kommen; *venez* à mon secours, kommt mir zu Hilfe.

les fleurs *viennent* en Avril, die Blumen kommen im April hervor.





le vin ne *vient* pas en Pologne, es wächst kein Wein in Pohlen.  
 cela *vient* comme de cire, das passet recht; it. kommt gelegen; ce fouler me *vient* bien, der Schuß passet mir wohl, ist mir gerecht; cet habit vous *vient* mal, das Kleid steht euch nicht wohl.  
*venir* à rien, sich so sehr vermindern, daß nichts überbleibt; f. keinen Fortgang, keine Wirkung haben; nichts draus werden.  
*venir* à bout de qn, d'une personne, einen bezwingen.  
*venir* à bout de qch, etwas umwege bringen, aus- hinausführen, zu Ende, zu Ende bringen; *venir* à bout de son dessein, seinen Zweck erreichen; il est *venu* à bout de son dessein, sein Vornehmen hat ihm gegliedert. f. Bout.  
 il en faut *venir* là, man muß dran; avant que d'en *venir* là, ehe man soweit kommt; j'avois beaucoup de répugnance à en *venir* là, ich ließ es ungern so weit kommen.  
 en *venir* aux mains, zum Handgemenge kommen, handgemein werden, in die Haare geraten; avec qn, mit einem ins Handgemenge kommen, zu Streichen u.; en *venir* aux coueaux etc., sich schlagen u.; aux efers etc., zur That u. schreiten; en *venir* aux reproches, darzu kommen, daß man einem Verweise giebt; en *venir* à la force, Gewalt brauchen, zur Gewalt schreiten.  
 pour en *venir* là il faut du temps, es gehört Zeit dazu, ehe man so weit kommt; vous dévinerez aisément où j'en veux *venir*, ihr werdet leicht errathen, wohin ich ziele.  
 laisser *venir* une main, s. eine Lese in den Karten auf den folgenden kommen lassen.  
 s'il alloit *venir* faute de lui, g. wenn er etna sterben solte; voilà un beau *venen*-y voir; c'est un - (iron.) es beschuet sich wohl der Nähe; das ist wohl der Nähe werth.

*Venir*, f. m. l'aller et le *venir*, f. das Hin- und Herkommen; avoir l'aller pour le *venir*, den Hinweg für den Herweg haben, vergeblich gegangen seyn; donner l'aller et le *venir*, rechts und links Dhrfeigen geben.  
 à *venir*, künftigt, zukünftig. f. Avenir, la vie à *venir*, das künftige Leben; les siècles à *venir*, die zukünftigen Zeiten; le monde à *venir*, die künftige Welt; le bonheur à *venir*, das zukünftige Glück.  
*Venu*, e, part. et adj. gekommen; angekommen; angelangt u. il est *venu* beaucoup de gens etc.  
 nouvelle *venue* tout récemment, ganz neu angekommene Zeitung.  
 les Lecriens *venus* de la grèce, die L. so ihren ersten Ursprung aus Griechenland hatten.  
 percer le flanc du premier *venu*, den ersten den besten niederstechen; vous êtes du parti du dernier *venu*, der nächste der Liebste.  
 bien *venu*, willkommen; wohl daran; soyez le bien *venu*, send willkommen; nouveau *venu*, der erst angekommen ist.  
*Venise*, f. f. (Veneriae) Venedig.  
 perle de *venise*, Glasperte.  
*Venitien*, nns, f. et adj. (Venetianus) Venetianer; venetianisch. Venolè.  
*Vent*, f. m. (ventus) Wind; f. Luft; Athem; Blähung; Winde im Leibe; Windmacheren, Prahlern; Eitelkeit; s. (in der Artillerie) Spielraum, Platz der zwischen der Mündung, dem Laufe eines Schußs und der Kugel gelassen wird; (in der Jägeren) Witterung, Geruch des Wildes, den die Hunde spüren.

moulin à *vent*, Windmühle; arquebuse à *vent*, Windbüchse.  
 il fait *vent*; du *vent*, der Wind wehet, es wehet, ist windig, es geht ein Wind; le *vent* vente, der Wind geht; quelque *vent* qui vente, es mag seyn wie es will; le *vent* se leve, der Wind erhebt sich. idem.  
 un *vent* favorable, w. ein guter Wind; bon *vent*, tourbillon de *vent*, f. Tourbillon.  
*vent* orageux, Sturmwind; le *vent* d'occident, *vent* d'aval, Abendwind; *vent* blanc, Wind ohne Regen; le *vent* tombe, der Wind leget sich; le *vent* s'est fait Sud, der Wind ist Süd geworden, nach Süden ungelassen.  
*vent* coulis, Zugwind, durchstreichender Wind; les *vents* coulis sont dangereux, die Zugluft ist schädlich; être exposé au *vent*, in dem Winde liegen, als ein Haus u.; *vent* rude et âpre, rauher Wind; sujet aux *vents*, windicht; le *vent* s'appaise, stille, der Wind leget sich.  
*vent* frais, s. guter, hinlänglich starker Wind; *vent* à la bouline, de bouline, Preswind; *vent* de terre, Landwind; *vent* réglé, gefeßter Wind, der einen ordentlichen Strich hält, und nicht von einem Striche zum andern springt; *vent* large, Seiten- oder Nebenwind, halber Wind; mettre la voile au *vent*, absegeln, unter Segel gehen; mettre le *vent* sur les voiles, die Segel seitwärts gegen den Wind richten, so daß er nicht hinein streicht, sondern parallel mit ihnen geht; sich in den Wind legen; faire (porter) *vent* arrive, vollen Wind haben, mit vollem Winde oder vor Winde segeln; faire *vent* devant, den Wind gegen sich haben; être au *vent*, passer au *vent* d'un vaisseau, einem Schiffe im Winde liegen, ihm den Wind abgenommen haben, ihm über dem Winde seyn; prendre *vent* devant; aller de bout au *vent*, sich in den Wind legen, gegen den Wind ankommen; être sous *vent*, sich unter dem Winde befinden, in der Leie liegen; romber sous *vent*, den Vortheil des Windes verlieren, in die Leie fallen, unter den Wind geraten; être trop près du *vent*, den Wind fast ganz gegen sich haben; ferver le *vent*, den Wind genau nehmen, fassen, pressen, bey dem Winde segeln; être du *vent*, Zeit, wenn der Wind aufhört zu wehen; le vaisseau doit partir au premier *vent*, das Schiff soll mit dem ersten guten Winde absegeln; coup de *vent*, Sturmwind, Windwirbel, Windsbraut.  
 aller, porter au *vent*, (von Hunden und Pferden) im Jagen die Nase hoch halten, tragen (cheval, qui porte au *vent*); ce cheval porte le nez au *vent*; ce cheval à du *vent*, dieses Pferd wird (ist) haarschichtig, keuchend; *vent* du trait, Witterung, so der Hirsch des Morgens bekümmt, daß die Hunde nahe sind, darum er sein Lager verläßt.  
 un instrument à *vent*, Blasinstrument, als alle Pfeifen; fourneau à *vent*, Windofen; moulin à *vent*, arquebuse à *vent*, f. oben.  
 arbre en plein *vent*, ein hochstämmiger Baum, im Gegensatz gegen Spalier- und Zwergbäume.  
 remplir de *vent*, f. ausblasen; avoir des *vents*, Winde im Leibe haben; cela engendre des *vents*, das macht Winde, Blähungen.  
 donner du *vent* à un tonneau, einem Fasse Luft machen.  
 prens cer évantail et me fais du *vent*, nimm die Wedel und wehe mir Luft zu.  
 retenir son *vent*, seinen Athem an sich halten.

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera toutes les affections, der Wind wird alle seine Zuneigungen dahin führen, sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn; autant en emporte le *vent*, darau ist nicht zu gehen, daraus ist nicht viel zu machen u. f. Emporter.  
 tourner (donner) à tout *vent*, unbeständig, leichtsinnig, wetterwendisch seyn; il tourne à tout *vent*, er weadet sich nach allen Winden u.  
 avoir le *vent* de qch, etwas merken Wind von etwas haben oder bekommen, davon etwas erfahren, Nachricht haben.  
 avoir du *vent* dans la tête, P. Wind im Kopfe haben, hoffstigt seyn, mit richtigen Einbildungen, eitlen Anschüden umgeben, unrubig seyn; il y a bien du *vent* dans la tête, es steckt viel Hochmuth bey ihm.  
 avoir le *vent* en poupe, vor dem Wind segeln; sehr glücklich seyn, wohl fahren, in allen Dingen glücklich seyn.  
 contre *vent* et marée, wider Wind und Strom; da alles der Sache zuwider ist; être au dessous du *vent*, über alle Schwürigkeiten weg oder hin seyn, alle Berge überstiegen haben.  
 loger aux quatre *vents*, in einem Zimmer wohnen, so allenthalben offen; il est logé aux quatre *vents*, sein Zimmer ist überall offen.  
 naviger selon le *vent* qu'il fait, sich in die Umstände schicken.  
 jeter la paille oder la plume au *vent*, es auf Etwas oder Unglück wagen; nicht wissen wo man sich hümenden soll.  
 selon le *vent* la voile, man muß sich nach seinen Umständen oder nach seinem Vermögen richten; aller selon le *vent*, id. sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen.  
 il ne fait ni *vent*, ni haleine, P. es geht kein Lüftung.  
 Ventail, f. m. Flügel an einer Thüre. f. Vantail.  
 Ventaille, f. m. s. die Öffnung eines Geschloßsen) Helms vor dem Munde.  
 Ventance, f. f. a. Ruhmredigkeit.  
 Vente, f. f. (vendre) der Verkauf, das Verkaufen; Markt, Ort wo man verkauft, Stelle und Zeit da etwas verkauft wird; in pl. Kaufschilling; was ein Lehmann dem Lehnsherrn bey dem Verkauf der Lehn geben muß; (lods et ventes, Verkaufgebühr, Lehngebühr. f. Lods); it. Holzschlag, gewisser Theil eines Waldes, so jährlich abgehauen und verkauft wird.  
 mettre oder exposer en *vente*, feil bieten, feil setzen, zum Verkauf ausbieten; mettre en *vente* les biens, seine Güter feil bieten, ausbieten, anbieten; il a mis du vin en *vente*, er hat Wein aufgethan; être en *vente*, feil seyn, zu verkaufen seyn; certe maison est en *vente*, dieses Haus ist zu verkaufen; être de bonne *vente*, bald können verkauft werden; ces marchandises sont de bonne *vente*, diese Waaren sind gut conditionirt, gehen gut ab; aller sur la *vente*, auf den Markt gehen.  
 Venter, v. imp. windig seyn; v. n. wehen; schmälern; v. a. a. an die Luft hängen und ausstopfen, als Laperen, (une capillière); it. durch

l'honneur n'est qu'un peu de *vent*, die Ehre ist Eitelkeit, ein leicht vergänglich, nichtsiges Ding.  
 fendre le *vent*, davon laufen, Banquetrot spielen.  
 quel bon *vent* vous amène? wo kommt ihr her?  
 mettre flamberge au *vent*, den Degen ausziehen, vom Leder ziehen.  
 le *vent* emportera



It. durchsieben, wofen oder sieben; du bled, Korn.  
 Venter, von vendicare, f. Vanter.  
 Il ventre, der Wind gehet; il ventre fort, der Wind gehet stark, (stürmet) es ist sehr windig; le vent ventre, der Wind gehet; quelque vent qui vent, es mag sein wie es will; il ventre, grille et rousse, g. er schmäht, donnert und hagelt.  
 Venterolles, f. m. pl. r. (in Lehnwörter) Kaufschilling, so der Käufer zahlt; Recht, so ein Herr am Verkaufen des Lehnguts hat.  
 Venteux, euse, adj. (ventosus) windig; stürmisch, das Wind machet oder bringet; blühend, Blühungen verursachend, das von Blühungen herkommt, als eine Art der Colic, das in steitem Winde liegt.  
 temps venteux, windiges, stürmisches Wetter; plage venteuse, windige Gegend, da viel Winde herkommen; la colique venteuse, die Windcolic; les pois sont venteux, die Erbsen sind blühend, machen Winde.  
 Ventier, f. m. r. ein Hohlhändler, f. Vente.  
 Ventilation, f. f. (ventilatio) r. Schätzung der Güter zur Erbtheilung, Erbtheilung, Würdigung der Güter, die man theilen will.  
 Ventilier, v. a. (ventilare) unteruchen, als eine Sache oder Frage, darüber disputiren; r. Güter zur Erbtheilung schätzen, erbtheiligen; (in der Medicin) die Bewegung des Bluts durch eine Aderlasse mäßigen, dem Blute Luft machen; lüften; in den Gang bringen; une affaire, eine Sache unteruchen, prüfen; une question, eine Frage unteruchen, sich darüber beeden.  
 Ventrier, adj. m. r. (von Falken) der gern im Winde, sich vom Winde freiben läßt; It. w. der den Wind fliegt.  
 Ventrière, f. f. (ventrosus) r. Winde, Blühungen im Leibe; erre sujet à des ventrières, Blühungen unterwerfen seyn.  
 Ventrose, f. f. r. Ventose, Luftloos, Schröpfloos der Nader. It. kleines Loch, Kuffloch an einer Nöhre, einem Fasse, im Deckel eines Kochfessels, am Windofen, heimlichen Gemache etc. It. Loch, so man an dem Fuße einer Mauer zum Abflusse des Wassers läßt; Defnung.  
 Ventouler, v. a. r. Schröpfköpfe legen, schröpfen.  
 Ventouls, ée, part. geschröpft.  
 Ventre, f. m. (venter) Bauch; Leib; Magen; Brust; r. Bauch, Raum, innerer Raum eines Schiffes, Fasses, einer Flasche, eines Kruges etc.; das Dicke, Breite eines Mänsleins; ein Bauch, Bug von etwas, Krümme; Wert, so die Drechsler bey der Arbeit vor die Dentz machen, Druschblatt; Mutterleib. le ventre supérieur, der Oberbauch, Oberleib. le bas ventre, der Unterbauch, Unterleib, Schermbauch, avoir le ventre d'un tambour, g. einen dicken Bauch haben.  
 mal de ventre, Bauchweh, Leibschmerzen, f. mal au ventre, le ventre me fait mal, mein Bauch, Leib thut mir wehe.  
 flux, cours de ventre, Bauchfluß, Durchlauf, avoir le cours de ventre, den Durchfall, einen dünnen Leib haben. les trenchées de ventre, das Bauchgrimmen, Reissen im Leibe, avoir le ventre dur, hartleibig seyn. ventre pareilleux, Leib, der nicht leicht Defnung bekommt. avoir le ventre pareilleux, verstopften Leib haben, avoir le ventre libre, offenen Leibes seyn, offenen Leib haben. bénéfice de ventre, kleiner Durchlauf.  
 le ventre d'un navire, d'un tonneau, d'un luyh etc. f. der Bauch, Raum eines Schiffes,

Kasses, einer Laute etc. une cruche à large ventre, ein bauchiger Krug; le ventre d'un muscle, der Bauch eines Muskels; das Dicke davon; la muraille fait ventre, die Mauer macht oder bekommt einen Bauch, giebt sich in der Mitten heraus, verweist sich; ce canon est sur le ventre, dieses Stückgeschütz liegt auf dem Lager, ohne Kasse auf der Erde; canon qui est sur le ventre, Stück, so auf dem Lager liegt, ohne Kasse ist; curateur au ventre, Vormund eines ungeborenen Kindes; l'enfant sur le ventre, der Stand des Kindes richtet sich nach dem Stande der Mutter, ist die Mutter leibigen, so ist es auch das Kind.  
 ventre de cheval, (in der Chymie) Pferde mist.  
 le ventre du dragon, die weiteste Entfernung von dem Drachenhaupt und Schwanz, f. Dragon.  
 passer sur le ventre à qu. einen zu Paaren eben, zu Boden werfen, überwinden, wider seinen Willen in einer Sache fortkommen; ihn megschlagen, à l'ennemi etc. f. Sur.  
 être sur à son ventre, nur für den Bauch, für Eisen und Erinken sorgen, ein Bauchdiener seyn; je saurai ce qu'il a dans le ventre, ich will ihm auf den Zahn fühlen, sehen, was er kan, was er im Sinne hat; il nous a donné qu'il a dans le ventre, wir müssen forschen, erfahren, was er im Sinne hat; il nous a donné une bonne carrelure de ventre, er hat uns wichtig geklopft; remettre le cœur au ventre à qu., einem wieder einen Muth, ein Herz machen; mettre le feu sous le ventre à qu., einem ein Herz einprechen, ihn reizen.  
 il a le ventre plat comme une punaise, P. er hat nichts im Magen; manger à ventre débouonné, unmäßig essen, gierig fressen; rire à ventre débouonné, lachen, daß der Bauch schüttelt; ventre avarié n'a point d'oreilles, Worte füllen den Bauch nicht, füllen den Hunger nicht; tout fait ventre, es füllen alles den Bauch; man wird von allem satt; es siehet es einem niemand an, was man gegessen hat; c'est le ventre de ma mère, ich komme nicht wieder bin; (le) ventre à terre, mit großer, tiefer Unterthängigkeit; à ventre soul, cerises amères, wenn eine Sache nicht mehr gefällt, fragt man nicht mehr darnach, wenn die Maus fat ist, schmeckt das Mehl bitter; ventre, ventre bleu, ventre saint gris, ventre saint George, g. S. sind pöbelhafte Schwüre, pos, poststehend etc.  
 Ventree, f. f. Wurf, Junge, so ein Thier auf einmal geworfen; Kindesfrucht eines Thiers; die Jungen von einem Wurf; It. w. Kinder von einer Niederkunft, oder so eine Frau auf einmal gebietet; r. (bey Theilung einer Erbschaft) die sämtlichen Kinder einer andern Ehe; Kinder von unterschiedenen Eben. d'une ventree, in einem Wurf, in einer Geburt oder Zucht; tous ces petits chiens sont de la même ventree, alle diese jungen Hunde sind von einem Wurf.  
 Ventricle, f. m. (ventriculus) r. Magen; Herzammer; Höhle in dem Gebirne. les ventricules du cœur, die beyden Herzammern; du cerveau, die Hirnkammern.  
 Ventrière, f. f. r. Bauchriemen an einem Pferdegeschirre; It. Gurt, womit Pferde in. und aus Schiffen gezogen werden; a. Wehmutter, Gebämm.  
 Ventriologue, adj. et f. r. der aus dem Bauche redet, mit hinter sich gezoqenem Athem, als ob die Stimme von weitem käme.  
 Ventrupotent, adj. m. r. Zuname des Bacchus,

diebäuchig, Diebbauch; g. (von Venten insgesamt) diebäuchig.  
 Ventrouiller, v. n. r. (von wilden Schweinen) sich im Kolbe wühlen.  
 Ventru, ue, adj. diebäuchig. il est un peu ventru, er ist ein wenig dick, hat einen ziemlichen Bauch.  
 Venu, e, part. f. Venir.  
 Venue, f. f. die Ankunft, Zufunft, als des Messias; Wuchs der Bäume, Wachsen des Stamms. attendre la venue glorieuse de J. C. auf die herrliche Zufunft J. C. warten; votre venue me réjouit, eure Zufunft erfreuet mich; toute d'une venue, in einer Diste weg, in eintley Diste, an einem Ort so viel als am andern; f. ungelent, keif, ganz keif, als eine Stange. jambe tout d'une venue, Bein, so oben und unten gleich dick ist; c'est un homme tout d'une venue, er ist aus einem vollen Holz, ganz ungelent etc.; d'une belle venue, f. schon gemacht; il a eu l'allée pour la venue, er ist unverrichteter Sache wieder gekommen; allés et venues, hin- und herlaufen; Schritte; Bemühungen.  
 en donner d'une venue, P. in eintz weg über begegnen; It. Geld abgewinnen; il en a eu d'une venue, er hat Verlust dabey gehabt.  
 Bien venue, r. der Willkommen, den man einnem tritt, oder sonst giebt; Antrittsschmauß; il a payé sa bien-venue, er hat seinen Willkommen bezahlt. f. Bien.  
 Vénule, f. f. r. Aderlein.  
 Venus, f. f. die Göttin Venus; It. Planet Venus; Abend- und Morgenstern; f. Annehmlichkeit; annehmliche Person; die Liebe; It. Wollust, Unzucht; r. (in der Chymie) Kupfer; le mont de Venus, der Venusberg, in der Chymie; admirons cette gayeté et cette venue de les écrits, laffet uns diese Lustigkeit und diese Annehmlichkeit in seinen Schriften bewundern.  
 Vénusité, f. f. (venustas) a. Annehmlichkeit, Anmuth, Lieblichkeit.  
 Voir, adj. a. f. Voir; It. v. a. a. f. Voir.  
 VEP  
 Vêpre, f. m. (vesper) a. Abend.  
 Vêpres, f. f. pl. (vesperae) Vesper, der Nachmittags- oder Abendgottesdienst, außer in den Fasten, da er Vormittags gehalten wird, ohne nur am Sonntag nicht.  
 sonner vêpres, zur Vesper klingen; aller à vêpres, zur Vesper gehen; n'aller ni à messe ni à vêpres, P. in garkeins Kirche gehen.  
 vêpres Stelliennes, vesperae sculae, das Sicanische Blutbad, da man 1282. alle Franzosen in einem Abend todtschlug.  
 VER  
 Ver, f. m. (vermis) Wurm, f. nagender Wurm, böses Gewissen; Verdruß; Vergänglichkeith. r. w. Cotschenille; It. a. Frühling; ver à foie, Seidenwurm; ver à tuyau, das wurzelförmige Röhrchen, (Xylophagus marinus); ver luisant, Johanniswürmlein; ver de terre, Regenwurm, f. verachteter, elender Mensch. c'est un ver de terre, c'est un miserable ver de terre, es ist ein elender Mensch; ver umbilical, der Nabelwurm, Sanct Beit-Wurm.  
 il a un ver, qui lui rongé le cœur, f. er hat ein böses Gewissen; c'est un ver, qui le déchire, das ist ihm ein nagender Wurm, ein immerwährender Verdruß; il est nud, comme un ver, g. er ist ein Nacktleib; tirer les vers du nez à qu., einem seine (die) Geheimnisse heraus locken; un ver le recoquille bien, quand on le presse, ein Wurm krümmet sich, wenn man ihn drückt.  
 Vvv vvv v Véra-



**V**eracit , f. f. z. (in der Theologie) Wahrhaftigkeit Gottes; lt. (von Geschichtschreibern) Glaubwürdigkeit.

**Veracrum**, f. m. weis Niesewurz.

**Verbal**, e, adj. (verbalis) mündlich, z. so von etnem verbo f hmt; promelle *verbale*, mündliches Versprechen; un nom *verbal*, ein Nomen, so vom Verbo f hmt; *procès verbal*, Registratur, summariischer Auszug, Verhör, Species facti.

**Verbalement**, adv. mündlich, mit Worten; *promette verbalement*, mündlich versagen.

**Verbaliser**, v. n. z. eine Registratur machen, mündlich verstehen; die Umstände zu einem Urrichter erzhlen, mit Worten anhalten; g. viel unnütze Worte machen, plaudern. *vous verbalisez bien*, mon ami! mein Freund, ihr macht viel Worte.

**Verbe**, f. m. (verbum) z. (in der Grammatic) Zeitwort; lt. (in der Theologie) das Wort; die andere Person in der heiligen Dreieinigkeit. *le verbe aimer*, das verbum aimer; *le verbe eternal*, das ewige Wort; *le verbe incarn *, Jesus Christus.

*il a le verbe haut*, f. er redet sehr autoritativ; aus einem hohen Tone.

**Verb ration**, f. f. (verberatio) z. das Schlagen der Luft, so den Schall verursacht, Anschlag in der Luft, so den Ton macht. *le ton se fait par la verb ration de l'air*, der Schall entsteht von dem Schlagen der Luft.

**Verbeux**, euse, adj. w. wortreich.

**Verbiage**, f. m. g. Geschw z, unnütze leere Worte, viel Worte und wenig Verstand. *ce n'est que verbiage*, es sind nur leere Worte.

**Verbiager**, v. n. g. viel Geschw z machen, unnütze und leere Worte machen, schreiben, ohne Nachdruck.

**Verbiageur**, euse, f. g. der viel Geschw z, unnütze Worte macht.

**Verbouquet**, **Verbouquet**, f. m. z. Lenkstil, womit man eine Koff, wenn sie in die Höhe gezogen wird, regiret, damit sie nicht anstohet und Schaden thue, sich nicht drehe zc.

**Verbohn **, f. f. (verbotitas) w. Ueberflus in Worten.

**Verche**, f. Vergue.

**Verch re**, f. f. a. Grundstück, so einer Tochter zum Heyrathsgut, Brautthun gegeben wird.

**Vercoquin**, f. m. f. Lifer, Wurm, der die Weimugen benagt; lt. Wurm in dem Kopfe der Schaafe zc.; lt. der Menschen, so ihnen den Schwindel verursacht. f. g. Wurm, närrische Grille, kleine Thorheit, die einer begeht; Eigensinn.

*avoir des vercoquins   la tête*, seltsame Grillen, närrische Einfalle im Kopfe haben; *suivre son vercoquin*, seinem Eigensinne, Kopfe folgen.

**Vert**, verte, adj. (viridis) grün, grüne Farbe, gr nend; f. (vom Holze) grün, na ; (vom Obste) unreif, unreife; (vom Wein) herbe; (von Fischen) frisch eingefallen und noch na ; (vom Leder) ungegerbet; lt. unerschrocken, handhaft; frisch, munter, lebhaft, r stia, hurtig.

NB. Das Masc. schreiben einige *verd*, wenn es von *viridis* abzuleiten; *vert* aber, wenn es von *virtus* abstammt.

*un arbre verd*, ein grüner Baum; herbe *verte*, grünes Gras, *pois verts*, grüne Erbsen, *Erbschoten*; *choux verts*, Kohl, der immer grün bleibt; *la sauce verte*, eine Brühe von grünen Kräutern, sonderlich Souverampfer um Dornen; *crave verte*, grüne Preide; *ruban verd*, grünes Band; *devenir verd*, grün werden, grünen, ausschlagen, als Blume zc.; *bois verd*, grünes, na es Holz; *fruit verd*, des

*fruits verts*, unzeitig Obst, unreife, grüne Frucht, Früchte; *vin verd*, herber, junger, rauher Wein, noch nicht ausgelegen; *le poisson verd*, frisch gefangen und noch na er Fisch; *morue verte*, frischer Stocfisch; *cur verd*, ungegerbte Häute, unbereitete Leder; *pierre verte*, z. Stein, so frisch aus der Steingrube gebrochen, frischer, frischgebauener Stein; *pierres vertes*; *de la coupevole verte*, z. Weisjal; *un ladre verd*, einer der sehr ausl sig ist, *bonnet verd*, grüne Mütze, so die Falliten tragen müssen.

*une verte vieillisse*, ein gesundes, frisches Alter; *ce vieillard est encore vert*, dieser alte Mann ist noch frisch und bey Kräften; *vert galant*, (Alter, der noch Speer hat, rüstiger Buhler, (frischer junger Gesell, oder junger Mann); *un homme vert*, ein rüstiger hurtiger Mensch; *verte jeunesse*, frische, muntere Jugend.

*réponse verte*, herbe, tapfere Antwort; *verte reprimande*, derber, scharfer Verweis; *faire une verte reprimande   quoy*, *il en donne de bien vertes*, P. er lügt viel vor; er schwagt so gewis davon, als wenn es wahr wäre.

*entre deux vertes* une mère, unter vielen schimmen kann ein gutes.

**Vert**, f. m. grüne Farbe; Grün, Gr mes. f. grünes Gras; der saure Geschmack des jungen Weins;

*en verd*, grünlich, grün.

*verd naissant*, grasgrün; *verd brun*, dunkelgrün; *verd de mer*, Meergr n; *verd d'iris*, Castan, grün von blauen Schwertlilien; *verd celadon*, Sittichgr n, Meergr n, f. Celadon.

*verd de velle*, Berggr n, Saffgr n; *verd de porreau* oder *de porree*,lauchgr n, Stabgr n; *verd de montagne* oder *Hongrie*, Berggr n, Goldlein; *verd de gris*, Gr nspan; lt. grober Grün; *verd calciné*, dillill , dillil ter, calcinirter Gr nspan; *verd de terre*, f. Borax; *verd d'azur*, (pierre armenienne) Armeuiterstein; *verd de glayel*, Saffgr n; *les blecs en verd*, grüne Saat.

*mettre un cheval, les chevaux au verd*, faire manger le verd aux chevaux, ein Pferd, die Pferde mit Gras füttern, ins Gras treiben; *ce vin a du verd*, dieser Wein schmeckt etwas herbe; *vin qui a du verd*, Wein, der noch herb, jung ist; *jeune au verd*, Epi: junger Leute, den welchem der Strafe geben mus, so kein grünes Blatt von selbigem Tage bey sich hat; *peindre en verd*, grün mahlen.

*prendre qn. au verd*, f. unvermuthet  berellen; fangen.

* tre pris sur le verd*, P. in der Jugend hingeroffet werden, sterben. *il a été pris sur le verd*; er ist in der Jugend, in seinen besten Jahren gestorben; *ceux-ci ont été pris sur le verd*, die sind in ihrer Jugend gestorben; *employer le verd et le sec*, sein möglichstes anwenden, alle ers nliche Mittel gebrauchen; alles anwenden; *manger son bled en verd*, sein Brot voraus essen, das Etwige vor der Zeit verthun, durchbringen, f. Manger. *Vous voilà pris sans verd*, g. da send ihr  bereliet worden; ihr send gefangen; *vous me prenez sans verd*, ihr findet mich ohne Geld.

**Verdagon**, f. m. saurer Wein, Kestfr ger.

**Verd tre**, adj. e. grünlich. couleur *verd tre*, grünliche Farbe.

**Verdaud**, e, adj. w. vom Weir, so noch jung und herb ist. *ce vin est un peu verdaud*, dieser Wein ist ein wenig herb und sauerlich.

**Verdbouquet**, f. Verboquet.

**Verde **, f. f. Art weisgr nlichen Weins aus dem Toscanischen Gebiet.

**Verdelet**, adj. m. (vom Wein) etwas herbe, grün, sauerlich; (von einem alten Menschen) noch munter und frisch. *ce vin est encore verdelet*, dieser Wein ist noch etwas herb, hart und sauerlich, nicht abgelegen; *ce vieillard est encore verdelet*, dieser Alte ist noch etwas frisch.

**Verderie**, f. f. z. District eines Hofstellers, Holz, so er zu bewahren.

**Verder**, f. m. w. Grünspan, Spangr n, Kupfergrün, f. Verd de gris.

**Verdeur**, f. f. die grüne Farbe des Laubs, das Grüne an Gewächsen; lt. grüne Farbe der Smaragde; der Saft, die Grüne der Bäume, darinnen Saft; das Grüne und noch Unreife an Früchten; die Herblichkeit, Saure des Weins, Obsts; (angenehmer sauerlicher Geschmack des Weins); w. Zeit, da der Saft in die Bäume steigt; f. Munkerteit eines Menschen; die frischen Kräfte in einem, der die Jugend hat; Kraft der Jugend.

*ce bois l  a encore de la verdeur*, dieses Holz hat noch Grün, Saft, ist noch nicht verborret; *ce homme est dans la verdeur de son  ge*, dieser Mensch ist in der Blüte seines Alters.

**Verdgalant**, f. m. frischer junger Mensch.

**Verdier**, f. m. (viridarius) Art Holzsteker in Frankreich, f. Gruyer. lt. Goldstück, Gr nlinke, Grünling, Grünling; lt. grüne Kr be, f. Grailler. w. Verdier, f. f. Gerst, Gebege eines Hofstellers; Weiblein des Grünlings.

**Verdillions**, f. m. pl. z. eiserne Stangen, die Schierkeisse los zu machen und sie in den Gang zu führen; (bey den Tuchmachern) Schmirst ck, Stangen, welche die Weber in das unterste Gelenk der Kette stecken.

**Verdir**, v. a. grün machen, grün mahlen, grün anstreichen; *it. v. n. z. erben werden, grünen*. *verdir la tranche d'un livre*, ein Buch auf dem Schnitt grün anstreichen; *le printemps fait rouir verdir*, der Frühling machet, das alles grün, ausschlag; *qui verdit*, grünlich.

**Verdi**, te, part.

**Verd-montant**, f. m. Grünling, Art kleiner Vogel mit schwarzlichem Kopf und Brust, und grünlichem Bauch.

**Verdoyant**, e, adj. (meist v.) grün, gr nend. *le bord verdoyant de cette riviere*, das begrünte Ufer dieses Flusses.

**Verdoye**, f. f. z. grün, gelbliche Farbe.

**Verdoyer**, v. n. a. grünen, f. Verdier.

*ce bois commence   verdoyer*, dieser Wald fangt an zu grünen, wird grün, schlag aus.

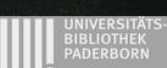
**Verdun**, f. m. Stadt dieses Namens; lt. Art Regen.

**Verduois**, e, adj. so aus Verdun ist; lt. f. m. Gebiet von Verdun.

**Verdure**, f. f. das Grüne; grünes Laub; arline Blätter; Grüne der Bäume, darinnen Saft; grünes Gras; Landschaft, Landerey in einer Tapete; Tapeterey, die eine Landschaft vorstellt; im pl. arline Waare, allerley kleine Kräuter, als Souverampf, K rdel, Peterstille zc.

*la verdure na t sous les pas du printemps*, **TELEM**. bey Eintritt des Frühlings beginnt die Felder zu grünen; *le promener sur la verdure*, im Grünen (auf einer grünen Aue) spazieren; *une molle verdure*, ein weiches Laubwerk; *arbre sec et sans verdure*, ein verdorrter Baum, der kein Laub mehr hat; *choisir une verdure*, eine Landschaft, Bedingtel Tapeten von Landereyen aussuchen.

**Verdure d'hiver**, Wintergrün, Pyrola, eine Pflanze.





Verdurier, f. m. Bedienter bey dem Könige, der Solat und andere grüne Kräuter verchafft.  
 Vére, ée, adj. a. f. Grind.  
 Vérecond, e, adj. (verecundus) (im Scherz) schambaff.  
 Veret oder Verek, Varch, a. Recht, welches der König an den Sachen, die das Meer auswirft, hat.  
 Véreux, euse, adj. (von ver) wurmfischicht, wurmig, wurmfrey, madiat, sonderlich als Obst; f. der einen Fehler, Mangel hat, als ein Mensch; nicht richtig, ungewiß.  
 pomme véreufe, wurmfischichter Apfel; un homme véreux, g. ein lächerlicher Kerl, nichts-würdiger Mensch; il est un peu véreux, er hat einen Fehl, Mangel; une affaire véreufe, ein lächerlicher Handel; dette véreufe, ungewisse Schuld; son cas est véreux, seine Sache ist nicht rein, nicht richtig; er hat kein gut Gewissen.  
 Vergadelle, f. f. f. Merluiche.  
 Vergalant, f. Verd.  
 Verge, f. f. (virga) Ruthe, Gerte, Spießgarte. Spießruthe; dünner schwanker Steden; f. Ruthe, Strafe, Züchtigung; s. Fuhrmanns- oder Kutcherpeitsche; Stab, als Moissé ic.; Stange von unverbarbeitetem Eisen, Stab; Vorhanghänder; Bindfäden an Fenstern, eiserne Stängel, so quer über die Glascheiben gehet; Stange, Balken einer Schnellwaage; Ankerruthe, Ankerstange, Segelstange; f. Vergo; Wehruthe; Elle oder Stab zum Messen; Müncherruthe; l. Perpendiculanze; l. Spindel einer Uhr, woran die Spindelrippen befestiget; Stab, Ruthe, so einige Gerichtsbediente und Bedelle in Frankreich tragen; Stab, Spahn, den einem der Richter giebt, wenn er ihn in den Besitz eines Gutes einweilt; Wiststaf, Peitsch der Wein- oder Fischbändler; Stange feyn oder falsch Gold oder Silber, Draht daraus zu machen; Draht so dick als eine Spießruthe; der Heiler bey dem Weber; Nadel, Nethels, Rebe; glatter Krautling, ohne Stiel oder Stäben; männliches Glied, Ruthe.  
 Verges, pl. Bündlein Ruthen, Bunt Steden, als ein Zeichen der Magistratur bey den Römern; l. Rauchruthe; Ruthe von birken Reisig; l. Staupbesen; f. Zuchtruthe, Zucht.  
 battre un enfant à coups de verges, einem Kinde die Ruthe geben; chasser son cheval avec la verge, sein Pferd mit einer Spießruthe treiben; être sous la verge de qn, f. unter jemandes Aufsicht stehen; il n'avoit ni verge, ni bâton, er war nicht im Stande sich zu wehren, nach einem anzugreifen. il tette souvent les verges au feu, wenn Gott diejenigen gezüchtiget hat, die er bessern will, so wirft er oft die Ruthe (Straftruden) ins Feuer.  
 verge de Moïse, Moissé Stab; verge d'or, oder dorée, (virga aurea) gülden Wundkraut, heidnisch Wundkraut; verge d'or, Jacobstaf; Feldmesserruthe; verge rhinlandique, rheinländische Ruthe; verge du calibre, Caliberhock; verge de girovate, Stängel von Eisen, woran sich die Flage drehet; verge de pompe, Puppenstange; verge de fer, Vorhangshänglein, Gardinenstange; Bindfäden an den Fenstern ic.; verge de pelon, Stange an der Schnellwaage ic.  
 verge de terre, Stück Landes, der vierte Theil eines Akers oder Morgens, f. Vergée, so gebräuchlicher.  
 Vergesage, f. m. das Abmessen der Stoffen, (Zeuge), Bänder, mit der Elle.  
 Vergée, ée, adj. t. (von Zeuge) streifig, so fehlerhafte Streifen hat, als von ungleicher Farbe,

und gleicher Feinheit oder Dichte, als von dicken Fäden oder hellerer Farbe ic.; a. wurmfischicht.  
 c'est un défaut à une étoffe, d'être vergée, es ist ein Fehl an einem Zeuge, wenn er streifig an der Farbe, oder ungleich von Fäden ist, wenn er Streifen hat.  
 Vergée, f. f. eine Ruthe Aker, Viertel Morgen.  
 Verge, f. m. (von verd) Baumgarten.  
 cultiver un verge, einen Baumgarten bauen, marten.  
 Verger, v. a. mit der Elle abmessen, ausmessen; l. visiren.  
 Vergeton, f. m. Grasmücke, ein Vogel.  
 Vergette, f. f. (verge) Stängel; l. (meist im pl.) Wehrbüsche, Wehrbesen; s. Reis, so das Frommelfeld spannet; (in der Wapenkunst) Pfahl, so nur den dritten Theil der sonst gewöhnlichen Breite hat.  
 vergées numéraires, Rechenstäbchen.  
 Vergée, ée, adj. t. (in der Wapenkunst) mit Nadeln besetzt, wenn deren über 10 sind.  
 teint vergéte, peau vergosée, mit rothen Striemen besetzte Haut, Angeischt, streifigtes Gesicht, streifigte Haut.  
 Vergetter, vergeter, v. a. kehren, abkehren, auskehren, als ein Kleid mit einer Wehrbüsche. un habit etc.  
 Vergettier, f. m. s. Bürsenbinder.  
 Vergéure, f. f. eu als li. t. Draht einer Papierform; l. die Strieme, welche von dem Draht in dem Papiere zu sehen sind.  
 Vergier, a. f. Vergér.  
 Verglacier, v. imp. il verglaco, es glatteiset.  
 Verglaco, ée, part. mit Glatteis überzogen, beglätteiset.  
 Verglas, f. m. (verre glace) Glatteis.  
 Vergue, f. f. a. f. Aune.  
 Vergue, f. f. a. f. Jarre.  
 Vergobretes, a. gewisse obrigkeitliche Personen unter den alten Galliern.  
 Vergogne, f. f. (verecundia) a. Scham, Schande.  
 Vergogneux, euse, adj. a. schambast.  
 plante vergogneuse, t. Kraut das sich rühret, wenn man es anrührt, f. Sensitive.  
 Vergonder, v. a. a. eine Websperson schänden.  
 Vergue, (verche, verge) f. f. s. Segelstange, Ruder, oder Raa.  
 la grande vergue, die große Ruder, Raa; la vergue de la hune, die Marschree; la vergue du perroquet, die Bramree.  
 vergue à vergue, adv. von Schiffen: gerade an einander oder neben einander. vailleaux qui sont vergue à vergue.  
 Veriche, f. f. t. Glasdement, falcher Edelstein.  
 Veridique, adj. c. (veridicus) w. der die Wahrheit redet, wahrhaftig; l. ehrlich, aufrichtig.  
 Verificateur, f. m. (verificator) t. der die Richtigkeit einer Schrift gerichtlich untersucht; Untersucher und Beglaubiger.  
 Verification, f. f. t. gerichtliche Untersuchung und Beglaubigung; Beweis, das eine Schriftstelle richtig; Beweissthum, das etwas wahr sey, Untersuchung und Annehmung, Bekräftigung, Einschreibung eines Edicts.  
 Verifier, v. a. (verificare) verifizieren; die Richtigkeit einer Schrift, Schriftstelle, Sache, Aussage, Prophezeung ic. bewiesen; erweisen, belegen, beheimigen, bewähren, bebringen, darthun, behaupten; gegen etwas halten, als die Abschrift gegen das Original; untersuchen, ob etwas wahr oder falsch sey, zusehen, ob es wahr oder nicht wahr sey, die Wahrheit darthun; erfüllen, wahrmachen, als eine Verheißung; für wahr erkennen; untersuchen und annehmen ein Edict, den Aufsch davon bekräftigen, gut heißen, einschreiben.

Verifier par raisons et par argumens, durch Gründe beweisen, bebringen; la suite vérifie la prédiction, der Erfolg hat die Weissagung wahr gemacht, erfüllt; s. vérifier les chats de l'accusation, die Punkte der Anklage erweisen, darthun; vérifier un edict, ein Edict untersuchen und annehmen ic.  
 Verin, f. Verin.  
 Verine, f. f. (von verre) s. Barometerröhre, lange gläserne Röhre.  
 Véritable, adj. wahr, wahrhaftig, recht; der die Wahrheit redet, sagt, liebet; l. recht gut, vortheilich; eigentlich; aufrichtig, als Waare ic.  
 la véritable cause de cela, die wahre, rechte, eigentliche Ursache dessen; qui sont utiles aux véritables besoins de la vie, so eigentlich zur Erhaltung des Lebens gehdren; une véritable vertu, eine rechte, rechtlichaffene Tugend; amour véritable, wahre, rechtlichaffene Liebe; un véritable chrétien, ein wahrer, rechter, rechtlichaffener Christ; la véritable dévotion, die wahre Andacht; sentiment véritable, aufrichtige Meinung; le véritable esprit, der rechte Geist, Sinn; un homme véritable, ein wahrhaftiger Mann, der die Wahrheit redet; dans les paroles, ein wahrhafter Mann in seinen Worten.  
 Véritablement, adv. wahrhaftig, wahrhaftiglich, der Wahrheit gemäß, recht, rechtichaffen, gut, eigentlich; l. zwar.  
 qui sert véritablement etc., welches eigentlich dienet.  
 Vérité, f. f. (veritas) Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Redlichkeit; im pl. Lehre der Wahrheit. Wahrheiten, wahrhaftige Sätze.  
 l'action de dire la vérité, die Wahrhaftigkeit; dire la vérité, die Wahrheit sagen, reden; à dire la vérité, die Wahrheit zu bekennen; à vous dire la vérité, euch die Wahrheit zu sagen, wenn ich euch die Wahrheit sagen soll; déguiler la vérité, die Wahrheit verhehlen, verhehlen; cacher la vérité, die Wahrheit verhalten, verbergen; chercher la vérité, die Wahrheit suchen; il ne cherchoit pas de bonne foi la vérité, es war ihm nicht ernstlich um die Wahrheit zu thun; découvrir la vérité, hinter die Wahrheit kommen; ne voir la vérité qu'à demi, die Wahrheit nur halb einsehen; confesser la vérité, die Wahrheit bekennen; trahir la vérité, wider die Wahrheit reden; c'est la pure vérité, la vérité toute pure, toute nue, es ist die lautere Wahrheit; réglons sur cette vérité notre foi, SAUR, laisset uns unsern Glauben nach dieser Wahrheit einrichten; mais la maxime demeure dans toute la vérité, bey dem allen aber bleibt doch dieser Satz stets wahr: la vérité est que -, wahr ist es, das -, es ist wahr, das ic.; il n'y a point de vérité si démontrée, qui n'ait quelque côté par où elle sera suspecte, keine Wahrheit ist so wohl erwiesen, es giebt eins und das andere, wodurch sie kan verdächtig gemacht werden; admettre la vérité, sie lassen gewinnen à la force de la vérité, der Wahrheit Raum geben; la vérité triomphe du mensonge, die Wahrheit behält den Platz vor der Lüge; conforme à la vérité, der Wahrheit gemäß; vérités de l'Évangile, die Lehre der Wahrheit des Evangelii; die evangelischen Wahrheiten; les vérités divines, chrétiennes, die göttlichen Christlichen Wahrheiten; toutes ces formidables vérités, alle diese bedenklichen Wahrheiten; toutes les vérités ne sont pas bonnes à dire, man muß nicht gleich alles sagen, was wahr ist; wer die Wahrheit geist, dem wird der Fiedelbogen um den Kopf geschlagen.  
 VVV VVV V 2 dire



dire à qu les *verités*, q. einem seine Fehler, Verbrechen vorkalten, die Wahrheit sagen: je lui ai dit les *verités*.  
 à la *verité*, adv. zwar, in der That, wahrhaftig; à la *verité* il n'a pas tort, mais...  
 en *verité*, adv. wahrlich, gewiß, gewistlich, in Wahrheit.  
**Verjus**, f. m. unreife, unzeitige Weintraube; lt. *verjus* de grain, ou le grand cuisinier, omphacium; lt. Art länglicher und harthäutiger Weintrauben, die niemals recht reif werden.  
**Verjus**, P. es ist Maus wie Mutter; es ist kein Unterscheid dazwischen; mettre qu. à la pile au *verjus*, einen verdammen.  
**Verjuré**, ée, adj. nach unreifen Trauben schmeckend.  
 vin *verjuré*, Wein, der einen Spitz oder fäulischen Geschmack hat.  
**Verker**, f. m. t. das Werfeln, Werkspiel, jouer au *Verker*, Werkspiel spielen.  
**Vermandois**, f. m. ein District in der Picardie.  
**Vermanton**, Stadt in Bourgogne.  
**Vermeaux**, Vermaux, pl. a. f. Vermeil.  
**Verme**, a. Wurm, f. Vers.  
**Vermeil**, lle, adj. rath, rötlich, rosenroth, als das Gesicht, Backen, Lippen, Blut, Dbst etc. (besonders rothe Gesichtsfarbe).  
 joues *vermeilles*, rothe Wangen; *vermeille* comme la rose, rosenroth; sang *vermeil* rothes Blut.  
**Vermeil**, f. m. w. rötliche, rosenrothe Farbe; *vermeil*, *vermeil* doré, vergoldet Silber oder Kupfer.  
**Vermeil**, f. m. Ort, wo Würmer sind, wo es viel Würmer giebt.  
**Vermeille**, f. f. böhmischer Granat.  
**Vermeiller**, f. Vermiller.  
**Vermeilles**, f. f. pl. spr. e als sek. itakänische Nudeln.  
**Vermiculaire**, oder Vermiforme, adj. c. z. wurmförmig, anf Wurmart.  
 apophyes *vermiculaires*, wurmförmiger Fortsatz des Hirnleins.  
**Vermicule**, ée, adj. z. etwas das ausgehauen, oder mit Halk grob bemosen ist, daß es ganz rauh aussiehet, bossage *vermicule*, f. Bossage, ouvrage *vermicule*, gerickte Arbeit.  
**Vermiller**, v. n. z. nach Würmern wühlen, scharren als wilde Schweine, Hühner etc.  
**Vermillon**, f. m. t. Würmchen, Zinnober, zubereiteter oder gemachter Zinnober; rothe Farbe, Zinnoberfarbe; Carmin; Scharlachbeere; f. heilige Nette im Gesicht, so desselben Schönheit vermehret, Wangenröthe; w. rothe Schminke.  
**Vermillonner**, v. n. z. (von Dachfen) Würmer suchen.  
**Vermine**, f. f. Gemehnt, Geschmeiß, Ungezieser, als Käuse, Flöhe, Nuppen; f. Lumpengeschmeiß, lächerliche Leute; so andere christliche plagen etc. il est plein de *vermine*, er ist voll Ungezieser, Käuse etc. cette *vermine* me tourmente, dieses Lumpengeschmeiß quidet mich.  
**Vermisseau**, f. m. Würmlein, (im Scherz) Keimlein, Verslein.  
**Vermontant**, f. Verd-montant.  
**Verwormuler**, v. r. wurmförmig werden, als Holz, bois sujet à se *verwormuler*, Holz, das leicht wurmförmig wird.  
**Vermoulu**, ue, adj. wurmförmig, faul, als Holz.

**Vermoulure**, f. f. Wurmförmig im Holz, Wurmfraß, die Fäulung oder das Verdoebene am Holz durch Würmer.  
**Vernal**, e, adj. z. zum Frühlinge gehörig.  
**Verne**, f. f. z. Theil des Schwengels, an welchem der Eimer, der das Wasser aus den Bergwerken schöpft, befestigt ist.  
**Verneuil**, Stadt in der Normandie.  
**Verni**, f. Vernis.  
**Vernir**, v. a. vernissen, lackiren, mit Firnis anstreichen; lt. glasiren, verglasiren.  
**Vernis**, f. m. (vernic) Firnis, Firnis, Lack; Anstrich; Glanz; f. Farbe, Schminke, Schein, Anstrich, den man einem Dinge giebt.  
**Vernisseur**, v. a. f. Vernir.  
**Vernisseur**, f. m. Lackirer, Firnisler.  
**Vernissure**, f. f. Anstrich mit Firnis; Firnissen, Lackiren.  
**Vérole**, f. f. (variola) große vérole, Franzosen, unrcine, Pockenkrankheit; fuer la *vérole*, die Franzosen schmeiß; la petite *vérole*, die Kinderblattern, Pocken; petite *vérole* volante; faulle petite *vérole*, wilde Kinderblattern, Schanpocken; pierre de la petite *vérole*, Pockenstein; il est marqué de la petite *vérole*, er ist pockenrühig.  
**Vérolé**, ée, adj. w. f. der die Franzosen, die Venus oder Pockenkrankheit hat, damit debaffet; das mit dieser Krankheit verbunden ist, oder eine Verwandtschaft hat, Franzosenartig; un chancre *vérolé*, ein Pockenkrebs, eine Pockenbeule; il y a beaucoup de *vérolés* aujourd'hui, heute w. Lage giebt es viel, die die Franzosen haben.  
**Vérolète**, f. f. w. wilde Kinderblattern.  
**Vérolie**, f. f. z. das Zwanzmüßli-Recht.  
**Vérolique**, adj. c. t. Franzosenart, so von Franzosen kommt, von der Pockenkrankheit; pustule *vérolique*, Pockenblatter.  
**Véron**, f. m. Erbsen, Schmelze, Art kleiner Fische, f. Varon.  
**Verone**, Verona, eine Stadt in Italien.  
**Véronique**, f. f. (veronica) Veronica, Weiberrname; lt. Kraut, Ehrenpreis, oder Heil aller Welt; lt. auf ein Tuch gemaltes oder gemaltes Haupt Christi.  
**Veronais**, f. m. Gebiet von Verona, das Veronesische.  
**Veroye**, a. f. Vrai.  
**Verpil**, a. f. Renard.  
**Verrot**, f. m. ein Eber, Hacksch, von Hauschweinen.  
 il écume comme un *verrot*, P. er ist im heftigen Jorn.  
**Verre**, f. m. (vitrum) Glas; Glasvoll; Trinkglas, faire du *verre*, Glas machen; *verre* en plat, en table, Tafelglas; *verre* à vin, Weinglas; *verre* de vin, Glas voll Wein; choquer les *verres*, mit Gläsern zusammenstoßen, kinkern; rincer les *verres*, die Gläser ausspülen.  
*verre* anaclatique, z. Schallglas; *verre* ardent, brulant, Brennglas; *verre* d'antimoine, Spiegglas; lixiv, lixiv de *verre*, Glasgalle; *verre* de lunette, Brillenglas, Linsenglas; *verre* dormant, Fenster, so man nicht ausmachen kam.  
 qui casse les *verres* les paye, P. wer Schaden thut, muß dafür stehen; répéter entre les *verres* et les pots les predications des Ministres, bei Schmausereien die Predigten der Pfarrer durchschieben.  
**Verrée**, f. f. w. Glasvoll.  
**Verrerie**, f. f. Glashütte; Glasofen; Glasmacherkunst; allerhand gläserne Geschirre; Glaswerk; ces *verreries*, diese gläserne Geschirre.

**Verreux**, f. Verenz.  
**Verrier**, f. m. (vitrarius) ein Glasmacher, Glasblaser; Glashändler, oder Eramer; lt. Glaseforb, Glaserforb.  
 il va comme un *verrier* déchargé, er läuft sehr geschwind, gebet eilig fort.  
**Verrière**, f. f. Glashaube über ein Gemähde, Glas vor einem Bilde etc. lt. lt. vor einer Schuhr, a. Fenster.  
**Verrin**, f. m. z. Zimmermanns Schraube, Schrauben, womit man Gebäude oder andere große Paffen in die Höhe hebt; eine Winde mit z. Schrauben, diese werden mit Hebelbäumen umgedreht.  
**Verrine**, f. Verine.  
**Verrines**, f. f. pl. (verrina) z. Neden des Cicero nis wider den Verrenz.  
**Verrotterie**, f. f. kleine Glasmaaren, alßerne Waare, als Coralschen, Steinchen, Ringelchen, Perlein, Tischenspiegel etc.  
**Verrouil**, Verrou, f. m. spr. verrou, Kiesel, fermer au *verrou*, vertiechn; pousser le *verrou*, den Kiesel vorklopfen; ôter le *verrou*, aufriegeln; baïler le *verrou*, P. huldigen; venir baïler le *verrou*, huldigen wollen.  
**Verrouiller**, v. a. verriegeln, zuregeln; la porte etc. die Thüre.  
**Verrucaire**, f. f. Margenkraut. (zazinha, chorium verrucarium.)  
**Verrue**, f. f. (verruca) Warte.  
 j'ai une *verru* au visage, ich habe eine Warte am Gesichte.  
**Vers**, f. m. (versus) ein Vers, Reim, eine Reimzeile; *vers* héroïques, Heldenreime; *vers* lyriques, Gesangsreime; *vers* hexametre, pentametre etc. (im Lat.) ein 6. s. Stücker Vers.  
 faire des *vers* à la louange de qu, P. von einem adel reden, einen recht abmahnen, ihn durchschelten; voilà des *vers* à votre louange, da hat man euer Lob gepriesen, da seid ihr recht abgemahlt.  
**Vers**, prap. (versus) gegen einen Ort; gegen eine Zeit; gegen, dem Orte nach; um, der Zeit nach; zu, auf, an, nach, bey, für, obgench; (gegen Veronen sagt man envers); *vers* la fenêtre, la muraille, gegen das Fenster, die Mauer; *toucher vers* un lieu, auf einen Ort zufahren; *vers* le ciel, gegen den Himmel, Himmelan; le tourner *vers* le soleil, sich nach der Sonne wenden; en baissant mes yeux *vers* la terre, als ich hinunter gegen die Erde schaute; *vers* l'orient, *vers* l'occident, gegen den Morgen, Abend; *vers* le soir, *vers* le midi, gegen den Abend, gegen den Mittag; *vers* les dix heures, gegen 10. Uhr; je me retournerai *vers* lui, ich will mich zu ihm wenden; venez *vers* (à) moi, kommt zu mir; s'avancer *vers* qu, sich zu ruem nahen; il envoya *vers* moi, er schickte zu mir; marcher *vers* l'ennemi, gegen den Feind anziehen, auf den Feind losgehen; ambassadeur *vers* le Roi de..., Gesandter an den König von...; *vers* le milieu du penchant de ces montagnes escarpées, ohnrecht in der Mitte dieser herabhängenden jäden und ohnzuanglichen Berge; ceux qui étoient dans les postes avancés, autour du camp *vers* la rivière, TELEM. welche auf den Vorposten, um das Lager herum, gegen den Fluß hunden; *vers* la pentecôte, gegen Pfingsten.  
**Verlade**, f. f. das Gießen, Ausgießen.  
**Verlallé**, f. m. (Verlalia) Stadt und Lustschloß des Königs in Frankreich, 4. fr. Meilen von Paris; aller à *Verlallé*, (von unzuchtigen Weibespersonen) buren.  
**Verlant**, e, adj. so leicht umwirft, als ein Woggen, eine Kutsche, lt. d. g.





Verse. il pleut à verse, es regnet, als wenn es mit Mühen oder Kainen gösse, es regnet sehr stark; à verse d'eau, als wenn es mit Säßen, Milden gösse.  
 Verse, adj. c. i. le sinus verse, der Sinus versus.  
 Verse, ée, adj. (versatus) erfahren, geübt, bewandert, beschlagen in etwas.  
 être versé en (dans qch. in etwas erfahren, geübt seyn; bien versé (dans les affaires), beschlagen, bewandert; homme fort versé dans les langues, ein Mann, so der Sprachen wohl erfahren.  
 Verseau, f. m. r. Wassermann im Tierkreise.  
 Verser, v. a. (vertere) gießen; vergießen; verschütten; ein gießen; ausschütten; weg gießen; ein gießen; ein schenken; it. umwerfen, umschütten; als ein Fuhrwerk, Waagen, Schiff oder andere Dinge; it. nieder schlagen, als Getreide durch Wind, oder als der Regen das Getreide. v. n. a. umwerfen, umfallen, von Kutschen und dergl. it. vom Getreide, niederge schlagen werden, sich niederlegen vom Regen, oder wegen seiner Schwere; verser de l'eau, Wasser gießen; verser du sang, des larmes, Blut, Thränen vergießen; verser dans, einhineingießen; verser du vin, Wein einschütten; verser moi à boire, schenke mir zu trinken ein. qui verse tant de feu, JUR. die, so viel Feuer von sich gießt; le cocher à verser le chariot, der Kutscher hat den Kutschen umgeworfen. verser ses déplaissirs dans le sein d'un ami, f. einem Freunde sein Mißvergnügen in den Schoos schütten, ihm sein Anliegen vertrauen, seine Noth klagen; avoir mal versé dans une charge, in einem Amte untreulich gehandelt, sich übel verhalten haben, i. Malverser. les bleés furent versés par les pluies, das Getreide ward durch den Regen niedergelegt, niedergeschlagen. il n'y a il bon charrier qui ne verse, P. ein Kluger versteht es auch bisweilen; verser dans un tonneau percé, umsonst dienen; vergiebliche Arbeit thun.  
 Verset, f. m. Versikel, Vers, Absatz, Abtheilung eines Capitels ic.; Vers aus der heil. Schrift ic. verser haut (hautement), im 8ten Vers.  
 Versificateur, f. m. (versificator) ein schlechter Dichter, Vers- oder Reimenmacher, Reimschmidt, Reimer.  
 Versification, f. f. (versificatio) Reimkunst; Kunst Verse nach der Versordnung zu machen, Geschicklichkeit Verse zu machen; die Art Verse zu machen; das Versmachen.  
 Traité de la versification françoise, Traetat von der französischen Reimkunst; la versification est belle, seine Art Verse zu machen ist schön, er hat eine schöne Reimsetzung.  
 Versifier, v. n. (versificare) Verse machen.  
 Versifié, ée, part. in Verse gebracht, gereimt.  
 Versifères, f. m. pl. a. Reimschmiede, schlechte Dichter.  
 Version, f. f. (versio) Uebersetzung.  
 la version latine de la Bible, die lateinische Uebersetzung der Bibel.  
 Verso, f. m. r. die andere Seite eines Blats, (die erste Seite heißt recto). cela se trouve à f. 12 verso, solches findet sich auf der andern Seite (Umseite) des 12ten Blats, fol. 12. fac. b.  
 Verloyer, v. a. a. unter einander mischen.  
 Verlure, v. a. f. Empfund.  
 Vert, e, adj. (von virtus) lebhaft, munter, feisch, f. Verd.

ce vicillard est encore vert, dieser Alte ist noch munter und lebhaft, feisch.  
 Verriabed, verrabiet, f. m. Doctor Theologiae in Georgien und Armenien.  
 Verreau, f. m. w. Spund an einem Fass.  
 Vertébral, e, adj. r. zu den Wirbelbeinen gehörig.  
 Verébtre, f. f. (verebra) i. Gelenk, Wirbelbein am Rückgrate.  
 Verre-longue, f. f. r. Herbst-Wasserbirne.  
 verre-longue d'hiver, die grüne, lange Winterbirne.  
 Vertement, adv. dert, stark, tapfer, nachdrücklich, ohne Schonen.  
 répondre vertement, derbe antworten; pousser vertement Pennemi, den Feind tapfer zurücktreiben.  
 Vertemoulte, vertemolte, f. f. r. Recht einiger Herren, von allem Getreide, das durch Einheimische oder Fremde aus ihrem Gebiet umgemahlen wogegesührt wird, ein gewisses zu fordern; die Gebühr, so deswegen entrichtet werden muß.  
 Vertenelles, f. f. pl. t. Gemeinde am Steueruder eines Schiffes; die Angeln, worin und woran es gehengt wird.  
 Verrevelle, f. f. r. Kieselstein an einem Schloß; Eisen, worin das Schloß fällt.  
 Vertex, f. m. r. Wirbel auf dem Haupte.  
 Vertical, e, adj. (verticalis) r. vertical, gerade über dem Haupte, oder von oben herunter, aufrecht.  
 le point vertical, der Wirbel, Scheitel, Scheitelpunct über uns in der Astronomie, Zenith; horloge verticale, aufrechte Sonnenuhr.  
 Vertical, f. m. Wirbelpunct, Scheitelpunct.  
 Verticalement, adv. r. nach dem Wirbelpuncte zu, senkrecht; von oben herunter; gerade oben auf oder über etwas.  
 Vertige, f. m. (vertigo) Schwindel; Taumel, Tummel; Taumeln; f. Zummel, Nartheit; Verwirrung; Irrthum; Vergehung.  
 je suis pris d'un vertige, ich kriege den Schwindel; avoir des vertiges, mit dem Schwindel behaftet seyn; qui a des vertiges, le vertige, schwindlicht, taumlich; sujet aux vertiges, schwindlicht, zum Taumel geneigt; esprit de vertige, Schwindel; oder Taumelgeist; toller, verirrter Kopf.  
 Vertigo, f. m. r. Schwindel, Koller der Pferde; (im Scherz) Koller, Wirbel, toller Kopf, Eigensinn; Thorheit, dummes Beginnen; närrischer Einfall.  
 quel vertigo vous prend? was für ein Koller fähmt euch an? quand son vertigo lui prend, wenn er seinen tollen Kopf hat, aufsteht.  
 Verillon, f. m. a. Stuch Nley an einer Spin del, f. Pelson.  
 Verri, v. a. (vertere) a. überlegen, v. n. sich auf etwas legen; it. umkehren.  
 Vertoil, f. m. a. Klinker an einer Thür.  
 Vertu, f. f. (virtus) Kraft; Macht, Vermögen; Stärke; Eigenschaft; Standhaftigkeit; Beständigkeit; Herbschaftigkeit; Gültigkeit, als der Tugenden; f. Tugend; Keuschheit; Zucht; ein tugendhafter Mensch; im pl. die Kräfte; r. (in heil. Schrift) sanftes Chor der Engel. les vertus, die Kräfte.  
 vertu oculaire, verborgene Kraft, Eigenschaft; la vertu de l'aiman, de l'ambre etc. die Kraft des Magnets, Bernsteins ic.; certe herbe a la vertu de faire dormir, dieses Kraut hat die Eigenschaft, das es schlafen macht; il faut bien de la vertu pour soutenir ce malheur, es gehöret eine große Standhaftigkeit darzu, ein solch Unglück zu überleben; ce châtire a la ver-

tu de 10, die Zahl gilt so viel als 10; cela n'a ni force ni vertu, das hat weder Kraft noch Galt; il est comme le soleil de janvier, qui n'a ni force ni vertu, er ist wie die Sonne im Jänner, die weder Macht noch Kraft hat; les vertus théologales, die göttliche, christliche Tugenden; les vertus cardinales, die Haupttugenden; la simple et constante vertu, die reine, lautere, ungeschaltete und beständige Tugend; il n'y a point de véritable vertu, es giebt keine wahre Tugend auf der Erden; la vertu n'est pas toujours récompensée, die Tugend wird nicht allezeit belohnt, d. i. die tugendhaften Leute.  
 face d'homme porte oder fait vertu, P. selbst ist der Mann; wo Aussicht ist, da arbeitet man besser; faire de nécessité vertu, aus der Noth eine Tugend machen.  
 En vertu de, Kraft, zu Folge, vermöge, vermittelst, durch, im Namen, durch Bestand, in Kraft; en vertu de la quelle etc., bey welchem ic.; se mettre en possession en vertu d'une sentence, den Besß einnehmen in Kraft, zu Folge eines Ausspruchs.  
 vertu bieu, vertu chou, vertugé, vertugoy, vertu de ma vie, (Art leichtsinniger Schwüre des Pöbels;) bey meinem Leben, so wahr ich lebe ic.  
 Vertueusement, adj. tugendfam, tugendhaft; feuch, ehrbar, züchtig.  
 vivre vertueusement, tugendfam, tugendlich leben.  
 Vertueux, euse, adj. w. tugendfam, tugendhaft, feuch, ehrbar; (ein tugendhafter, tugendreicher, Tugendbegabter); w. der noch Kräfte genug hat, stark bey Kräften.  
 homme vertueux, tugendfamer Mensch; action vertueuse, tugendhafte That.  
 Vertugade, f. f. a. großer und breiter Wulst, so das Frauenzimmer ehemals unter dem Rocke getragen, ausgeklopftes Kissen.  
 Vertugader, f. m. a. der solche Wulste oder Klüpfen macht.  
 Vertugadin, f. m. a. kleiner Wulst unter dem Rocke der Weiber in Spanien, als eine Wurst; r. abhängiger Ort von Klafen in Gärten.  
 Vertugale, f. m. a. Rock mit einem dergleichen Wulst.  
 Vertumnales, f. f. pl. Feß, so die Römer zu Ehren des Gottes Vertumni feierten, Herbstfest.  
 Vertumne, f. m. Vertumnus, Gartengott der Alten.  
 Vertuoseité, f. f. a. f. Vertu.  
 Verve, f. f. (von serveo) poetischer; it. musicalischer, mahlerischer Trieb, Eifer; Hite; Einfall; gute Lust so einem ankommt, Verse zu machen, zu mahlen ic.; Eigensinn; f. g. lustig ges, aufgeräumtes Meien, närrische Einfälle.  
 être en la verve, bey seiner Lust oder bestem Einfall seyn; il étoit dans oder en la verve, er hatte eben rechte Lust dazu; il le faut prendre dans la verve, man muß es thun, wenn er Lust dazu bekommen hat; ma verve se reveille, mein Geist, Eifer wachet auf, ermuntert sich; die poetische ic. Aber singt mir an zu schlagen. la verve le tient, er hat seine närrische Weise bekommen; il lui prend des verves à nous faire enrager, er hat Einfälle, darüber wir möchten von Stinnen kommen.  
 Verveine, f. f. (verbena) Eisenkraut. (Dieses Kraut führten vor diesem die Wackanden in der Hand); a. allerley Landwerk und Heile.  
 Vervelle, f. f. (verveille) r. Ring, Zeichen, silberner Ring oder Blech am Fuße eines Falken, mit dem Namen oder Wappen.  
 VVV VVV V





**Verveux**, f. m. z. meist pl. Garnsack, Art Fisch-  
 netze mit Reusen, Art Reusen; lt. Art spitziger  
 Tragekörbe, darinne von Kastbieren etwas ge-  
 tragen wird. (everriculum).  
**Vervigoler**, v. a. a. sieblosen.  
**Véture**, a. f. Verrue.

VES

**Vesce**, (nicht yesse.) f. f. (vicia) Wicken.  
**Vesce noire**, f. Ers.  
**Vescecon**, f. m. wilde Wicken, Vogelwicken.  
**Vesceillaire**, f. m. a. Föhnrich.  
**Vesicaire**, f. f. (vesicaria) Judentriche, Juden-  
 kirchenkraut; Blasenbissen, f. Alkekengi.  
**Vesicatorie**, f. m. (vesicatorium) z. Blasenstechen-  
 des Pflaster, Spanisch Fliegenpflaster.  
 appliquer des *vesicatores*, Blattern oder  
 Blasen ziehen.  
**Vésicule**, f. f. (vesicula) z. Bläschen, Bläslein.  
 la *vésicule de fiel*, das Gallenbläschen; les  
*vésicules féminales*, die Samenbläslein.  
**Vésiculeux**, euse, adj. in Gestalt kleiner Bläs-  
 gen.  
**Vesler**, Veslin, f. Veler, Vêlin.  
**Vesperie**, f. f. z. Disputation, so Nachmittags ge-  
 halten wird; lt. Thees, die einer, so Doctor  
 werden will, gegen 3. alte Doctores den Abend  
 vorher defendiren mus; f. g. Berweis, Fils,  
 den man einem giebt, Auspüfer. on lui a fait  
 une terrible *vesperie*.  
**Vesperiler**, v. a. einen Berweis, Fils geben.  
 il a été *vesperisé* comme il faut, er ist recht-  
 schaffen ausgemacht, ausgefist worden.  
**Vespre**, Vespres, f. Vêpre.  
**Vesque**, Veskes, a. f. Evêque.  
**Vesse**, (vicia) f. Vesce.  
**Vesse**, f. f. (vesire) Fist, schleicher Wind aus  
 dem Hintersten, Schleiher; a. Hure, Schimpf-  
 wort.  
**Vesse-de-loup**, f. m. (crepitus lupi) Bobensil,  
 Busst, Art Schwämme, rund und voll Staub,  
 wenn sie braun werden.  
**Vessel**, a. f. Vaisseau.  
**Vessellement**, f. m. a. f. Vaisfelle.  
**Vesser**, *vestir*, v. n. (visire) fisten, heimlich Win-  
 de lassen, leise Winde hinten gehen lassen.  
 il *vesse* comme un roussin, P. er schreift wie  
 ein Karren Gaul.  
**Vesferon**, f. Vescecon.  
**Vesseur**, euse, f. der immer fisset, heimlich  
 Winde gehen löst, Fisser, Fistmede.  
**Vessiau**, a. f. Vaisseau.  
**Vessie**, f. f. (vesica) Blase bey Menschen und Vieh,  
 als Harnblase, Gallenblase &c.; lt. Blase auf  
 der Haut; lt. unterster Theil eines Distillirge-  
 fasses, Brennkolbens, Brandweinblase, Brenn-  
 teig.  
*vesse de fiel*, Gallenblase; *vesse orgueilleuse*,  
 kleines Geschwür an den Augensiedern; il  
 veut faire croire que *vestes* sont des lanternes.  
 P. er will mir thörichte Dinge weiß machen,  
 er will mir eine Nase drehen; donner d'une  
*vesse* par le nez, abgeschmackt, verdrießlicher  
 Weise loben; il me semble qu'on me donne  
*vesse* par le nez, es ist mir gar verdrießlich &c.  
**Vessigon**, f. m. z. weicher Geschwulst an den Knien  
 der Pferde.  
**Vestir**, v. n. nur im Inf. gebt. f. Vesser. z. (in  
 der Scheidekunst) einen Wind von sich geben,  
 wenn man die Probe vom Feuer bringt, den  
 Blick thun.  
**Vest**, f. m. a. le droit de *vest*, das Investitur-  
 Recht; lt. der in Verhaft genommen worden.  
**Vestale**, f. Vestalische Jungfrau, Klosterjungfrau,  
 oder Priesterin der Göttin Vesta; f. keusche  
 Frauenzimmer, Mutter der Keuschheit, keusche  
 und einmögene Jungfer.  
*c'est une vestale*, sie ist sehr züchtig, keusch,

ein Mutter der Keuschheit; elle ne se pique  
 pas d'être *vestale*, sie ist so keusch nicht; c'est  
 une *vestale de marais*, sie hat die Zucht an den  
 Nagel gebangen.

**Vette**, f. f. eine Weste, ein Camisol. (bey den  
 orientalischen Völkern ein langer Dierock).  
**Vestement**, f. Vêtement.  
**Vestiaire**, f. m. (vestiarium) z. Kleidung der  
 Rndche; was sie jährlich dazu bekommen;  
 Gemach, wo sie verwahrt werden, die Klei-  
 derkammer.

**Vestibule**, f. m. (vestibulum) z. Vorhof, Vor-  
 haus, Eingang eines Gebäudes, Vorgebäude;  
 Platz am Eingange; Vorfaal; Austritt; Platz  
 vor einem Gebäude, welcher eine auf frey-  
 henden Säulen ruhende Bedeckung hat. (in  
 der Anatomie) mittlere Höhle des Vereganges  
 im Ohre, der erste Theil der andern Höhlung.

**Vestige**, f. m. (vestigium) meist im pl. gebt. Fuß-  
 stoff; Spur, sowohl der Menschen als Thiere;  
 f. Spur; Kennzeichen; etwas überbliebenes  
 von Alterthümern; Tempel, Vorbild.  
 reconnoître les *vestiges* des bêtes, die Fuß-  
 stoffen, Spur der Thiere kennen; suivre les *ves-  
 tiges*, den Fußstapfen folgen, spüren; marcher  
 sur les *vestiges* de son père, in seines Vaters  
 Fußstapfen treten, ihm nachahmen.

**Vestidure**, a. f. Nippes.  
**Vestphalie**, f. f. Westphalen.  
**Vestphalien**, nne, f. et adj. Westphälinger.  
**Vestir**, *vesture*, f. Vêtr.

VET

**Vet**, f. m. (vetare) z. (in Languedoc) die Zer-  
 tung der Wälder, Gärten, Weiden &c.; das  
 Verbot, selbige mit Vieh zu betreiben.

**Vêtement**, f. m. (vestimentum) Kleidung, Kleid,  
 d'homme etc. Manneskleidung &c.

**Vétéran**, f. m. (veteranus) alter ausgeübter  
 Soldat bey den Römern; lt. Civilbedienter,  
 der sein Amt 20 Jahr verwaltet hat; Schüler,  
 der länger als 1. Jahr in einer Classe ist.

**Vétérançe**, f. f. z. Würde, Amt, Vorzug eines  
 Veterani; die Zeit, da man sich von seinem  
 Amte zur Ruhe begibt.

**Veterinaire**, f. m. a. Hufschmid; lt. Pferde-  
 Arzneybuch.  
**Vétilard**, e, adj. et f. f. Vétileur und Vétileux.

**Vétille**, f. f. nürberger Land, nürbergaisches  
 Ranken, einernes doppeltes Stängel, an  
 welches man viel Ringen an- und abmachen kan,  
 wenn man den Vortheil weiß; f. Kapperey,  
 Kappalien, Lumperey, nichtswürdige Sache;  
 Kleinigkeit, eitele Possen, unnütze Dinge;  
 z. (in der Feuerwerkerkunst) Schwärmer von  
 der kleinften Art; lt. Gebürde oder Schirm-  
 dach, worunter die Arbeiter bedeckt sind, um  
 allerley Geräthe, die zur Bearbeitung eines  
 Schieferbruchs dienen, auszubessern.  
 s'entretenir de *vetilles*, sich von Lumpereyen  
 unterreden.

**Vétiller**, v. n. nichtswürdige, unnütze Arbeit thun;  
 sich bey nichtswürdigen Sachen aufhalten; Lap-  
 perereyen, Kappalien treiben; um Lumpereyen  
 oder über nichtswürdige Dinge zanken; wegen  
 eines Pienigis marken und schreyen.  
 il ne fait que *vetiller*, er hält sich nur bey  
 nichtswürdigen Dingen auf.

**Vétilleur**, euse, f. der sich bey unnützen Kleinig-  
 keiten aufhält, sich mit nichtswürdigen Dingen  
 aufhält; unnütze Arbeit in Sachen treibt, Zeit-  
 verschwender; der um Lumpereyen zanket, über  
 kleine Händel viel Worte macht.

**Vétilleux**, euse, adj. der mit nichtswürdigen  
 Dingen umgeht.  
**Vêtr**, v. a. (vestire. *Præf.* je vêtr, tu vêtr, il  
 vêtr, nous vêtrons, vous vêtez, ils vêtent;

*Imparf.* I. je vêtois; *Imparf.* II. je vêtais, j'ai  
 vêtu; *Part.* I. j'e vêtrai; *Part.* II. vêtant; z. vêtu;  
 wird außer dem anhin. selten gebt. man sagt  
 lieber habiller oder mettre un habit.) Kleiden,  
 bekleiden; anziehen, als Kleider; z. investiren,  
 den Besitz geben.

*vêtr* oder habiller un moulin à vent, die  
 Flügel einer Windmühle mit Leinwand bespan-  
 nen, die Flügel an die Flügel machen; jeter  
 de blanc, weiß kleiden; *vêtr* les pauvres, die  
 Armen kleiden.  
 se *Vêtr*, v. r. sich kleiden, sich bekleiden, sich an-  
 ziehen.

**Vêtu**, e, part. et adj. (vestitus, f. Vêtr; ist als  
 ein adj. ziemlich im Brauch) gekleidet, beklei-  
 det, angekleidet, angehan; z. (in der Wappen-  
 kunst) von Schilden, in deren Mitten ein läng-  
 liches Viereck, dessen 4. Spitzen den Rand des  
 Schildes berühren; mit einem Viereck als um  
 Wappen verziehen, so mit seinen Spitzen als ein  
 Rhombus sieht.

*vêtu d'une charge*, mit einem Dienst ver-  
 sehen.

*vêtu d'une robe de pourpre*, mit einem  
 Purpurrock angehan; il est bien *vêtu*, er ist  
 gut angezogen; elle n'est pas bien *vêue*, sie  
 ist nicht gut angezogen, bekleidet; il est *vêtu*  
 comme un oignon, er hat viel Kleider über ein-  
 ander; il est *vêtu* comme un moulin à vent,  
 er ist in Leinwand gekleidet, hat nur einen lei-  
 nen Kittel an.

**Vetturin**, f. m. w. der Reispferde vermittelt,  
 heriehet, in Italien.

**Vêture**, f. f. z. das Einkleiden, die Einkleidung ein-  
 es Mädchens oder einer Nonne; w. das Invo-  
 stiren, Verleihung eines Lehns; a. Kleidung.

**Vétulé**, f. f. das Alter, Altwerden, (von Sa-  
 chen, die mit der Zeit alt werden und verder-  
 ben, sonderlich von verfallenden Gebäuden).

VEU

**Veü**, besser vu, f. m. z. Enthalt, Inhalt eines  
 Urtheils; das Durchsehen der Acten;  
 au vu de tout le monde, so, daß es jeder  
 mann gesehen, öffentlich; f. Vu, f. m.

**Veü**, besser vu, conj. angesehen n. vu que, conj.  
 angesehen daß, dieweil, f. Vu.

**Veue**, f. f. f. Vue.  
**Veva**, Staude in der Insel Madagascar, deren  
 Blätter den Mandelblättern ähnlich und an-  
 haltend sind.

**Veuf**, veuve, f. (viduus) ein Witwer, Witt-  
 mann, eine Witwe, Wittfrau; lt. adj. *veuf*  
 vertritt; f. (von einer Kirche, von einem Rei-  
 che, &c.) ihres Hauptes beraubt; (im Scherz) w.  
 Perion, welcher der Frenser oder die Hehle vor  
 der Hochzeit weggeschorben; lt. z. eine Art Kul-  
 pen, violettblau und weiß, oder mit weißen und  
 violetten Streifen.

*fleur de veuve*, Scabiöse; homme *veuf*,  
 verwittibter Mann; *veuves dévolées*, verlassene  
 ne, höchstbetrühte Wittwen; une nuit *veuve* de  
 lune et d'étoiles, eine finstere Nacht, da wo  
 der Mond noch Sterne scheinen.

**Veuglette**, (im Scherz) à *veuglette*, blindling.  
**Veuil**, a. f. Volonté.

**Veulle**, conj. *veul* von vouloir, ich wolle.  
**Veule**, adj. c. (veul) g. matt, schwach, weil  
 man nicht gegessen, oder wegen schlecht ver-  
 dauenden Magens; weich; z. (bey den Gärt-  
 nern, von einer Erde) alluichte, schlicht;  
 terrine *veule*; lt. (von Zweigen) zu dünn und  
 lang; branches *veules*; lt. (vom Golde) matt,  
 bleich.

**Veunque**, f. Vuque.





Vaut, f. Veux.  
 Venise, f. f. z. (bey Münzweßern) die blaße Farbe des Goldes.  
 Veuve, f. m. der Wittwenhand.  
 Veuve, f. et adj. f. f. Veuf, Witwe; Ir. Art. Zulpen.  
 Veux, von vouloir, je veux, ich will; tu veux, du willst; il veut, er will.

VEX

Vexation, f. f. (vexatio) das Weizen in Proceß; Ir. Bedrückung, Plage und Drangsal; Unrecht, Weireren, Bedrückung der Obren, Vorgesetzten, Soldaten etc.  
 commettre des vexations, Bedrückungen thun, den Leuten Drangsal anthun.  
 Vexer, v. a. (vexare) vexiren, quiden in Proceß; Verdruß anthun; Ir. bedrücken, bedrängen, drücken, plagen, Unrecht thun, mitnehmen; les vexes, seine Unterthanen drücken.  
 Je vexer, v. r. sich plagen; einander plagen.  
 les hommes se vexent les uns les autres, die Menschen plagen sich einander, unter einander.  
 Vexé, ce, part.  
 Vexillaire, f. m. a. (vexillarius) Fähnrich.

VIA

Viable, adj. a. so leben, am Leben bleiben kan.  
 Viage, f. m. a. leben; Ir. Musung, Mißbrauch.  
 à Viage, adv. z. w. auf Lebenslang, auf Lebenszeit (in Rechten).  
 Viager, ére, adj. (vie) auf Lebenszeit dauend, so lange als einer oder eine lebt.  
 pension viagère, Unterhalt auf Zeit Lebens; rente viagère, auf Lebenszeit dauende Rente.  
 Viagerement, adv. z. auf Lebenslang, auf Lebenszeit.  
 Viande, f. f. (von vivere) Fleisch, so man isst, f. Speise, Kost; Nahrung der Seele, des Geistes, etc. Leber.  
 grosse viande, Fleisch von grossen Thieren, als Rindfleisch, Kalbfleisch etc. gemästet Fleisch; menue viande, Fleisch von Geflügel oder kleinem Wildpret, Geflügel, Fleisch, viande sans fardée, hazardée, müßlich Fleisch; viandes fufonnées, Fleisch der Thiere, so erstickt worden; un jour de viande, ein Fleischtag, Tag, daran man Fleisch essen darf; viande de carême, Fastenspeise; viande crüe, schlechte Speise, Speise, so nicht viel Nahrung giebt, nicht sättiget; Veckerbissen, da nicht viel daran ist; f. leere Hoffnung; Ir. leeres Veranügen.  
 aimer la viande crüe, dem Saitenspiel gern zuhören; viande de haut goût, stark gewürzte Speise.  
 le nourrir de bonnes viandes, gesunde Speisen genießen; dresser les viandes, les mettre dans les plats, die Speisen anrichten; la viande me revient à la bouche; l'estomac renvoie le goût des viandes mal digérées, die Speise kößt mir auf; viande salubre, heilsame Nahrung, Leber; nourrir les disciples de viandes salubres.  
 ce n'est pas de la viande pour vos oiseaux, das ist nicht für euren Schnabel; la viande prie les gens, am Tische muß man keines Nachhagens erwarten.  
 Viander, v. n. z. (vom Rothwilde) füttern, diesen, sich thun, zur Weide, auf die Weide, zu Weide gehen, le cerf viande etc.  
 Viandis, f. m. z. das Weiden, Fressen, Gehen, Futterung, Speise des rothen Wildes, der Fische etc.  
 Viatique, f. m. (viaticum) e. Begeßel zu einer Reise, Beßpfennig, als der Mönche auf dem Wege etc.; Almon; f. (bey den Catholischen) das heilige Nachtmahl, so Kranken gereicht

wird, die geistliche Begeßelung; le viatique sacré.  
 donner le viatique un malade, einen Kranken berichten.

VIB

Vibailli, f. m. f. Vice-bailli, Unter-Landvoigt, Vibord, f. m. z. der obere Rand des Dalborts; Ir. das Dalbort selbst, oder die Brustleiste des obern Berdecks eines Schiffs.  
 Vibration, f. f. (vibratio) das hin und her Bewegen eines Körpers, die Bewegung hin und wieder; Schlag eines Penduls; hin und Her-schlagen der Unruhe etc.; Ir. die Bewegung der Saiteninstrumente; des Seidenwurm; Männleins, wenn er sich gattet; la vibration des ailes, das Hin- und Herbewegen, Schwingen der Flügel; - d'un pendule, Bewegung des Pendulcs einer Uhr.  
 Vibreux, euse, adj. a. voix vibrente, durchdringende Stimme.

VIC

Vicaire, f. m. ein Vicarius, Verweiser, Stellvertreter, Stellverweiser, Amtsvertreter, der eines andern Stelle vertritt, an eines andern Stelle ein Amt verwalte; vicaire de l'Empire, Reichsverweiser; vicaire de J. C. Statthalter Jesu Christi, Pabst; vicaire temporel, Vicarius auf gewisse Zeit, nur auf eine Zeit; perennel, immerwährender Verweiser; Grand-vicaire, vicaire général de l'évêque, Verweiser eines Bischofs.  
 Vicairie, f. f. Vicariat, Vicarius, oder Statthalter-Stelle und Amt; Ir. Pfarrendienst, so durch einen Verweiser verwalte wird.  
 Vicarial, e, adj. (vicarialis) des Verweisers, dem Verweiser gebührig; puissance vicariale, des Verweisers Macht, Statthalters Gewalt.  
 Vicariat, f. m. Amt, Würde, Gebiet, District eines Verweisers oder Stellwalters; Statthalteramt, Verweisung einer Pfarre.  
 Vicarier, v. n. jemandes Stelle vertreten.  
 Vice, f. m. (vitium) Laster, Fehler, Mangel, Gebrechen; Vices oder Untugend, so man an sich hat, damit man behaftet ist; angeborener Mangel; Ir. Unzucht.  
 c'est le vice du siècle, das ist ein Fehler, Laster, (Untugend) unserer Zeit; faire le procès aux vices, die Laster strafen; se détourner de ses vices, sich von seinen Lastern abwenden, sich bekehren; les vices d'un discours, die Fehler einer Rede; avoir quelque vice, ein Gebrechen, Mangel, Unvollkommenheit haben; cheval qui a des vices considérables, Pferd, das beträchtliche Mängel hat; f. femme de tous les vices, Ort, wo man allerhand lasterhafte und gottlose Leute aufnimmt.  
 Vice-Amiral, f. m. Vice-Admiral, Unteradmiral; Ir. dessen Schiff.  
 Vice-Amirauté, f. f. Vice-Admirals, oder Unteradmirals Stelle, Würde.  
 Vice-Bailli, Vibailli, f. m. Unterlandvoigt; Blutrichter, so wider Räuber, Landstreichler, falsche Mörder u. d. gerichtlich verfährt.  
 Vice-Chancelier, ére, f. Vice-Congler, Unter-Congler; des Unter-Conglers Gemahlin.  
 Vice-Consul, f. m. Vice-Consul in Levante, f. Consul.  
 Vice-consulat, f. m. des Vice-Consuls Amt und Bedienung.  
 Vice-doge, Vice-duc, f. m. Vice-Großherzog in Venedig, der des Herzogs Person vorstellt, wenn dieser krank ist.  
 Vice-gérent, f. m. (vices gerens) z. Vice-officialis, Officials Verweiser, f. Official; Vice-gérente, f. f. Unter-Priorin.

Vice-Légar, f. m. päpstlicher Unterverweiser, Statthalter zu Avignon, f. Légar.  
 Vice-légation, f. f. dessen Amt und Würde, Statthaltertschaft zu Avignon.  
 Vicennial, e, adj. zwanzigjährig.  
 Vicentin, f. m. Vicentinisches Gebiet.  
 Vice-Président, f. m. Vice-Präsident.  
 Vice-présidence, f. f. dessen Amt und Würde.  
 Vice-Procurer, f. m. Unterfachwalter.  
 Vice-Recteur, f. m. Protector.  
 Vice-Reine, f. f. Vice-Königin.  
 Vice-Roi, f. m. Vice-König, Unterkönig. (vices regis gerens).  
 Vice-Royauté, f. f. dessen Amt und Würde, Vice-Königs-Stelle.  
 Vice-Sénéchal, Vilénéchal, f. m. Unterlandvoigt, Blutrichter.  
 Vicie, ce, adj. part. z. verdorben, als Säfte und Theile des Leibes; verstockt, verdorben, als Holz.  
 Vicier, v. a. (vitiare) ungültig, mangelhaft, nichtig machen, vernichten; v. n. nachtheilig seyn; un défaut de formalité vicie un acte, ein Mangel der Formalität macht eine Vertheilung ungültig, unrichtig; cette clause ne vicie pas, dieser Punkt ist der Sache nicht nachtheilig.  
 Vicieusement, adj. w. falsch, unrichtig, mangelhaft; Ir. ärgerlich, lasterhaft.  
 écrire vicieusement, unrichtig schreiben.  
 Vicieux, euse, adj. (vitiatus) mangelhaft, gebrechlich, so einen Mangel, Fehler an sich hat; lasterhaft, bis im Gemüthe; falsch, unrichtig, als eine Redensart; voll Fehler; ungültig, als ein Contract etc. cheval vicieux, mangelhaftes Pferd; homme vicieux, lasterhafter Mensch; raisonnement vicieux, unrichtige Beweisrede, falsches Urtheil; z. acte vicieux, ungültige, mangelhafte, unkräftige, zu Recht unbeständige Handlung.  
 Vicissitude, f. f. (vicissitudo) Abwechslung; Veränderung; Wechsel, als der Jahreszeiten, der Händel dieser Welt etc.; des saisons, der Wechsel der Jahreszeiten.  
 Vieillesse, f. m. Anhänger des Vices.  
 Vicogne, f. Vigogne.  
 Vicomte, f. m. (vice-comes, Astergraf, Nachgraf) Ehrentitel in Frankreich, so nur ein gewisses Land geist; Ir. in Engelland, Würde, so unter den Grafen den Rang hat, Nachgraf; Ir. gerichtliche Person, königlicher Richter unter einem Amtmann, der die unedelichen Proceße in der ersten Instanz unterrichtet, als a. Wic-großen in Kentland; Ir. a. gewisser königlicher Einnehmer.  
 Vicomté, f. m. et f. (vice-comitatus, Nachgraf-schaft) Titel, Würde, Land, Gebiet eines Vicomtes; Unterrichtersamt.  
 Vicomtesse, f. f. des Vicomte Gemahlin, Ehefrau, Nachgräfin.  
 Vicomtier, f. m. z. der eine Jurisdiction über die Durewege, Durewege hat; Ir. adj. dem Vicomte gehöbig, chemin vicomtier, Dureweg, Dureweg, Landstraße, (nicht die Heerstraße).  
 Victeur, f. m. Victor, Mannesname, f. Victor.  
 Vicimaire, f. m. z. Bedienter der Pfr. vrießer.  
 Victime, f. f. (victima) Schlachtopfer, Opfer; Stegopfer.  
 immoler une victime, ein Schlachtopfer opfern; qui puisse lui servir de victime, den er opfern könte; f. être la victime de la colere de qn. das Schlachtopfer des Grimmes eines seyn, den Zorn eines ausstehen; il fut la victime de la colere du Roi.  
 Victoire, f. f. (victoria) der Sieg, die Ueberwindung, Obßieg; Siegesgöttin; Ir. Weibername; victoire glorieuse, langlante etc. rühmlicher bluti-



blutiger z. Sieg; remporter la victoire, den Sieg davon tragen, erhalten, siegen, überwinden; sur qn, einen besiegen z.; il remporteroit sur lui une victoire complete, er würde über ihn gänzlich obliegen; emporter une victoire sur l'ennemi, dem Feinde einen Sieg abgewinnen; puissez-vous voir la victoire constamment attachée à vos pas! möchte doch der Sieg euch beständig auf dem Fusse nachfolgen; f. remporter la victoire sur ses passions, seine Leidenschaften, Begierden besiegen, bezwingen.  
 Victor, f. m. (Lat.) Mannsname, Victor.  
 Victorial, e, adj. i. w. jeux victoriaux, öffentliche Spiele nach einem Siege.  
 Victoriar, f. m. (victoriat) a. eine römische Siegesmünze, die auf dem Revers einen zwey- oder vierpännigen Wagen mit dem Siege hat.  
 Victorien, f. m. Canonicus regularis von St. Victor.  
 Victorieusement, adj. sieghaft, auf eine siegreiche Art; meist f. gebr.  
 Victorieux, euse, adj. (de qch.) sieghaft, siegreich, obliegend.  
 armée victorieuse, sieghafte Armee; la grace victorieuse, (in der Theol.) die kräftig wirkende Gnade, die von unschbarer Wirkung ist, obliegende Gnade im Menschen.  
 Victorin, f. m. Mannsname, Victorinus; It. f. Victorien.  
 Victoriolo, f. f. (victoriola, kleiner Sieg) z. kleines Bildnis der Siegesgöttin auf Münzen.  
 Victuaille, f. f. Victualien, Lebensmittel, meist im pl. victuailles (victualia) von Schiffen.  
 faire provision de victuailles, Vorrath von Lebensmitteln machen.  
 Victuailleur, f. m. z. Proviantmeister, Versorger eines Schiffes.

VID

Vidame, f. m. Stiftsamtman, Stiftshauptmann, Verweser eines Bischofs, in der weltlichen Verwaltung seines Stifts.  
 Vidame, f. m. oder Vidame, (vidame) f. f. besten Amt, Würde, Stiftsamtmanhaft, Stiftshauptmanhaft, Verwesung eines Bischofs; It. w. geistliche Lehn, so einer von einem Stifte hat.  
 Vidange, Vidangeur, Vide, Vider etc, f. Vuiden.  
 Videlle, f. f. z. das Backrädchen der Pastetenbäcker, womit sie den Teig schneiden.  
 Vidimer, v. a. z. vidimiren, eine Abschrift gegen das Original vergleichen.  
 Vidime, ée, part.  
 Vidimus, f. m. z. vidimierte Copien oder Abschrift, Schrift, so gegen das Original gehalten und recht befunden ist; (darauf das Wort vidimus steht).  
 Vidrecome, f. m. (Widkommen) groß Trinkglas, f. Vilcom.  
 Viduité, f. f. (viduitas) der Witwenstand, die Witwenhaft, meist von Weibern.  
 an de viduité, Trauer; Jahr der Weiber, in welchem sie nicht heyrathen dürfen; demeurere en viduité, im Witwenstande bleiben, nicht wieder heyrathen.

VIE

Vie, f. f. (vita) Leben; Lebenszeit; Lebenslauf; Lebensbeschreibung; Lebensgeschichte; Lebensart; Lebensmandel; f. Dauer, Wahrung eines Dings; Unterhalt, Lebensunterhalt; It. Brodt; größte Lust; Lustige Zeit, lustiges Leben; It. Verm.  
 être en vie, leben, am Leben seyn, bey'm Leben seyn, lebend seyn; donner la vie, das Leben geben; ôter la vie, das Leben nehmen, ums Leben bringen; conferver en vie, bey'm Leben,

lebensig erhalten; perdre la vie, das Leben verlieren, ums Leben kommen; si Dieu m'accorde la vie, wenn mir Gott das Leben schenket; la vie m'est à charge, das Leben ist mir zuwider; demander la vie, ums Leben bitten; passer sa vie, das Leben zubringen; passer sa vie avec qn, mit jemand sein Leben zubringen; rendre la vie, das Leben wieder geben, wieder lebendig machen; danger de la vie, de perdre la vie, Lebensgefahr; au prix de sa vie, mit Lebensgefahr; sous peine de la vie, ben Lebensstrafe; plein de vie, lebendig, voll Leben; attenter à (entreprendre sur) la vie de qn, einem nach dem Leben trachten; nous avons l'esperance de la vie éternelle, wir haben die Hoffnung des ewigen Lebens; telle vie, telle fin, wie gelebt, so gestorben; wie das Leben, so das Ende; rêve de ma vie, (ellips. par) so wahr ich lebe; de ma vie vivante, seit ich auf der Welt bin; de ma vie, mein Lebtag, niemals, mein Lebtag nicht.  
 à vie, adv. auf Lebenszeit.  
 toute ma, sa etc. vie, Lebenslang, mein, dein, sein Lebenslang; je vous aimerai toute ma vie, ich werde euch lieben so lange ich lebe; ma vie durant, durant le cours de ma vie, so lange ich lebe, gelebt, leben werde; sa vie durant, so lange er lebet, Lebenslang; le cours de la vie, der Lebenslauf, die Lebenszeit; le temps de la vie, die Lebenszeit; Zeit da man lebet, Lebenszeit; pendant toute la vie, sein Lebenslang, Lebenslang, während seines ganzen Lebens; vie, histoire de la vie, Lebensbeschreibung; les vies des hommes illustres de Plutarque, des Plutarchs Lebensgeschichte berühmter Männer.  
 genre de vie, Lebensart, Handthierung, Proffession.  
 une vie tranquile, ein küsses Leben; une vie douce et réglée, TELEM. ein stilles und ordentliches Leben; une vie sainte, ein heiliges Leben; une vie infame, ein schändliches Leben; une personne de mauvaise vie, eine Person, die ein böses Leben führt; cesser de mener une vie dissolue et méchante, aufhören ein sündliches und böses Leben zu führen, aufrufen, des Raufens ein Ende machen; vie champêtre, de village, Bauerleben; embrasser la vie religieuse, sich zum Klosterleben begeben.  
 eau de vie, Brandtwein, Eauavit; baume de vie, Lebensbalsam; arbre de vie, Lebensbaum.  
 sur la vie, aufs Leben, stark; tourmenter sa vie, sich quälen; chercher sa vie, seinen Unterhalt suchen; gagner sa vie, sein Brot verdienen oder gewinnen, sich fortbringen; avoir plus de bien que de vie, mehr haben, als man in seinem Leben verzehren kan; faire vie qui dure, machen, daß man auskommen kan; être de grande vie, viel essen; être de petite vie, nicht viel, wenig essen; z. oiseau de grande (petite) vie, Vogel, der viel, (wenig) frisst, Nahrung braucht; faire la vie, schmaufen, sich lustig machen; faire bonne vie, guter Tage pflegen z.; la vie d'un méchant livre est fort courte, ein untüchtiges Buch währet, ailt nicht lange; il aime l'étude, c'est sa vie, er studirt gern, das ist sein einziges Vergnügen; le jambon est ma vie, der Schinken ist mein Leben, ich esse ihn gar zu gern; faire une vie de diable, g. arankam turniren, groß Getümmel machen; il nous fera une belle vie, er wird brav auf uns turniren, schmälen; il lui a fait une belle vie, er hat ihn wohl empfangen; (spottweise); la femme lui fera une belle vie, (im Scherz) sein Weib wird mit ihm zanken; merci de ma vie, g. Pöhl! lächerlicher Schmar despöbels.

Viedafe, f. m. g. (die Ruthe eines Esels) Esel, dummer Kerl, Eselsgeischt, Esel, Eselkopf.  
 Vieil, vor einem vocali. Vieux, vor einem consona, adj. m. Vieille, f. (verus, verutus, NB. wenn etwas durch den Gebrauch abgenutzt oder viel Jahre gedauert hat, f. Ancien.) alt, betagt, verlebt; alter Mensch; altoätherisch, alt, was lange gedauert hat, als Wein z.; It. verlegen, untüchtig; f. erfahren.  
 le vieil homme oder le vieil Adam, (theol.) der alte Mensch, alte Adam, die Erbünde; dépouiller le vieil Adam, den alten Menschen ablegen; le vieil de la montagne, der Fürst eines besondern Volkes in den Gebürgen zwischen Damasco und Antiochia, zur Zeit der Kreuzzüge; le vieux, l'ancien Testament, das alte Testament; mon vieux et chér camarade, mein alter und lieber Kamerad; un vieux habit, ein altes Kleid; un vieux livre, ein altes Buch; mes vieux bas, meine alten Strümpfe; une vieille maison, ein altes Haus; vieille lettre, alter Brief; de vieillies histoires, alte Geschichten; de vieux manuscrits, alte Manuscripte, de vieux romans, alte Romanen; un vieux chapeau gras, ein alter fetter Hut; un vieux homme, ein alter Mann; une vieille femme, eine alte, betagte, verlebte, abgelebte Frau; on n'est plus bon, quand on est vieux, wenn man alt ist, so tangt man nichts mehr; les six vieux corps, die 6. alten Regimenten in Frankreich; devenus vieux ou vieill, veralten, alten; les vieilles gens, alte Leute; un vieux, alter Wein, vieux mort, altes, altoätherisches Wort; so aus dem Gebrauch gekommen; qui est à la vieille mode, du vieux temps, altfränkisch, altväterisch; il ne fera pas vieux os, er wird nicht alt werden; un vieux chien ne se laisse pas aisément mettre le collier, alte Hunde sind übel zu bändigen.  
 Vieillard, f. m. ein alter Mann, Greis; un vénérable vieillard, ein ehrwürdiger Greis, betagter Mann; des vieillards courbés, alte gebückte Männer, f. Vieillesse, les Vieillards, die alten Leute.  
 Vieille, f. f. (vetula, f. Vieux,) altes Weib, alte Frau; une vieille riche, eine reiche alte, ein reiches altes Mütterlein.  
 Vieilleries, f. f. pl. alter Plunder, alte Sachen, alt Zeug, Öpempelwerk.  
 Vieillesse, f. f. Alter, hohes Alter.  
 arriver à une vieillesse honorable, zu einem ehrlichen Alter gelangen; cassé de vieillesse, abgelebt; le regret d'un vieillard dans les années de la vieillesse, die Reue eines Greises in den Jahren seines Alters; accablé de vieillesse, alt und betagt; la vieillesse du monde, das Alter der Welt; tout se diminue en vieillesse, hormis l'avarice et la sagesse, alles vermindert im Alter, aber nicht Geiz und Weisheit; qui est oisif dans la jeunesse, travaillera dans la vieillesse, wer in der Jugend müßig ist, wird im Alter arbeiten müssen.  
 un bâton de vieillesse, ein Troß, eine Stütze im Alter; la vieillesse de l'année, v. das ablaufende Jahr, die späte Jahreszeit, der Winter.  
 Vieillard, v. n. a. alten, altern, alt werden, veralten; f. abkommen, in Abgang kommen; It. v. a. alt machen; machen, daß man vor der Zeit alt werde; qui vieillit, qui commence à vieillir, à devenir vieux, un peu vieux, ältlich; il a vieilli, er ist alt worden; vieillir dans les sciences, bey dem Studiren alt werden; un homme qui a vieilli sur les livres, ein Mensch, der über den Büchern grau worden ist; il a vieilli sous le harnois, er ist im Harnisch grau worden, hat seine Lebenszeit im Kriege zugebracht.



bracht; mot qui commence à vieillir, Wort, so beginnt zu altern, abzukommen.  
 Vieilli, ie, part.  
 Vieillot, tre, f, er adj. (im Scherz) ältest; der, die zu alten beginnt.  
 Vielle, f. f. (Leil. viola, Giegel) Leyer.  
 jouer de la vielle, auf der Leyer spielen.  
 il est du bois dont on fait les vielles, P. er macht alles mit.  
 long comme une vielle, erschrecklich langsam.  
 Vieller, v. n. auf der Leyer spielen, lehren; langsam arbeiten, gehen ic., langsam in seinem Thun ic. seyn.  
 Vielle, ée, part.  
 Vieilleur, f. m. ein Leyerermann.  
 pilotes de vielleur, g. (Fürstentellergulden) geringe Münze, Penninge, wie man den Bettlern giebt.  
 Vienne, f. f. (vienna) Wien in Oesterreich und im Delphinat; z. Degenklinge aus Vienne im Delphinat.  
 Viennois, oise, f, er adj. so aus Wien oder aus Vienne; li. Gebiet von Wien.  
 Vientrage, f. m. z. w. Metzins.  
 Vierge, f. f. (virgo) Jungfrau heilige Jungfrau; z. Jungfrau im Hierfreis; v. die Gerechtigkeit; li. adj. c. Jungfer. f. was man noch nicht gebraucht hat ic.  
 la vierge, la sainte vierge, die heilige Jungfrau Maria; oder la vierge Marie, de la vierge Marie, à la vierge Marie, la fête de la vierge, Marienfest.  
 elle est encore vierge, f. sie ist noch eine Jungfer, Mägdchen.  
 amoureux des onze mille vierges, P. der in alle Mägdchen verliebt ist.  
 cire vierge, adj. Jungferwachs, wie es aus dem Bienensock kommt, natürlich weißes Wachs; miel vierge, Jungferhoni; parchemin vierge, Jungferpergament, (so aus dem Hütlein gemacht ist, das ein Kind mit zur Welt bringt).  
 or vierge, gediegen Gold, fein Gold ohne Zuzug, wie es aus dem Bergwerke kommt; cuivre vierge, gediegen Kupfer, noch nie geschmolzen Kupfer; argent vierge, Silber in Platten, noch in Platten; huile vierge, Jungferöl, Del so noch nicht gepresst worden, so unausgepresst abläuft, so ohne Presse herausgetropft ist; mercure vierge, Quecksilber, so fließend aus dem Bergwerke gekommen, oder man schon fließend in den Minen findet; médaille vierge, Münze, wie sie vom Stempel kommt, ungepugt ic.  
 vigne vierge, großer Weinstock der nicht trägt.  
 épée vierge, (im Scherz) Degen, so noch nicht aus der Scheide gekommen ist, den man noch nicht ausgezogen hat, der niemanden Leid gethan hat.  
 Vieux, adj. m. Vieille / f. alt, f. Vieil.  
 Vieux-ving, oder Vieux-oint, f. m. Wagen-Schmire, alt Schmirer. f. Oing.  
 Vieux, Viez, a, f. Vieux.

VIF

Vif, vive, adj. (vividus) lebend, lebendig; f. lebhaft; munter, hurtig, stark; hart, scharf, bizzig, heftig, gewaltig; hell; klar; glänzend, als Auge, Farbe; frisch; neu; scharfsinnig; empfindlich; natürlich, nach der Natur, nach dem Leben gemacht, f. l. m. z. sehr wohl be-  
 setzt, als ein Wald, Caninchenberg, eine Werkstatz ic. voll hoher Bäume, Wild ic. bizzig, das Feuer hat, von Pferden: cheval vif, bizziges Pferd.

du poisson vif, lebendige Fische.  
 on l'a roué tout vif, man hat ihn lebendig gerädert; être brûlé tout vif, lebendig verbrannt werden; il est plus mort que vif, er ist mehr, todt als lebendig (vor Angst und Schrecken).  
 la vive jeunesse, f. die lebhafteste, muntere Jugend, eine vive jeunesse; avoir l'esprit vif, einen lebhaften, munteren Geist haben; rendre plus vif, lebhafter machen, aufmuntern, aufmahnen.  
 il est fort vif, er ist sehr empfindlich.  
 un vif ressentiment, eine merckliche Empfindung, ein empfindlicher Unwille.  
 la douleur de la perte de N. rendoit ce ressentiment encore plus vif, der Schmerz über den Verlust des N. machte diesen Groll noch heftiger.  
 une exhortation vive, eine scharfe Ermahnung; un combat vif, ein bizziges Ge-  
 fecht; scharfes Treffen; vive douleur, heftiger, empfindlicher Schmerz.  
 souffrir vif, lebendiger, gediegener Schmerz; darrre vive, feurige, bizzige Ziehrachen, Schwinden; feu vif, froid vif, heißes Feuer, brennende, heißende Kälte; chair vive, frisch Fleisch. f. l. m. Vif.  
 de vive force, mit ganzer Gewalt; nachdrücklich; empfindlich.  
 de vive voix, mündlich, mit Worten; je vous l'ai dit de vive voix, et je vous l'ai répété par écrit, ich hab es euch mündlich gesagt, und schriftlich wiederholt.  
 eau vive, des eaux vives, Quellwasser; li. eau vive, hartes Wasser.  
 de la chaux vive, ungeschlichter Kalk.  
 une forêt vive, ein wohlbewachener Wald; une haie vive, ein lebendiger Zaun, grüne Laubhecke.  
 couleur vive, frische, glänzende, helle Farbe; couleurs vives, helle Farben; des yeux vifs, helle, glänzende Augen; teint vif, klare Haut, lebhaftige Farbe; des cheveux vifs, Haare die in die Perique gemacht sind, als rechte Haupt-  
 haare.  
 cet atelier est vif, diese Werkstatz ist sehr wohl besetzt, immer voll Leute.  
 vif argent, f. m. Quecksilber; il a du vif argent dans la tête, f. er ist närrisch, hat einen Sparran zu viel, ist nicht richtig im Kopf.  
 fonds vifs, z. guter und besser Grund zu bauen; bâcir sur un fond vif, auf besten Grund bauen.  
 vif-gage, Unterpfand von unbeweglichen Gütern, deren genossene Früchte von der Schuld abgerechnet werden.  
 oeuvres vives, Theile eines Schiffs, welche von dem Kiel an bis zum Seitenrande des Berdecks sind, Theile so ins Wasser tauchen.  
 bois, poutre à vive arrête, Holz, Balken, davon die Rinde und der Splint abgehauen ist; squari à vive arrête, Holz, daran die Ecken scharf gehauen.  
 Vif, f. m. lebendiges, empfindliches Fleisch; f. Leben, das Lebendige.  
 le vif d'un arbre, z. der Kern, das Innerste, Herz eines Baums; d'une colonne, der Schaft, runde Leib, längster Theil einer Säule; Würfel eines Säulenschaftes; de peau, größte Höhe der Stirn auf der See, rechte Tiefe, so die Fluth macht.  
 donations entre vifs, Schenkungen unter Lebendigen; le mort faisoit le vif, der Tod giebt den Lebendigen die Hand, der Todte setzt den Lebendigen ein, der nächste Erbe greift nach der Erbschaft, so bald einer todt ist.

einer au vif, nach dem Leben mahlen, abmahlen; portrait ené au vif, Bild, so nach dem Leben gemahlet ist; portrait, icarue ené sur le vif, Bildnis.  
 piquer jusqu'au vif, heftig, empfindlich beleidigen; schmerzen, ins Leben hinein wehe thun; couper jusques au vif, schneiden bis auf das Leben.  
 Vifra, a, f. Vigoureux.

VIG

Vigeon, f. m. Art wilder Enten in den ameri-  
 canischen Inseln, welche den Pataten sehr nachstellet.  
 Vigeonner, v. n. z. (in America) die Pataten aus der Erde raufen.  
 Vigie, f. f. (vigier, vigia rupes) z. (bey den Seefahrern) verborgene Klippen bey den Bio-  
 tischen Inseln; li. Worsknecht der Wache hat.  
 Vigier, v. n. z. (im Gewesen) auf der Hut seyn; Wache halten.  
 Vigilamment, adv. (vigilanter) wachsamlich; mit Fleiß, fleißig, hurtig.  
 Vigilance, f. f. (vigilantia) e. Wachsamkeit; f. Fleiß, Munterkeit, Aufmerksamkeit; z. (in der Wappenkunst) Stein, den ein Kranich in den Klauen hat.  
 avoir de la vigilance, wachsam, fleißig seyn.  
 Vigilance, f. m. Vigilantius, ein Mannsname.  
 Vigilant, e, adj. (vigilans) e. wachsam; f. mu-  
 ter, fleißig, aufmerksam.  
 serviteur vigilant, wachamer Diener.  
 Vigile, f. m. Vigilus, ein Mannsname.  
 Vigile, f. f. (vigilia) e. heiliger Abend von ge-  
 wissem Festen bey den Catholiken; im pl. Todtenwachen; des morts, Seelmessen, Tod-  
 tengebete.  
 Vignivaire, f. m. a. z. Art Furierschützen bey  
 der römischen Armeer.  
 Vignivivair, f. m. z. Regiment der Zwanziger  
 bey den alten Römern, Ehrenwürde.  
 Vigne, f. f. (vinea) e. ein Weinstock, Weingar-  
 ten; Weinstock überhaupt; Lusthaus und  
 Garten um Rom ic.; (im geistlichen Verstan-  
 de) das Volk Israel oder die christliche Kir-  
 che; sep de vigne, ein Weinstock insbeson-  
 dere.  
 la vigne coule, der Weinstock treibt und blü-  
 het; vigne de tant d'arpens, Weinberg von  
 so vielen Aedern; planter la vigne, Wein  
 pflanzen; vigne sauvage, wilder Wein; don-  
 ner un labour à une vigne, einen Weinberg  
 bebauen; pays où il y a bien des vignes, Weins-  
 land.  
 vigne vierge, g. unfruchtbarer Weinstock,  
 so nur zum Bierthe dient, f. Vierge.  
 vigne poirette, oder porrette, wilder Lauch,  
 Hundelauch, vigne blanche, f. Coulevrée.  
 travailler à la vigne du Seigneur, in dem  
 Weinberge der Kirche des Herrn arbeiten.  
 il est dans les vignes, il a mis le pied dans  
 la vigne du Seigneur, g. er ist betrunken,  
 hat sich besoffen.  
 un jean des vignes, P. ein ungeschickter  
 Lohel, ungeschickter natürlicher Mensch,  
 Schyskopf; mariage de jean des vignes, ver-  
 botene Beywohnung unter dem Vorwand  
 der Ehe.  
 après nous fesse les vignes qui voudra,  
 die nach uns kommen mögen sorgen.  
 Vigneron, onne, f. Winar, Weingärtner,  
 Weinarbeiter, Arbeiter in, im Weinberge.  
 Vignette, f. f. (von vigne, bestand ehedem aus  
 Weinlaub) z. (bey den Buchdruckern) Minie-  
 te, Kasse, Stock, Sterrath, kleiner Silber-  
 gerrath



zierath oben im Anfange des ersten Blatts oder eines Capitels.

Vignoble, f. m. ein District von Weinbergen, viel neben einander liegende Weinberge, Weinsland, Weingebirge; Weinwachs, Weindan. un pays de vignoble, ein Weinland, da viel Wein wächst.

le vignoble de Bacarac est fameux, der Bacaracher Weinwachs ist berühmte.

Vignot, f. m. Art einschätiger grosser Muscheln.

Vignole, f. m. a. f. Vignoble.

Vigogne, f. m. Art peruvianischer Hammel, Thier bald wie eine Ziege, so sehr seine Wolle trägt; lt. Hut von dessen Wolle; f. l. Wolle von diesem Hammel, de la vigogne.

Vigordan, f. m. Sprache in Vigore.

Vigore, Vigore, f. l. s. (bey den Aristokraten) nach dem Galiler einer Canone aufgeschmittenes Brett, dessen man sich zum Auslesen der Kugeln, die sich für eine Canone schicken, bedient, Brett mit Löchern, die eben so groß sind, als jede Kugel seyn muß.

Vigour, a. f. Vigueur.

Vigoureux, adv. stark, tapfer, gewaltig, heberst, lebhaft, nachdrücklich.

repousser vigoureusement l'ennemi, den Feind tapfer, mit Gewalt abtreiben.

Vigoureux, eule, adj. stark; kräftig; tapfer; heberst; gewaltig; frisch; bey Kräften; so bey Kräften ist; f. lebhaft, munter.

un homme vigoureux, ein starker, frischer Mann, so Kräfte hat; un vieillard assez vigoureux, ein alter Mann von noch genugsamen Kräften; il a le bras vigoureux, er ist stark im Arm.

faire une sortie vigoureuse, einen starken, heftigen, tapfern Ausfall thun.

Viguerie, f. f. i. Amt, Gebiet, Gerichtsbarkeit eines Landrichters in Languedoc.

Viguer, f. f. (vigot) e. Stärke, Kraft, f. Hige, Standhaftigkeit, tapferer Muth, Lebhaftigkeit, Munterkeit, das muntere Wesen; f. Nachdruck des Stols.

manquer de vigueur, nicht genugsame Kraft haben; il étoit encore dans route la vigueur de la jeunesse, er hatte noch alle Kräfte der Jugend beynahmen; la vigueur du corps et de l'esprit, die Munterkeit des Leibes und Gemüths; la vigueur de l'esprit, die Lebhaftigkeit und Munterkeit des Verstandes.

viguer de courage, lebendige Tapferkeit; témoigner de la vigueur, tapfern Muth, Herrschaftigkeit, Behändigkeit beweisen.

ce style est sans vigueur, diese Schreibart hat keinen Nachdruck.

Viguer, ère, f. Landrichter in Languedoc.

VIL

Vil, e, adj. (vils) schlecht; gering; verächtlich, une condition vile, ein schlechter Zustand, eine verächtliche Lebensart; un vil esclave, ein geringer Knecht; confondu dans la même poudre, avec le plus vil d'entre les hommes, in einerley Staube mit den verächtlichsten unter den Menschen vermengt.

à vil prix, um ein Spottgeld; cela est à vil prix, das ist sehr wohlfeil. f. Prix.

Vilace, Vilage, Villageois, f. Villa.

Vilain, e, adj. garstig, häßlich, schmutzig, unflätig, unrein, unsauber; f. gefährlich; verdrüsslich; beschwerlich; geizig, flüchtig, karg, knauserig; unflätig; schändlich, unaufrichtig; unächtigt; übel geblidet, übel gemacht, ungebildet; zu schlecht, oder zu leicht, als eine Mißse; dumm, alber, närrisch; grob; a. bäurlich, zum Bauerhande gehörig; (garstig Ger. mit a); lt. f. in den meisten

obigen Bedeutungen; Unflät, farger Hils, Knicker, Knauer, Narr, Unberand, großer Hengel, Schmutzhammel, Hurenscheim ic.; garstige Hure, ungezogenes, grobes Mensch, grobe Dirne, Hurenbalg, Schlepfaß, Schandbalg, Närrin, Thörin ic.; a. Bauer, Unedler, Bäuerin ic. f. m. f. Tetard.

un vilain rabat, ein schmutziger Ueberschlag; une vilaine perouque, eine häßliche Parucke; une vilaine façon de parler, ein garstiges, unflätiges Wort; une vilaine action, eine schändliche That.

cela est fort vilain à une personne comme vous, das sehet euch sehr garstig, sehr übel an, geziemet euch gar nicht.

il est ingrat et vilain, er ist undankbar und farg.

il fait vilain, es ist garstig Wetter, garstiger Weg; dans les rues, es ist unflätig auf den Gassen; il fait un vilain temps, es ist ein schmutzig, regniß, dreckicht Wetter.

tous vilains cas sont reniables, P. alles was schändlich ist, muß man durch Lügen von sich ablehnen, oder man kan es keinei verdenken, wenn er eine Schandthat verläugnet.

c'est la fille au vilain, es ist ums Gell Geld verkauft, da es doch solte umsonst gegeben werden.

à vilain, vilain et demi, auf einen groben Klotz gehet ein grober Keil; gegen einen groben Keil muß man wieder grob seyn.

si le vilain, du garstiger Mensch! oder garstige Mensch; über den garstigen Kerl! c'est une vilaine, es ist eine garstige Hure; ein ungezogenes grobes Mensch.

vilaine d'Anjou, Name einer Art Birnen, die auch sonst tulipse, oder auch bigarrade genannt wird.

Vilainement, adv. garstiger, häßlicher Weise; häßlich; schändlich ic. in den Bedeutungen des adj.

trahir vilainement son ami, an einem Freunde schändlicher Weise treulos werden.

Vilanelle, Vilasse, f. Villa.

Vilcom, f. m. Willkommen, Trinkgeschirr, großes Glas, so man zum Willkommen austrinkt.

Vile, f. Ville.

Vil breguin, Vilebreguin, Vinbreguin, Virebreguin, f. m. Windelbohrer der Tischler, Bohrer, den man mit einem Heft, so einer Handhebe gleicht, an die Brust seht.

Vilement, adv. w. auf schlechte, geringe, verächtliche Art, schlechter, geringer, verächtlicher Weise, schändlich.

s'abaisser vilement, sich auf verächtliche Art erniedrigen.

Vilénage, f. Villénage.

Viléné, adj. z. (in der Wappenkunst) von einem Löwen, dessen Glied man siehet.

Vilénie, f. f. Unflät, Unsauberkeit, Unrath, Unreinigkeit; f. unächtigte Worte oder Toden, Lötten; lt. garstige Schimpf, oder Scheltworte; Geiß, Karabreit; Schandthat, schändliche That; ungesunde Speisen.

por de chambre plein de vilénie, Kammerdecken voll Unfläts.

la vilénie n'est pas concevable, sein Geiz ist nicht zu begreifen.

c'est une vilénie, qui n'eut jamais de pareille, das ist eine Schande, die niemals ihres gleichen hat.

un lion sans vilénie, z. (in der Wappenkunst) ein Löwe, der kein Glied am Bauche nicht hat.

Vilés, f. f. geringer Werth oder Preis; schlechte Wichtigkeit; geringe Art.

la vilés du prix, der geringe Preis; de la matière, die schlechte Materie.

Villette, f. Villette.

Vilpender, v. a. g. (im Scherz) gering schähen, gering halten, verachten, verächtlich halten; les méchans, böse Leute verachten.

Vilpendé, èe, part.

Village, f. f. w. grosse schlecht verwahrte und schlecht bewohnte Stadt; Lumpenort (mit Verachtung).

Village, f. m. Dorf, Flecken.

un gros village, ein großes Dorf; gens de village, Bauerwolf; pain de village, Bauerbrot; maison de village, Bauershaus; chanson, air champêtre, de village, Bauersgesang; fête de village, Bauersfeste.

il ne faut pas se moquer des chiens, qu'on ne soit hors du village, P. man muß einen nicht verachten, so lange er uns schaden kan; man muß der Gefahr nicht spotten, bis man drüber hin ist.

à gens de village trompette de bois, wie die Gasse so der Wirth ic.

il est bien de son village, a. er ist recht einflätig, sehr dumm; vous êtes bien de votre village, ihr seyd sehr unersfahren, einflätig.

le coq du village, g. der in einem Dorfe am meisten gilt, der Hahn im Dorfe.

elle est parée comme une épousee de village, sie ist unverkündig gepußt.

Villageois, e, f. Bauer, Dorfmann, Dorf, einwohner, Landmann, der auf dem Dorfe wohnt, Bäuerin ic.; lt. adj. f. grob, bäurisch.

dans de villageois, Bauersanten.

Villain, f. m. w. f. Villain.

Villanelle, f. f. Bauerlied, Hirtenlied mit wiederholten Zeilen, oder dessen Verse, Absätze sich immer auf einerley Art enden.

Villasse, f. Villasse.

Ville, f. f. (villa) eine Stadt; der Stadtmagistrat, Rath; die Bürgerchaft; Abgeordneten der Bürgerchaft.

bâir une ville, eine Stadt bauen; détruire une ville, eine Stadt zerstören; mettre garnison dans une ville, eine Stadt besetzen; Garnison hinein legen; assiéger une ville, eine Stadt besetzen, belagern; policer une ville, eine Stadt wohl einrichten; il est à la ville, (vom Lande) er ist in der Stadt, nicht auf dem Lande; il est en ville, (aus dem Hause) er ist in der Stadt, nicht zu Hause; les villes de France oder de la France, die Städte Frankreichs.

la ville est allée haranguer le Roi, der Rath hat den König complimentirt.

bruit de ville, falsche oder ungewisse Nachricht.

Villénage, f. m. z. Frohndienst, Hofdienst der Bayern.

Vilénier, Villegnier, Villanier, v. a. a. einen schlecht tractiren.

Villette, f. f. Städtgen, Städtlein.

Villeune, f. f. a. Alter.

Villeveffe, f. f. a. altes Weib.

Villécain, e, f. a. Bauer.

Villon, f. m. a. Betrüger, Schelm; eine falsche Münze.

Villonner, v. a. a. betrügen; beschlehen.

Villonne, f. f. a. Betrug, Falschheit.

Villotte, f. f. a. kleine Stadt; lt. Hansen Stroß, Heu.

Villotière, f. f. a. f. Putain.

Vilne, f. f. Wilda, Stadt in Litthauen.





Vilance, a. f. Vilenie.
Vilé, a. f. Vilité.
Vilule, f. f. a. kleines Städtchen.

VIM

Vimaire, f. m. t. (im Forstwesen) Sturmwind,
so Büume umreißet.
Vimères, a. heftige und grausame Anfälle.
Viminal, e. adj. Berg und Straße in dem alten
Rom.
Vimoi, a. (Vimen) Certe.

VIN

Vin, f. m. (vinum) Wein; f. Trankgeld, Trinf-
geld; Stärke des Weins, als: vin qui a
beaucoup de vin, starker, feuriger Wein.
ce vin a beaucoup de vin, dieser Wein ist
sehr stark; ce vin a peu de vin, der Wein ist
nicht stark; le vin des vins, der allerbeste Wein.
vin d'une oreille (à une oreille) guter
Wein (der noch ziemlich gut ist, den man
noch lobt); vin de (à) deux oreilles, schlech-
ter Wein (Wein worüber man den Kopf schüt-
telt); vin de deux, de trois, de quatre
feuilles, Wein von zwei, drei, vier Jahren;
zwei, drei, vierjähriger Wein; vin tiré à clair,
Wein so auf Boucillen gezogen; vin poussé,
Wein so verdorben, umgeschlagen; vin luit
Wein aufsteigt, verschalter Wein; vin qui se
passe, Wein, der abklimmend wird;
vin qui n'est pas en la boire, Wein, der
noch nicht trinkbar ist; vin de la bouche,
Mundwein; vin doux, süßer Wein, Most;
vin de mère goutte, Vorlauf, Wein so un-
gepreßt abläuft; vin d'abynthe, Weiruth,
wein, bitter Wein.
vin de liqueur, süßer, köstlicher Wein,
nicht zum gewöhnlichen Trunk; vin sec, Beer;
le vin de Melle, mosler Wein; vin du
Rhin, du Néere, der Rheine, Rhearwein;
vin blanc, rouge, clair etc., weißer, ro-
ther, schiefer zc. Wein; vin brûlé, mit Zu-
cker abgekochter Wein.
vin de prunells, Pfäumenwein; f. schlech-
ter Wein.
le vin bout, der Wein köcht auf; esprit de
vin, Weingeist.
vendre du vin, Wein verkaufen; schenken,
aus-schenken; acheter du vin, Wein kaufen;
transvaser le vin, tirer le vin de la lie, den
Wein ablassen; tirer du vin, Wein sieben,
aus-sapfen; mettre du vin en perce, Wein
ansetzen; ein faß Wein ansapfen; coëffer le
vin, eine Weinflasche zuköpfen; le vin s'en
va, s'en écoule, s'en fuit, das Weinsäß ge-
het aus.
ils avoient de bon vin, mais de très mé-
chante bière, sie hatten guten Wein, aber
sehr schlimmes Bier; cette liqueur ressem-
ble plutôt à du vin qu'à de la bière, dieser
Trank sieht Weine ähnlicher als Biere.
vin émetique, Brechtrank.
vin de l'érier, Abschiedstrank, Valestrank;
le vin du coucher, der Schlastrank.
por de vin, oder vin du marché, Trinf-
geld, Kauf, was über den Kauf gegeben
wird; marchand de vin, Weinhändler.
avoir le vin paillard, vertiebt seyn wenn
man gefoffen; avoir le vin mauvais, un vin
de lion, künlich seyn wenn man getrunken;
- le vin gai, un vin de singe, lustig seyn,
hastren; - le vin triste, un vin de cerf,
traurig seyn, weinen; - un vin de pie, schwa-
ken, plaudern; - de pourreau, schlafen;
- d'âne, ganz dumm seyn; homme de mau-
vais vin, einer, der wenn er besoffen ist,
nichts saugt.

pris de vin, besoffen; être dans le vin,
trunken, betrunken seyn; être entre deux
vins, eine Spitze haben, halb trunken seyn;
le vin lui est monté à la tête, der Wein ist
ihm in Kopf gestiegen, er ist trunken.
il est en pointe de vin, der Wein macht
ihn lustig; il est chaud de vin, er hängt an
trunken zu werden.
tache de vin, Muttermahl, Mabl, Fleck,
den man mit auf die Welt bringt.
porter bien le vin, den Wein führen kön-
nen, wacker saufen können, den Wein wohl
vertragen können; il a pris de son vin, er ist
nicht recht klug, hat sich besoffen; cuver son
vin, den Rausch ausschlagen.
dans le vin on dir la vérité, P. bey dem
Wein sagt man die Wahrheit; le vin délie la
langue, der Wein macht betredt; quand le
vin entre, le secret sort, trunkener Mund
redet aus Herzensgrund.
après bon vin, bon cheval, wenn man
brau getrunken, geht man geschwinder, trun-
kener Reiter macht kurze Meilen.
mettre de peau dans son vin, nachlassen,
sich mäßigen, nachgeben, von seinem Eifer
ablassen, nicht mehr so hitzig seyn zc.
vin sur lait est souait, lait sur vin est
venin, oder lait sur vin porte venin, vin
sur lait porte santé, Wein auf Milch ist ge-
sund, aber Milch auf Wein ist ungesund.
Vinade, f. f. r. Weinschneidre.
Vinsage, f. m. r. Weinschend, Zins, so man
von der Rufe giebt.
Vinaigre, f. m. Eßig, Meinesig.
vinaigre rosat, Rosenessig.
un habit de vinaigre, g. dünnes und schlech-
tes Kleid bey kaltem Wetter.
Vinaigrier, v. a. mit Eßig anmachen.
Vinaigré, ée, part. et adj. mit-Eßig angemacht
oder zugereicht.
cela est trop vinaigré, das ist zu sauer,
hieran ist zu viel Eßig.
Vinaigrette, f. f. r. Eßigtrünke mit Messer, oder
Eßigbrühe mit Baumöl, Petersilie und Zwie-
bel; it. (in Paris) kleiner Karren, kleine Ge-
leiche mit 2 Rädern, so von einem Menschen
gezogen wird.
du boeuf à la vinaigrette, Rindfleisch mit
einer Eßigbrühe.
Vinaigrier, f. m. Eßighändler; It. Eßigfläsch,
Fläschgen darinne der Eßig auf den Tisch ge-
setzt wird; it. ein Baum, f. Sumac.
Vinaire, f. m. r. Weinhändler in den Alterthü-
mern.
Vinales, f. f. pl. (vinalia) r. Feste der Römer
zu Ehren des Jupiters; It. der Venus.
Vinatier, f. Epine vinette.
Vincent, f. m. Vincentius, ein Mannsname.
Vinctoxicum, f. m. f. Schwalben, Murgel.
Vindas, f. m. r. eine Winde, Hapsel, große
Schiffe zu bewegen zc.
fucos de vindas, oder de cabestan volant,
Spillenhaspel.
Vindicant, ive, adj. rachsgerig.
les Espagnols sont vindicatifs, die Spanier
sind rachsgerig.
les femmes sont vindicatives, die Weiber
sind rachsgerig, rächen sich gern.
justice vindicative, r. strafende Gerech-
tigkeit.
Vindication, r. f. Vindication.
Vindicta, f. f. (vindicta) r. Rache.
Vinée, f. f. w. Weinrnte, Weinwachs von ei-
nem Jahre, Weinsese so man in Keller be-
kommen hat.
Vinet, f. m. schlechter, geringer Wein.
Vinette, f. Epine-vinette.

Vineux, ense, adj. (vinosus) stark vom Wein;
It. nach Wein schmeckend, riechend, so Wein-
Geschmack oder Geruch hat, weinigt, wein-
artig; r. roth, weinsüßig; (im Scherz) von
Ländern, wo viel Wein wächst.
campagne vineuse, Gegend, da es viel
Wein giebt; vin vineux, weinreicher, starker
Wein; melon vineux, Melone so einen Wein-
geschmack hat; haleine vineuse, Athem so
nach Wein riecht; couleur vineuse, oder rou-
ge vineux, r. Farbe als rother Wein, Wein-
farbe bey den Färbern.
Vingeon, f. m. Art Frieschenten in Mada-
gascar.
Vingt, oder vint, adj. c. (viginti), vinge et un,
vingt-deux, vingt-trois etc.) zwanzig.
vingt écus, zwanzig Thaler; vingt et un
cheval, w. chevaux, ein und zwanzig Pferde;
vingt et un livre, oder livres, ein und zwanzig
Bücher; vingt et un livre relié, ein und
zwanzig gebundene Bücher; vingt et une bon-
nes heures, ein und zwanzig starke Meilen;
quatre-vingts, achtzig; quatre vingt deux
écus, zwey und achtzig Thaler; quatre vingt
dix, neunzig; quatre vingt onze, ein und
neunzig; quatre vingt douze, zwey und neun-
zig; six vingts, 120, zwey Schock; neuf vingts,
drey Schock; dix vingts un, 121; sept vingts, 140;
huit vingts, 160; neuf vingts, 180; onze-
vingts, 220 r. bis deux neuf vingts, 380;
deux cents quatre vingts (hommes), zwey
hundert und achtzig (Mann).
les vingt-quatre, die königlichen Cammer-
musicanten in Paris.
les quinze-vingts, Spital in Paris für 300
blinde Leute; un des quinze-vingts, ein
Blinder.
Vingtaine, f. f. Zahl von Zwanzig; etwa 20;
r. (bey den Märcern) Lenkeit; (bey den Mä-
lern) Seil womit der Rükschein aufgezogen
wird, wenn er geschürzt werden soll; Tau an
der Kornwinde; g. eine Stiege.
cela me coûtera une vingtaine d'écus, das
wird mich etwa zwanzig Thaler kosten.
Vingtième, adj. c. zwanzigste; It. f. zwanzigster
Theil.
quatre-vingtième, achtzigste; six-vingtiè-
me, hundert und zwanzigste.
payer un vingtième, fünfse von hundert
bezahlen; un demi-vingtième, zwey und ein
halb von hundert.
Vintain, f. m. r. der zwanzigste Theil.

VIO

Viol, f. m. (violare) Schändung einer Weibes-
person, Gewalt die an ihr geübet wird, Nörh-
sucht, Nörhsüchtigung, gewaltsames Schän-
den.
Violat, adj. (viola) mit Viofen angemacht, mit
Weigensafft gemacht.
syrup violat, Viofen- oder Weigens-
Syrup, Weigensafft.
Violateur, trice, f. m. et f. Uebertreter eines
Gesetzes, der etwas entheiligt, Entheiliger
der Kirchen, Gräber.
Violation, f. f. w. die Entheiligung einer Kir-
che zc., das Entheiligen, Bergreifen an ei-
nem Orte oder an einer Person; Verletzung
eines Rechts; das Brechen, die Uebertretung
als eines Eydtes, Gesetzes, des Versprechens,
Friedens.
la violation d'une église, die Entheiligung
einer Kirche, Kirchenschändung, verübte Ge-
walt daran.
violation de la foi conjugale, das Brechen
der Ehe.
le retour de la promesse à la violation a
été



été aussi prompt, que celui de la violation à la promesse, er hat seine Versprechungen eben so geschwind gebrochen, als er sie gethan hatte.

violation de la paix, Friedensbruch.
Viole, f. f. eine Violine, Bassgeige.

viol de gambe, f. ein Instrument dieses Namens, Viol de Gambe.

Violent, f. m. Uebertretung eines Befehls, Verletzung eines Rechts; das Verbrechen an einer Person; Brechen oder Nichthalten eines Eides; w. Schädigung einer Weibesperson, die Gewalt so einem Weibsbild angethan wird, Nothzucht, Nothsüchtigung. f. Viol.

viol pour le violent de l'ordonnance, die Uebertretung des Gebots strafen.

violence d'un Ambassadeur, Vergreifung an einem Abgeordneten.

Violentement, adv. (violenter) gewalthätiger Weise, heftig, mit Gewalt.

agir violentement, gewalthätig handeln, Gewalt brauchen.

Violence, f. f. (violencia) Gewalthätigkeit, gewaltsame That, Gewaltthätigkeit, Gewalt so man anthut u. zwang; Nothzucht; f. Heftigkeit, Hitze, Anfall.

user de violence, Gewalt brauchen; avec violence, gewalthätiger Weise, mit Gewalt; arracher avec violence, abzwingen u. c. par violence, gewaltsam; par ses violences, durch seine Gewaltthätigkeiten; faire violence, Gewalt anthun, mit Gewalt zwingen; nothzuchtigen; faire des violences, Gewaltthätigkeiten üben, durch Gewalt Unrecht thun.

se faire violence, f. sich zwingen, wider seinen Willen thun, sich selbst zwingen, sich Gewalt, Zwang anthun; faire violence à un passage, eine Schiffsstelle bey den Häuten herzustellen; faire violence à des paroles, Worte verdrehen; aux paroles, id. den Worten Gewalt anthun; la violence de mon mal s'est relachée, die Heftigkeit meines Schmerzens hat nachgelassen.

Violent, e, adj. (violentus) gewaltsam, gewalthätig; f. heftig, stark, gewaltig; heftig, lächerlich, lachzornig; mühsam; f. dunkel, färbig.

mort violente, gewaltsamer Tod; mouvement violent, gewaltsame Bewegung; un exercice violent, eine starke, mühsame Leibesbewegung; un feu violent, ein starkes, gewaltiges, heftiges Feuer; un prince violent, ein gewalthätiger Fürst; comme les remèdes les plus violents, als die gewaltsamsten (die letzten und äussersten) Mittel; une autorité injuste et trop violente, eine ungerechte und übermächte Gewalt; moins on oisioit éclater, plus le mal étoit violent, je weniger man ausbrechen durfte, je heftiger war das Uebel; il crut que c'étoit là une des occasions violentes, où etc., er glanzte hier wäre eine von den dringenden Gelegenheiten, wo u. c. un état violent, ein erzwungener, betrübter Zustand; d'ailleurs cet état de suspension est un état violent, zudem ist auch diejenige Nachsicht in der That etwas erzwungenes.

un homme qui s'afflige etc. se sent bien d'abord livré à un état violent, SAUR, ein Mensch dessen Reue u. muß wohl anfangs einige Pein anstehen. il est un peu violent, er ist etwas heftig, heftig; un homme violent dans ses passions, ein Mann der in seinen Affecten sehr heftig ist.

rouge trop violent, r. allzubuntes Roth; couleur violente, dunkle, starke Farbe.

Violenter, v. a. Gewalt anthun, zwingen; f.

(die Worte, den Verstand) verdrehen, zu weit erstrecken, auf etwas anders ziehen. on l'a violenté à cela, man hat ihn dazzu mit Gewalt gezwungen.

Violenté, ée, part.

Violier, v. a. (violare) Gewalt anthun, schänden, nothzuchtigen, als eine Weibesperson; übertreten, brechen, als Befehle, einen Eid, sein Versprechen; nicht halten; verletzen; entheiligen, entweihen, schänden, als Kirchen. f. Deitn.

violier une femme, ein Weib schänden, nothzuchtigen, ihr gewaltsamer Weise beywohnen.

violier les loix de leur créateur, die Befehle ihres Schöpfers übertreten, brechen; violier toutes ces règles, alle diese Regeln übertreten.

violier la foi conjugale, die Ehe brechen; violier un, son serment, einen, seinen Eid brechen; violier une alliance, l'alliance, einen, den Bund brechen; violier la foi donnée, das gegebene Versprechen brechen, nicht halten; il a violé toutes les promesses, er hat keine von seinen Versprechungen gehalten.

violier le respect, wider die Ehrebeziehung handeln; - qu'on doit à qn, die Ehrebeziehung, die man einem schuldig ist verletzen.

violier une église, eine Kirche schänden, entweihen, an einer Kirche Gewalt üben.

Violé, ée, part.

Violé, f. m. viohbane Farbe.

porter le violé, viohblau tragen; reindre en violé, viohblau färben.

Violier, rre, adj. (viola) viohblau, viohfarben.

ruban violé, viohblaues Band.

feu violé, f. Sache so flugs ausbricht, herverleuchtet.

faire du feu violé dans l'eau, P. g. Wunderdinge thun.

il devient tout violé, g. er verfarbt, entfärbt sich; comes violés, Mühlstein, ungegründete Erzählung; voir des anges violés, leere Träume oder Einbildungen haben; il a vu des anges violés, er ist ganz verblendet von Sinnen, Schlägen u. c. f. a. Violere.

Viollette, f. f. Viole, Weissen, Kraut und Blume; lt. gewiss. Art Apfel und Pfirsichen.

viollette de mars, Märzviole.

bois de viollette, bois violet, Weissenholz, Polsterholz, blaue Brasilienpäne; lt. chinesisches Holz.

Violier, f. m. gelbe Weil, Lercojen; Nagelelmur, f. Giroflier.

Violon, f. m. (viola) Violin, Geige, Fiedel; lt. Spielmann; Bioliniste; (Schimpfweise) Narr, dummer Mensch.

jouer du violon, auf der Geige spielen, die Fiedel streichen; c'est un bon violon, er ist ein guter Spielmann; payer les violons, die Spielleute bezahlen, die Unkosten, Strafe tragen.

donner les violons, für eine einen Ball anstellen; f. die Ruthe geben.

se donner les violons, sich selbst rühen.

vous êtes un plaisant violon, (höhnlich) ihr seyd ein seiner Narr, dummer Mensch.

Violoncelle, f. m. sprich Violoncelle, Bassgeige.

Viorne, f. f. (viburnum) Schlingbaum, Mehlbaum, Waldrebe, Art niedriger Büsche.

Viot, a. f. Envie.

Viouche, a. der lange Leib.

VIP

Vipère, f. f. (vipera) eine Viper, Wipper, Otterichlange, Ratter; f. ein boshafter, meidendiger, undankbarer Mensch.

engeance oder race de vipère, Otterichlange, bössartiges Geschlecht; langue de vipère, Otterzunge, Lästertunge, Zank- und Eigennau.

Vipereau, f. m. junge Viper, kleine Otter. Vipérine, f. f. Schlangentrant.

VIR

Virago, f. f. a. (im Scherz) grosse, starke, männliche Weibesperson, starkes, männliches Weibsbild, die wie ein Mann aussieht.

Virelèche, f. f. a. kleiner Wurfwies.

Virelai, f. m. Art alter kurzer Verse auf zween Reime mit einigen wiederholten Wörtern am Ende der Strophen, Gedicht mit kurzen Versen und Wiederholungen.

Virement, f. m. r. Umschlag, Abrechnung der Kaufleute, durch Berechnungen der Schulden, (Wechselfrief geben statt der Bezahlung,) virement de partie.

Viremir, v. n. a. geigen, auf der Geige spielen.

Vireoles, a. f. Teitculas.

Virer, v. n. (gyrare) g. sich herumdrehen; sich wenden oder winden; sich hin und her drehen - wenden; sich drehen mit dem Schiff u. c. (ist meistens mit tourner gebraucht; tourner et virer, sich herum drehen, sich drehen und wenden; ) f. Umschweife machen, sich hin und her wenden, Ausflüchte suchen, sich ausdrehen, woffen.

v. a. von einer Seite auf die andere wenden, drehen, um herum drehen; f. g. einen hin- und her wenden, ausforschen, probiren, (tourner et virer qn); r. (auf Schiffen) die Spitze u. c. winden, drehen; sichten oder auf die Höhe sichten.

virer le vaisseau à tribord, à bas bord, das Schiff auf die rechte, linke Seite lenken; lt. w. virer, Umschlag treffen, Schuld gegen Schuld aufheben. f. Virement.

après avoir bien tourné et viré, il a pris ce parti, nachdem er sich hin und her gewendet und gewunden, hat er den Schluss gefasst.

Vires, ée, part.

Vires, f. m. pl. (gyri) r. (in Wappen) ein Ring im andern, oder in einander geschlungene Ringe, so das sie kleinsten in der Mitten.

Vireton, a. f. Fläche.

Virevau, f. m. r. Brotspieß, Winde, Haspel auf einem Schiffe, die Lurker u. anzuminden, zu sichten; lt. bey den Seilern, große Lurke zu machen.

Virevole, vire devole, f. f. r. wenn einer alle Stücke zu thun glaubt, und hernach nicht einen thut. f. Devole.

Virevolte, w. virevoute, f. f. das geschwinde und mehrmalige hin- und hergehen; das Ummeln mit dem Pferde.

il a fait plus de cent virevoltes autour de la maison, er ist mehr als hundert mal vor vor dem Hause umher gegangen.

Virevouffe, f. Virevolte.

Virge, a. f. Vierge.

Virgile, f. m. Virgilius, ein Mannsname.

Virginal, e, adj. (virginialis) jungfräulich, Jungfrau.

lait virginal, Jungfermilch, weißgefärbt Wasser, Benzoeinctur.

une pudeur virginale, eine jungfräuliche (güchtige) Schamhaftigkeit.

Virginie, f. f. Virginien, eine Landschaft.

Virginité, f. f. (virginitas) Jungfräulichkeit, Keuschheit. f. Vierge.

perdre sa virginité, die Jungferschaft verlieren.

Virgouleufe, Virgoulaise, Virgoulée, f. f. Art süßiger Winterbirnen, Eis- oder Glasbirne.

Virgule, f. f.



Virgule, f. f. (virgula) ein Comma, Strichlein, (, ,)

Viril, e, adj. (virilis) männlich, mannhaft; f. kühnhaftig, beherat, tapfer, stark.

Virile, s. f. das männliche Alter; action virile, männliche, tapfere That; sexe viril, männliches Geschlecht, Mannheit.

Virilement, adv. männlich, männlicher Weise u. f. Viril.

Virilité, f. f. (virilitas) männliches Alter; Mannhaftigkeit, Mannheit; Vermögen der Mannspersonen, Kinder zu zeugen. entrer en virilité, (von Junggesellen) mannbar werden.

Viriporence, f. f. a. mannbare Mädchen.

Virole, f. f. z. Zwinge, Ring an einem Messerheft, Stock u. c. l. (in der Wappenkunst) Ring, Beschlag an Hörnern, so von anderer Farbe ist.

Virulé, ée, adj. z. (in der Wappenkunst) mit einem solchen Ringe, Reif von anderer Farbe versehen.

Viroler, f. m. z. (auf Schiffen) Nuss an dem Koberbock des Steuerruders, Holz als ein Ölweifen gefaltet. f. Mouliner.

Viron, a. f. Environ.

Virre, f. f. Missethat.

Virer, v. a. versehen, mit dem Missethat messen.

Virtualité, f. f. z. Kraft einer gewissen Sache.

Viruel, lle, adj. (virtualis) z. so die Kraft hat zu wirken, eine Kraft in sich hat, innerlich kräftig, von verborgener Kraft, verborgen, noch nicht würklich oder sichtbar und empfindlich: le poivre a la qualité virtuelle de causer de la chaleur.

Viruellement, adv. (virtualiter) z. im Vermögen in der Kraft (aber noch nicht in der That).

Viruose, f. m. z. der in der Brust, Mahlern u. c. excelle, zu den schönen Wissenschaften eine Gabe hat, trefflicher Munitus, Mahler, Bildbauer u. c. Liebhaber der Wissenschaften. Ital. Virtuoso.

Virulent, e, adj. (virulentus) z. eiterig, giftig, angreifend. gonorrhée virulente, Tripper.

Virure, f. f. z. das Bretterwerk um ein Schiff herum.

Virus, f. m. (lat.) z. Eiter; Gift der Pocken, Venenkrankheit.

VIS

Vis, (viz, vifse, das f. wird gelesen) f. f. Schraube; Schneckenstiege, Wendeltreppe; Spitze derselben, der runde Balken, die Säule um welche eine Wendeltreppe herum gehet. vis d'Archimède, z. Wasserichnecke, Wasser in die Höhe zu ziehen, auszuschnüpfen, Walze mit einer schlangenförmigen Nöbde.

vis sans fin, z. Schraube ohne Ende, die immer fort gedreht werden kan, große Lusten auszuheben; ouvrir la vis, die Schraube öffnen, aufschrauben; lâcher une vis, eine Schraube aufdrehen, schlapp machen u. c.; fermer avec une vis, aufschrauben.

escalier, montée à vis, Schneckenstiege, Wendeltreppe; vis de saint Gilles, Treppe mit einem Schneckenwölbe, dergleichen im Kloster S. Gilles in Languedoc zu sehen ist.

Vis, f. m. a. Gesicht; It. Rath; Nachricht.

Vis à vis, praep. (de) It. adv. gerath, gegen über, gegen; auf der andern Seite; bisweilen auch accus. nach.

vis à vis l'église, besser de l'église, gegen der Kirche über, der Kirche gegen über: vis à vis le palais royal, dem königlichen Palast gegen über; vis à vis de l'autel, gegen dem Altar über; vis à vis l'un de l'autre, ge-

gen einander über; vis à vis de moi, gegen mir über (von der Person); vis à vis de chez moi, gegen mir, d. i. meinem Hause über.

il n'oseroit dire cela vis à vis de moi, er unterfände sich nicht, es mir ins Gesicht zu sagen; il s'est trouvé vis à vis de rien, er wies sich nicht zu helfen.

il demeure vis à vis, er wohnt gerade gegen über.

Vis à vis, f. m. eine schmale Kutsche für zwei Personen, die gegen einander sitzen, die eine auf dem Sitze, die andere gegen über.

Via, f. m. z. das Prädicatum, Zeugnis, daß ein Richter es gesehen, daß der Bischof es genehm hält, Zeichen, daß man eine Schrift gesehen und approbiret hat.

Vilage, f. m. (vifus) das Angesicht, Gesicht, Antlitz; f. Person, Mensch; Ansehen, Aussehen; Gestalt eines Dinges.

un visage grave, ein ernsthaftes Gesicht; un visage noble et doux, ein edel und anmuthiges Gesicht; un visage écaché, ein breites, plattes Gesicht; un visage beau, riant, ein schönes, freundliches Gesicht; être beau de visage, schön von Angesicht sehn.

la honne étoit sur son visage, die Scham war auf seinem Angesicht, man sah ihn an, wie sehr er sich schämte; la douleur se répandant sur son visage, der Unmuth, so ihr aus dem Gesicht sah.

un visage de pleine lune, (hörnisch) ein volliges Gesicht; - à couleur d'olive, gelbes Gesicht; - d'excommunié, abscheuliches, schenliches Gesicht, Schlaraffengesicht; visage affreux id. - de prospérité, frisches und freundliches Gesicht.

avoir un visage d'appellant, P. verdrießlich aussehn; schliche aussehn; quel visage est-cela? was ist das für ein Angesicht? voyez le plaignant visage! sehet doch das seine Angesicht!

avoir bon visage, f. wohl (gesund) aussehn; - mauvais visage, übel (kränklich) aussehn.

faire bon visage, mauvais visage, wohl, übel empfangen, à qn, einen, ihn freundlich, unfreundlich ansehen, gern, ungern sehn, ihm ein freundlich, sauer Gesicht machen; lui faire bon visage, ihn anlachen, wohl empfangen u. c.

trouver visage de bois, g. verschlossene Thüre oder die Thüre verschlossen finden; it. eine Nase bekommen.

il a le visage long, il est de bonne amitié, P. er sieh ernstlich aus; un homme à deux visages, fälscher, unreuer Mensch.

visage sans nez, (im Scherz) der Hinterste.

Vilagère, f. f. Pfähel der Weiderhauben, so in das Gesicht fallen.

border la visagère, den Vordertheil der Haube einfallen.

Viscère, f. m. z. ein Darm, Eingeweide, Stück der Eingeweide.

un viscère lésé, ein verletztes Eingeweide; avoir un abcès dans les viscères, ein Geschwür in den Eingeweiden haben.

Viscosité, f. f. (viscolitas) z. zäher Schleim, klebrichtes, zähes Wesen, klebende Feuchtigkeit.

Vifse, f. f. (vou vifus) das Zielen; f. Absicht, Absehen, Gesicht so ferne man es auf etwas richtet.

prendre bien la vifse, wohl zielen.

dresser la vifse à qch, sein Absehen auf etwas haben; je ne sai pas, quelle est la vifse en cela, ich weiß nicht was sein Absehen hierunter ist, was er für eine Absicht hierinnen hat.

Vifchénal, f. Vice-Sachéal.

Vifer, v. n. (à qch) zielen, abzielen; f. seine Absicht, sein Absehen haben, richten, dahin zielen, abzielen, (f. Ger. mit a).

il faut bien vifer avant que tirer, man muß wohl zielen, ehe man abschießt.

il vife à quelque bon bénéfice, er hat seine Absicht auf eine gute Pfründe.

Vifer, v. a. z. das Visa dabei schreiben, ein Zeichen auf eine Schrift setzen, daß man sie durchgesehen und approbiret hat, das Praedicatum beschreiben, un acte etc. f. Visa.

Vifé, ée, part.

Vifibilité, f. f. (vifibilitas) z. die Sichtbarkeit.

Vifible, adj. c. (vifibilis) sichtbar; f. offenbar, augenscheinlich, klar.

l'église vifible, die sichtbare Kirche.

défaut vifible, offener Mangel.

Monsieur n'est pas vifible aujourd'hui, der Herr läßt sich heute nicht sehn.

Vifiblement, adv. sichtbarlich; f. offenbar, offenbarlich, augenscheinlich, augenscheinlicher Weise.

il apparut vifiblement, er ist sichtbarlich erschienen.

cela est vifiblement faux, das ist offenbarlich falsch.

Vifère, f. f. z. das Visier am Helm; Öffnung desselben, vor dem Gesicht; das Gesicht, Korn am Schießgewehr, Feuergewehr oder Armbrust; f. (im Scherz) das Gesicht selbst oder die Augen.

lever la visière, das Visier aufheben, aufstehn; laisser la visière, das Visier fallen lassen.

rompre en visière, e. wenn ein Streiter seine Lanze an dem Visier seines Widerparts zerbrach; f. sich schnurriracks widersehen, ins Gesicht widersprechen, grob begegnen, ins Gesicht schimpfen, à qn, - à la raison, wider die Vernunft reden.

donner dans la visière, g. verliebt machen, in die Augen stechen, wohl gefallen.

Vifir, ive, adj. z. la puissance (faculté) vifive, die Kraft zu sehn, Lebenskraft.

Vifgor, f. m. Weisigoche; f. (im Spott) grober, wilder Mensch.

Vifion, f. f. (vifio, das Sehen; das Anschauen Gottes, de Dieu) Gesicht, Erscheinung; Gesicht so mar von etwas bekommt, Traumgesicht; f. närrische Einbildung, Träumerey, Traum, Einfall, närrischer Einfall.

une vifion claire et distincte, ein helles und deutliches Sehen.

vifion reflexe, z. das Sehen durch zurückprallende Strahlen, f. Reflexe.

vifion beatifique, oder intuitive, das Anschauen Gottes (in der seligen Ewigkeit); la vifion d'un ange, die Erscheinung eines Engels.

Est une vifion que cela, das ist eine närrische, falsche Einbildung; avoir des vifions, närrische Einfälle haben; - agréables, lustige Einfälle haben; le monde toujours fertile en vifions, semble Pierre - so fruchtbar die Welt auch allezeit an Erscheinungen, Träumereyen gewesen, so scheint sie es doch u. c. zu seyn.

Vifonnaire, adj. et f. (w. der Erscheinungen hat, oder vorgiebt er habe Offenbarungen); der närrische Einbildungen hat, Träumer, fantastischer Mensch; It. Grillenjäger, der närrische, seltsame Einfälle hat.

Vifir, f. m. Wezir bey den Türken.

grand vifir, Großwezir.

Vifirat, f. m. Amt und Würde eines Weziers.

Vifitance, a. f. Vifüre.





Visitation, f. f. (visitatio) Mariä Heimsuchung; it. Bild, so dieselbe vorstellet: (la visitation de la vierge); r. Relation und Ueberheil in einem Proceß; Besichtigung; darauf gemachter Bericht.  
ordonner la *visitation*, die Besichtigung, Beziehung, Untersuchung verordnen.  
payer les dépens de la *visitation* du procès, die Kosten für das Durchsehen und Vorbringen der Acten erlegen.  
Visitrice, f. f. r. Nonne, welche die Klöster ihres Ordens visitiren muß.  
Visite, f. f. Besuch, Besichtigung, Heimsuchung, Aufbruch; r. gerichtliche Besichtigung, Visitation, Untersuchung eines Proceßes; Visitation einer Kirche u. vom Oberr.  
rendre *visite* à qn, einen besuchen, bey ihm Besuch abstaten, ihm zusprechen; rendre la oder la *visite* à qn, einen, der uns besucht hat, wieder besuchen.  
aller en *visite*, ausgehen, Leute zu besuchen; faire une *visite*, einen Besuch abstaten, faire la *visite*, besuchen, durchsuchen, als Waaren u.; *visite* sèche, Besuch, dabei man weder zu Essen noch zu Trinken vorlegt.  
*visites* de Marrons, Besichtigungen, welche die Wehmütter thun müssen; *visite* de cadavre, Besichtigung eines todtten Körpers; qui fait la *visite*, Besichtigter.  
Visiter, v. a. (visitare) besuchen, heimsuchen, zusprechen im Hause; f. heimsuchen durch Trübsal u. dgl.; r. visitiren, besichtigen, die Acten eines Proceßes untersuchen; besuchen; durchsuchen.  
*visiter* un ami, einen Freund besuchen.  
Dieu l'a *visité*, Gott hat ihn heimgesucht; Dieu *visite* les hommes par ses charimens, Gott suchet die Menschen durch seine Bückigungen heim.  
*visiter* un diocèse, un cloître, r. ein Kirchspiel, Kloster visitiren; *visiter* un navire, ein Schiff durchsuchen, besuchen; *visiter* de la besogne, verfertigte Arbeit besuchen, in Augenschein nehmen.  
Visité, ée, part.  
Visiteur, f. m. r. Visitor, Besichtigter, der geistlichen Häuser; Güterbeschauner u.  
*visiteur* général, Generalvisitorator.  
Visnage, a. f. Voisinage.  
Vison-visu, adv. et praep. g. gegenüber.  
*vison-visu* de mon logis, meiner Wohnung gleich gegen über.  
Vistorum, f. m. r. der Tenakel der Buchdrucker.  
Visqueux, euse, adj. (viscosus) klebrig, schleimig, klebend, zäh.  
matière *visqueuse*, schleimige Materie.  
Vissier, v. a. (vis) anschrauben, mit Schrauben befestigen, als ein Schloß an der Thür.  
Vissé, ée, part.  
Vissier, f. m. a. Schiff zur Ueberfahrt Transportschiff.  
Vista, Visite, r. f. Vue, oder vue à vue, bey der Ueberreichung.  
Viste, Vistement, Vistesse, f. Vite etc.  
Vitale, f. f. Weichsel, ein Fluß.  
Visu, de visu, g. weil man es selber gesehen.  
Visuel, le, adj. (visualis) r. zu den Augen, zum Sehen, zum Gesicht gehörig, Sehens-Besichts.  
rayons *visuels*, Gesichtstrahlen, Gesichtslinien; nerf *visuel*, Augennerve; image *visuelle*, Augenbild, Gesichtsbild.  
Visum visu, g. f. Vison-visu, e. vis à vis.  
Visurge, f. f. die Wefer.

Vit, f. Guy, Weit.  
Vit, f. m. g. das männliche Glied.  
*vit* de chien, Hundehupe; r. Kugelsieber bey der Büchsenweiseren; *vit* de mer, Art Muschelschale in der See, längliche Meer-schnecke.  
Vitaile, a. f. Viande.  
Vital, e, adj. (vitalis) Lebend, lebend.  
les esprits *vitaux*, die Lebensgeister; faculté *vitale*, Lebenskraft; action *vitale*, Lebens-mart, das zum Leben hilfe oder aus dem Leben kommt.  
Vite, adj. c. et adv. (Vite) hurtig, geschwind, schnell, lebend, alsobald, fort, bald, alsfort.  
cheval *vite*, schnelles Pferd.  
aller *vite*, geschwind, hurtig gehen; courir *vite*, schnell laufen; *vite* comme le vent, *vite* comme un trait d'arbalète, geschwind wie der Blitz; *vite, vite*, flugs, in Eil; *vite, levez vous*, alsofort sehet auf!  
Vitelot, f. m. (meist pl. vitelots) Mehllos, Art dünner und länglicher Kugeln.  
Vitemeat, adv. w. g. geschwind, hurtig, bald, eilig.  
venez *vitement*, kommet geschwind.  
Vierbe, f. m. Biterbo, Stadt in Italien.  
Vierbien, nne, f. et adj. so aus dieser Stadt ist.  
Virelle, f. f. Geschwindigkeit, Hurtigkeit.  
cela va d'une *virelle* inconcevable, das geht mit einer unbegreiflichen Geschwindigkeit; w. Schnelligkeit.  
Virex, f. m. Keschlam, eine Staude.  
Virable, a. f. Vieieux.  
Vironnières, r. Rinnen unten im Schiff. f. Bironnières.  
Vitrage, f. m. (vitre) Fensterwerk, Glaserarbeit, Glas- und Fensterwerk in einem Hause u.  
Vitrail, f. m. Vitraux, pl. r. große gläserne Kirchenfenster; die großen Scheiben darinne.  
Vitraire, f. Kali.  
Vitre, f. f. (vitrum) Glasfenster, Fenster-scheibe, Glas-scheibe, Fensterglas; Fenster; it. Hornhäuteln in dem Auge eines Pferdes, der äußerste Theil darinne.  
*vitre* de montre, Glasfenster vor einem Schaulassen u.; des *vires* bien claires, helle Fensterscheiben, helle Fenster; carreau de *vitre*, Glasrauche.  
Vitre oder Verri, glastres Pergament.  
Vitré, ée, part. et adj. mit Glasfenstern versehen, versehenert.  
cabinet *vitré*, armoire *vitree*, Glaschrank; carrosse *vitree*, Kutche mit Glas-scheiben, Fensterrutsche; chambre bien *vitree*, mit Glasfenstern wohlversehene Kammer.  
humeur *vitree*, r. glasförmige Feuchtigkeit, glashafter Saft des Auges.  
Virec, f. m. Name eines Vogels, der eine Art Hochstelen ist. f. a. Cul blanc unter Cul.  
Vitrer, v. a. mit Glasfenstern versehen, versehenert, verglasen, un carrosse etc.  
Vitrerie, f. f. w. Glaserkunst, Glaserhandwerk, Glashandel.  
Vitrifiable, adj. f. Vitricifiable.  
Vitreux, euse, adj. r. (in der Chymie) glas-artig.  
Vitrer, f. m. Glaser, Fenstermacher.  
Vitrifiable, was sich zu Glas machen oder verglasen läßt.  
Vitrification, f. f. (vitrificatio) r. Verglasung; Glasmachung; Glaswerden durch starkes Feuer, als der Metalle u.  
Vitrifier, v. a. (vitrificare) r. zu Glas machen, verglasen, zu Glas brennen, du plomb etc., Blei u.

Vitrifié, ée, part.  
Vitriol, f. m. Bitriol, Kupferwasser.  
Vitriol de Chypre, cyprischer Bitriol; Vitriol de mars, Bitriol von Eisen ausgezogen; Vitriol blanc, Galtsenstein.  
Vitriolé, ée, adj. vitriolisch, was Bitriol in sich hält, mit Bitriol vermengt.  
Vitriolique, adj. c. vitriolisch, so die Kraft und Eigenschaft des Bitriols hat.  
fontaine *vitriolique*, vitriolische Quelle.  
Vitula, f. f. Stierin der Fremden bey den Römern.  
Vitulation, f. f. r. Opfer zu Ehren der Göttin Vitula.  
Vitucicole, f. m. r. Anbeter eines Kalbes.  
Vitupère, f. m. (vituperium) a. (im Scherz) Dornwurf, Tadel; Schimpf.  
Vituperer, v. a. (vituperare) a. (im Scherz) tadeln, vorwerfen, schelten.  
VIV  
Vivace, adj. c. lang lebend.  
Vivacité, f. m. Lebhaftigkeit; Munterkeit, Hurtigkeit; Heftigkeit; Schärfe des Geistes, Verstandes (de l'esprit); it. kurzer, schneller Zorn; r. Glanz, Helle, Höhe der Farben u. des Feines etc.  
mais il cettere *vivacité* est sujette à de grands inconveniens, elle a aussi de grands avantages, ist aber diese Lebhaftigkeit auf einer Seite vielen Bergehungen unterworfen, so hat sie doch auf der andern Seite ihre große Vorteil; il répondit avec *vivacité*, er antwortete ganz lebend, eifrig, mit Heftigkeit, mit einer Bewegung seines Herzens. f. Exciter.  
il fait paroître beaucoup de *vivacité* d'esprit, er zeigt viel Lebhaftigkeit, Schärfe des Geistes.  
Vivandier, ère, f. Markteender.  
Vivant, e, part. edj. et f. (vivens. f. Vivre;) lebend; so da lebt; lebendig, Lebendiger.  
les Ministres du Dieu *vivants*, die Diener des lebendigen Gottes; il est *vivant*, er ist lebendig, am Leben, lebt noch; il n'y a homme *vivant*, qui ait vu cela, kein lebendiger Mensch hat das gesehen; le dernier *vivant*, der überlebende Theil, der die andern überlebt.  
les *vivans* et les morts, die Lebendigen und die Todten.  
du *vivans* de- bey Lebzeiten; de Monsieur N. des Herrn N.; en son *vivans*, bey seinen Lebzeiten; de son *vivant*, in seinem Leben; de mon *vivans*, in meinem Leben, mein Lebentage, so lange ich lebe, gelebet, leben werde; de votre vie *vivante*, euer Lebentage, niemals; être *vivans* dans la mémoire de la postérité, f. in dem Gedächtnis der Nachwelt leben; image *vivante*, lebendiges, lebliches Ebenbild; cet enfant est l'image *vivante* de son père.  
un bon *vivans*, ein lustiger Bruder, Bruder lustig, guter Schützer; mal *vivans*, schlechter Mensch; elle est bonne *vivante*, g. es ist ein gutes, frommes Mensch.  
Vive, it. g. vivat! exclam. (Vivat!) es lebe! g. vivat! ey lustig!  
*vive* le Roi! es lebe der König! glück zu dem Könige! vivat der König! *vive* la liberté! es lebe die Freyheit! *vive* Dieu, bey Gott! ein Schwur; *vive* la religion de Jesus Christ et son amour!  
*vive* la Hollande pour la propreté! es ist nichts über Holland in der Reinigkeit; *vive* l'amour! vivat die Liebe! wohl sey der Liebe! wohl den, so die Liebe treiben; *vive* un



un tel! das ist ein braver Mann! vive la France pour les bons vins! es ist kein besser Land als Frankreich, was den guten Wein betrifft.

qui vive? wer da? wer soll leben? von welcher Parthei seyd ihr? (Soldatenwort; Antwort: vive la France, vive l'Allemagne etc.) le, ère sur le qui vive, auf guter Hut seyn, behutsam, vorichtig handeln, sich sehr in acht nehmen, Achtung geben, wie es gemeint ist, um sich darach zu richten, warten bis einer anfängt zu reden, das man nicht wie er meint; horchen wo es hinaus wolle; le, immer im Hader und Sauf leben; il est facheux d'être toujours au qui vive, g. es ist beschwerlich, immer im Hader und Sauf leben, mit jänklichen Leuten zu thun haben.

Vivaris, Gegend in Languedoc.

Vivarais, oise, f. et adj. so aus Vivarais ist.

Vive, adj. f. f. Viv.

Vive, f. f. (araneus) See, oder Meerdrache, Fisch mit schlimmen Stacheln, P. termant.

Vivolare, f. f. z. das Recht, so eine vornehmle Wittwe ein einigen Orten hat, über ihr Lebgedinge verschiedene Mobilien aus ihres verstorbenen Mannes Verlassenschaft wegzunehmen.

Vivement, adv. eifrig, unermüdet, heftig, nachdrücklich, lebendig, stark, leb; f. empfindlich, heftig, durchdringlicher Weise.

pousser vivement, eifrig, heftig treiben, beschleunigen; repousser vivement l'ennemi, den Feind tapfer, nachdrücklich abtreiben; être vivement touché, empfindlich, heftig gerührt seyn.

Vive-pature, z. Zeit, binnen welcher man Eckern sammeln kan.

Vivier, f. m. (vivarium) kleiner Fischteich, Fischhälter, Fischbehälter, Fischkasten.

Vivifiant, e, adj. (vivificans) z. lebendig machend, belebend.

l'esprit vivifiant, der lebendig machende Geist; grace vivifiante, belebende, lebendig machende Gnade.

Vivification, f. f. (vivificatio) z. das Lebendig machen, das Beleben, die Lebendigmachung, Belebung.

Vivifier, v. a. (vivificare) z. beleben, lebendig machen; f. erquickend, stärken; z. le mercure, dem Quecksilber sein voriges flüchtiges Wesen wiedergeben, selbiges, wenn es geronnen, zu vorigem Wesen wieder bringen.

la chaleur du printemps vivifie les insectes, die Wärme des Frühlings macht das Insektier lebendig; la grace vivifie l'homme intérieur, die Gnade belebt den innern Menschen; cela vivifiera les parties languissantes, dieses wird die enträsteren Glieder erquickend.

Vivifié, ée, part.

Vivifique, adj. c. (vivificus) z. belebend, lebendig machend; f. erquickend.

la qualité vivifique des semences, die belebende Eigenschaft, Kraft der Samen.

Vivipare, adj. z. was seine Jungen lebendig bringt; was lebendige Junge zur Welt bringt, im Gegenfatz dessen, was Eyer legt.

Viviper, v. n. kümmerlich leben; ein armelichtiges, krankliches Leben führen; mit Kummer und Elend sein Leben zubringen oder hindringen, kaum das Leben haben, sich schlecht behelfen.

cela le fait viviper, das hilft ihm seine Nothdurft gewinnen.

Vivre, v. n. (vivere; de qch. Praef. je vis, tu vis, il vit, nous vivons, vous vivez, ils vivent; Imperf. I. je vivois; Imperf. II. je vé-

cus oder véquis; Perf. j'ai vécu; Fut. je vivrai; Imperat. vis, qu'il vive etc.; Conj. Praef. que je vive; Imperf. I. je vivois; Imperf. II. que je véculse; Part. I. vivant; II. vécu) leben: das Leben haben; sein Leben ernähren; sich nähren, sich ernähren, sich erhalten; f. dauern, leben bleiben, bestehen bleiben, wahren, bleiben; sich aufzuführen, sich betragen, sich verhalten; im Schwange seyn; bekant oder berühmte seyn; qu'il vive! er lebe! f. Vive.

nous ne vivons pas pour manger, mais nous mangeons pour vivre, wir leben nicht um des Essens willen, sondern wir essen, damit wir leben mögen! il a encore vécu, dans ce siècle, (dans) cette année, cette semaine, aujourd'hui, er hat noch in diesem Jahrhundert, in diesem Jahre, diese Woche, heute gelebt; las, raffiné de vivre, müde zu leben, lebenssatt; vivre âge d'homme, das gewöhnliche Menschenalter erreichen; il ne vivra pas long temps, er wird nicht lange leben; vivre jusqu'à ce que, jusqu'à tant que, erleben (eine gewisse Zeit) jusqu'à, (ein gewisses Alter;) on ne fait (ni) qui meurt, ni qui vit, oder on ne fait ni qui vit ni qui meurt, man weiß nicht wie lange man lebt; es ist um Lebens und Sterbens willen. f. Mourir.

vivre en Prince, als ein Fürst leben; vivre d'herbes et de racines, von Kräutern und Wurzeln leben, sich erhalten; vivre du travail de ses mains, sich seiner Hände Arbeit nähren; il vit doucement de ses rentes, et lebt gemächlich von seinem Einkommen; vivre de régime, diät leben; vivre de ménage, sich genau behelfen; vivre splendidement, pauvrement, sich in Essen und Trinken, in Kleidung zc. prächtig, armelig aufzuführen; vivre d'industrie, vom Erwitlen, Schmarrnen und allerlei listigen Streichen leben; vivre sur le bon homme, (von Soldaten) bey den Bauern liegen und sich vresgen; vivre au jour la journée, von der Hand ins Maul, f. in den Tag hinein leben.

il fait bon (cher) vivre, es ist wohlfeil (theuer) zehren; il faut vivre, leben muß man; (es mag herkommen woher es will); le juite vit de la loi, der Gerechte lebt seines Glaubens, (vom Glauben); il faut bien vivre, man soll ein gut Leben führen; il faut vous apprendre à vivre, man muß euch lehren, wie ihr euch aufzuführen, verhalten sollt; maniere de vivre, Weise zu leben, Lebensart; qui fait vivre, n'a jamais pauvre, wer zu leben, sich geschicklich zu betragen weiß, dem mangelt es niemals; vivre dans la mémoire des hommes, in dem Andenken der Menschen bleiben; la langue latine vivra toujours, die lateinische Sprache wird immer bleiben; vivre à Rome comme à Rome, nach den Landesfitten sich richten.

Vivre, f. m. Lebensunterhalt, Speise und Trank, Kost; im pl. Lebensmittel, Proviant. manquer de vivres, Mangel an Lebensmitteln haben; commissaire de vivres, Proviant-Commissarius.

Vivre, f. f. (vipera) z. (in dem Wappen) krumme Schlange, f. Civre.

Vivre, ée, adj. z. (in der Wappenkunst) schlangeweise, mit ein- und ausgehenden Spitzen. croix vivrée, Schlangen-Kreuz.

Vivrier, f. m. z. Proviantbedienter.

VIZ

Viz, f. Vis.

Vizir, f. m. Begir, le grand Vizir, der Großbegir, (bestir Vizir.)

VO

Vo, a. anstatt vôtres.

VOG

Vocable, f. m. a. Wort.

Vocabulaire, f. m. (vocabularium) w. Wörterbuch, nach dem Alphabet (von ausgesuchten Wörtern.)

Vocal, Vocaux, f. m. z. (in Klüffern) einer, der bey einer Wahl oder Berathschlagung seine Stimme geben darf.

Vocal, e, adj. (vocalis) w. das durch die Stimme ausgedrucket wird.

musique vocale, Vokalmusik.

oraison, prière vocale, mündliche Gebet, Mundgebet, so mit dem Munde geschicket (im Gegenfatz von mentale.)

Vocales, f. f. pl. angenehme und schmeichelhafte Worte.

Vocalité, f. f. a. Annehmlichkeit der Stimme.

Vocatif, f. m. z. der Vocativus oder Ruffer, fünfte Kasus in der Sprachlehre.

Vocation, f. f. (vocatio) Beruf, Berufung; innerlicher Ruf, Lrieb; worzu einer geseht wird; Stand, worzu man berufen, Ruf.

vocation à quelque charge, Ruf, Beruf zu einem Amte; quitter la vocation, aus seinem Stande, Berufe treten; chacun appelle sa vocation le genre de vie, que-, ein jeder heißt diejenige Lebensart seinen Beruf, die z. choisir la vocation, den Beruf auslesen; examiner la vocation à la vie religieuse, sich prüfen, ob man zu dem Klosterleben berufen sey; suivre la vocation, seinem Berufe folgen; avoir une vocation légitime, einen rechtmäßigen Ruf, Beruf haben; je ne me sens nulle vocation pour cela, g. ich habe keinen Lrieb, keine Neigung darsu.

Vocite, adj. a. (vocatus) gerufen, genennet.

VOE

Voels, a. f. Voeux.

Voer, ère, adj. a. wahr; It. v. f. Voir.

Voerre, a. f. Verre.

Voeu, f. m. (votum) Gelübde, Gelöbniß, Versprechen, Angelobung; Opier, das man gelobet hat; z. Stimme bey einer Wahl, Wahlstimme, Stimms, die man einem im Wählen gibt; f. vester Vorfatz; im pl. Wunsch, Verlangen; v. Liebe, verlebte Verpflichtung.

faire voeu (un voeu) ein Gelübde thun, geloben, angeloben; faire voeu d'une chose, ein Gelübde über etwas thun, etwas geloben; faire voeu de stabilité, ein Gelübde thun, beständig in einem Ordenshause zu bleiben; faire les voeux, sein Klostergelübde leisten, im Orden treten; accomplir, rendre ses voeux, seine Gelübde erfüllen, vollbringen, bezahlen; faire des voeux à Dieu, Gott anrufen; d'avoir écouté les voeux, das er seine Wünsche, sein Gebet erhört; mes voeux sont de mourir, mein Wunsch ist, ich wünsche zu sterben; j'ai fait voeu de vous servir toute ma vie, ich habe den besten Vorfatz, mir rest vorgekommen, euch Lebenslang zu dienen; elle reçoit mes voeux, sie nimmt meine Liebe an.

Voeuze, a. ein Wurfspieß.

VOG

Voglie, f. Bonavoglie.

Vogue, f. f. (Moge) z. Fahrt, Lauf einer Galeere oder eines andern Fahrzeuges, das durch Ruder getrieben wird; f. Gebrauch, Gang, Lauf, Schwang, Rufm, Benfall, Ansehen, Achtung, worinne etwas ist zc.

être en vogue, im Schwange seyn, geben; les



les vices qui sont le plus en vogue aujourd'hui, die Kaster, so heut zu Tage am meisten im Schwange gehen; mettre qch. en vogue, etwas aufbringen, in Gang bringen; les habiles gens ne sont pas ceux qui ont le plus de vogue, die geschickten Leute haben nicht allezeit den meisten Beyfall, das größte Ansehen, werden nicht allezeit vorgezogen; ce maître a la vogue depuis quelque temps, dieser Meister hat den Beyfall (Zulauf) seit einiger Zeit.

Vogue-avant, f. m. z. der vorderste Ruderer, der das vorderste vom Ruder führt, nach dem sich die übrigen richten müssen.

Voguer, v. n. w. a. rudern, durchrudern, schiffen, fortzuschiffen, am Ruder ziehen, mit Rudern getrieben werden; f. glücklichem Fortgang haben.

on commença à voguer, man fing an zu rudern, fortzurudern; la galère vogue bien vite, die Galeere schiffet gar geschwind fort, rudert stark, wird geschwind fortgetrieben.

voguer à pleines voiles, alles haben, was man es wünschet zc.

vogue la galère, wir wollen es wagen; es sey gewagt, es mag gehen wie es will; man mus es wagen, es mag darans entstehen was wil.

Vogueur, f. m. Ruderer.

VOI

Voi, a. anstatt je vais.

Voyage, Voijager, Voijagiste, Voijant etc. f. Voya.

Voici, Voicy, adv. (voi, ici) siehe; siehe hier; hier ist; die; da.

me voici, hier bin ich; le voici, hier ist er; le voici qui entre, da gehet er eben herein; le voici, le voilà, P. er ist bald hier, bald da; bald so, bald so; er ist unbeständig, sehr unbeständig, flüchtig; voici qui vient, da kommt er; voici venir votre frère, sehet, da kommt euer Bruder; les voici, hier sind sie; nous voici, hier sind wir; nous y voici, da haben wir; nous voici dans l'Éré, nun sind wir im Sommer; voici l'heure, die Stunde ist da; voici ce que j'ai fait, eben dieses habe ich gethan; en voici les paroles, die Worte lauten also; voici un soldat chrétien combattant encore, betrachtet, sehet einen christlichen Kriegermann, der noch streitet; voici des hommes qui sehet Menschen, welche zc.; wenn man sich gewisse Leute vorstellt, die zc.; voici un exemple de la manière dont ils s'exprimoient sur cette génération, wir wollen hier in einem Exempel zeigen, wie sie etwa von dieser Geburt geredet haben; voici un passage d'A, das sehen wir aus einer Stelle des A. f. Voila.

Voie, a. blaue Pastelfarbe.

Voie, a. f. Vue.

Voi, f. f. (via) Weg, Landstraße der alten Römer; f. Weg, Straße, Mittel, Weise; Gelegenheit, auf dem Wege fortzukommen zc.; Erst zu etwas zu gelangen, etwas zu thun; Methode, Art des Vortrags; ein Vorbild, Exempel; l. Fuhre, als Holz, Sand, Wasser zc.; f. die Spur des Wildes, insbesondere der Firsche; Stiel eines Wagens, oder die Breite so er zwischen den Rädern hat, das Weite oder Enge, die Weite der Achse; - de la scie, der Schnitt, den die Säge macht in das was gesägt wird, Hohlenschnitt. la voie de lait, oder besser voie lactée, die Milchstraße am Himmel, l. in der Hand; voie de fait, Thätlichkeit, Gewaltthätigkeit,

Gewaltthat; les voies de fait sont défendues. la voie de Flaminius, d'Appius, e. die Flaminische, Appische Straße; une voie de bois, d'eau, eine Fuhre Holz, Wasser zc. f. unten. faire une voie, f. einen Weg, die Bahn machen, bahnen.

par cette voie, auf diese Weise, durch diesen Weg, Mittel; être dans la voie du salut, auf dem Wege der Seligkeit seyn; les voies de la providence, die Wege der Vorsehung, die Fügung Gottes; - la voie la plus courte pour arriver à la faveur, der kürzeste Weg, die kürzeste Weise zu Gnaden zu gelangen; ils suivent une voie dont la passion leur a facilité l'accès, sie gerathen auf einen Weg, den ihnen ihr Affect schon am besten gebahnet hat; il vous met à la torture, parce qu'il n'y a que cette voie pour vous etc., er legt euch auf die Folter, weil kein anderer Weg ist als dieser, um euch zc.; mettre sur les voies, auf die Spuren bringen, Licht in einer Sache geben; mettre qn. sur les voies de la vertu, einen auf den Weg der Tugend bringen, zur Tugend anleiten; mettre le moulin en voie, die Windmühle in den Gang bringen; être en voie oder à la voie, (von Sachen in einer Haushaltung) im gewöhnlichen, besändigen Gebrauch seyn, nicht verschlossen, verwahrt seyn; ces vaisselles sont en voie, diese Geschire stehen immer im Wege, sind nicht aufgehoben oder verwahrt; laisser en voie, herumliegen lassen, nicht an dem gehörigen Orte verwahren, herumfahren lassen, qch. etwas; être en voie d'accommodement, in Unterhandlung seyn einen Vergleich zu treffen, im Begriff stehen, sich zu vergleichen.

par la voie d'un marchand, durch Gelegenheit eines Kaufmanns, durch einen Kaufmann (zuschicken, übermachen); remettre de l'argent par la voie d'un tel banquier, Geld durch den und den Wechseln übermachen; écrire par la voie de la poste, mit der Post schreiben; être toujours par voies et par chemins, selten zu Hause seyn, hieben.

le mal est dans les premieres voies, z. die Krankheit liegt in den ersten Wegen, kömmt von der ersten libeln Verdauung des Magens; voie d'eau, Nitz, Lecke, Wasserfang in einem Schiffe; l. (in Paris) zweien Eimer, oder eine Tracht, eine Netze Wasser, zweien Kübel voll die ein Mann trägt; voie de bois, ein halber Faden (corde) Holz; voie de pierre, ein Karren Steine, (eine Voie enthält fünf Carreaux oder fünf Cubic Fuß) voie de plâtre, zwölf Sätze Gyps, den Sack zu drittelhalb (boisieux) Schffel; voie de chardon, eine Tracht Kardens; wenn das Tuch der Länge nach einmal mit dem Kardens ist bearbeitet worden, oder wenn alle Fäden vom Anfang bis zu Ende einmal geraubet worden; à claire voie, durchsichtig, so nicht dichte ist, davon die Edelsteine weit von einander, gittericht, als Gitter, Korb, Zeug zc. f. Clair, e; porte à claire voie, (à-claires voies;) une étoffe à claires voies;) panier à claire voie etc.

Voiselle, Voier, Voierie, f. Voye etc.

Voilà, adv. (voi, là) siehe; siehe da; da ist; dort ist; da.

le voilà, da ist er; le voici, le voilà, er ist bald hie bald da, bald so, bald so, unbeständig; les voilà, da sind sie; la voilà, da ist sie; vous y voilà, da sind ihr ja; l. ihr habt es getroffen; dans quel équipage te voilà? wie kommst du ausgezogen? voilà mon frère, da ist mein Bruder; le livre que voilà, das

Buch da; en voilà, da ist was, da sind welche; en voilà assez, das ist genug, daran habe ich genug; en voilà à une autre, das ist ganz was anders, l. abermal was neues; te voilà bien payé, da bist du recht besahlet worden; m'en voilà quitte, nun bin ich froh davon; voilà mon sang, nimm hin mein Blut; voilà qui va bien, so ist's recht; voilà qu'il sonne, da schlagt es (eben); voilà qu'elle vient, da kommt sie eben her; voilà de quoi il s'agit, eben davon ist die Rede; voilà à quoi je m'applique, eben darauf lege ich mich; voilà de quoi nous parlons, davon reden wir eben; voilà qui est beau, das ist schön; voilà celui que vous cherchez, da ist er, den ihr suchet; le voilà qui vient, da kommt er eben her; voilà qu'elle vient, da kommt sie; voilà parler comme il faut, das war recht geredet; te voilà bien accommodé, siehe da, wie wohl bist du versorgt! voilà ce que c'est que le monde, da siehet man was die Welt ist; la voilà qui te présente à vous! sehet, so wird es euch ja angeboten! voilà tout, er hat weiter nichts ausgerichtet; weiter weiß ich nichts, habe ich nichts gethan zc.

voilà (voici) de ces maris qui ne sont de mauvaise humeur qu'avec leurs femmes, sehet mir doch die Männer, welche nicht verdächtig sind als bey ihren Weibern; voilà un beau venez-y voir, f. Voir.

voilà-t-il pas? dachte ich es nicht? ne voilà-t-il pas? siehst du nicht? ist das nicht? ne voilà-t-il pas un plaisir homme; voilà-t-il pas un-? ne voilà pas un- ist das nicht ein feiner Mann? (ne) voilà-t-il pas l'autre? ist nicht auch der andere da? (ne) voilà-t-il pas une belle affaire? ist das nicht eine schöne, artige Sache?

Voile, f. m. (velum) Vorhang, Ueberhang, Decke, Hülle; z. Schleyer der Können zc., Trauerkleider, Kappe, Hülle; Tuch über einen Kesch; Tuch über den Kopf der Fürsten auf der Münze, ihre priesterliche Würde auszuweisen; Decke, so man vor etwas hängt, etwas zu verbergen; f. Vorwand, Schein, Deckmantel; Schatten der Nacht; w. Schiff; f. f. f.

image cachée d'un voile, Bild mit einem Vorhang, einer Hülle verdeckt; prendre le voile, eine Nonne werden; donner le voile à une novice, einer angehenden Nonne den Schleyer geben.

ces voiles finistres, SAUR. jene verdächtige Grabsucher, Trauerkleider zc.

sous les voiles d'une chair mortelle, in der Gestalt eines sterblichen Fleisches; la nature n'a point de voiles, qui soient à l'épreuve de vos lumières, die Natur hat nichts verborgenes, das euer Verstand nicht durchdringen könne; les sciences n'ont point de voiles pour vous, ihr könnt alles einsehen; lever le voile, die Decke abthun; die Wahrheit entdecken; die Verstellung ablegen; couvrir les passions d'un voile d'honnêteté, seine Affecten mit dem Schein, Mantel der Höflichkeit bedecken; le voile de la nuit, v. die finstere Nacht.

voile, f. f. (velum) Segel; im pl. Segel, Schiff.

mettre à la voile, zur Segel gehen, absegeln; mettre les voiles, die Segel aufspannen; mettre les voiles au vent, pour s'en aller, absegeln; faire voile, fortzuschiffen, ausfahren; être sous voiles, unter Segel seyn; donner les voiles au vent, die Segel dem Winde überlassen; faire petites voiles, wenig Segel



Segel führen, mit wenig Segeln fahren; faire force de voiles; Segel besetzen, alle Segel aufspannen; appareiller les voiles; die Segel klar, zum Aufspannen fertig machen; ferler les voiles; die Segel einnehmen, einbinden; empêcher la voile, das Segel begießen; caler les voiles; die Segel streichen; voile à l'angloise, Emmersegel; balles voiles, Untersegel; voile d'eau, Triit- oder Wassersegel; voile de fortune, Sturmsegel; la grande voile, voile de maître, das grosse Segel; voile à tiers point, dreieckiges Segel; vaisseau léger à la voile, Schiff so gut segelt, guter Segler; vaisseau peinant à la voile, schweres Schiff, das nicht gut segelt; une flotte de mille (cent) voiles, eine Flotte von 1000 (100) Schiffen; jet de voiles, r. völlige Segelwende, Ausrüstung eines Schiffes. à pleines voiles, f. sporenreichs, willig; geru; il a bandé les voiles, er ist davon gelaufen, um nicht erhascht zu werden; caler la voile, nachgeben, sich demüthigen, sich in die Zeit schicken, es näher geben.

Voiler, v. a. mit einem Vorhange bedecken, bedecken, beschlagen; r. einer Nonne den Schleier umhängen, den Ordensschleier geben, zur Nonnen machen, ins Kloster thun; den Fleisch mit dem Tuche zudecken; f. bemanteln, vermanteln, beschönigen, verbergen, verhehlen; v. n. sich krümmen, runzeln, verzieren als Pergament, f. Godear.

voiler un auel, einen Altar verhüllen, bedecken; voiler une novice, eine angehende Nonne beschleiern; voiler les sentiments, seine Meinung verbergen; je voile mes ennus, ich verhele meinen Verdruß.

se Voiler, v. r. sich verhüllen; le visage, das Gesicht verhüllen.

Voile, ee, adj. verhüllt; voilé, geschleiert.

Voilerie, f. f. r. die Segelfabrik, Segelmacheren, Ort wo man die Segel macht, sticket, ausbeffert.

Voilier, f. m. r. Segelmeister, Segelmärrer, der über die Segel befehllet ist; Segelschiff, das mit Segeln versehen ist, oder das segelt; le. eine Art Seeschiffen. f. Nautile.

vaisseau bon voilier, méchant voilier, Schiff, das gut, schlecht segelt.

Voilure, f. f. r. Art, die Segel zu führen und den Wind damit zu fassen, Segelart; le. sämtliches Segelwerk, alle Segel eines Schiffes.

Voir, v. a. (videre; Praef. je vois oder je voi, tu vois, il voit, nous voyons, vous voyez, ils voient; Imperf. I. je voyois; Imperf. II. je vis, tu vis, il vit, nous vimes, vous vites, ils virent; Perf. j'ai vu; Fut. je verrai; Conj. Praef. que je voie, que tu voies, qu'il voie que nous voyions, que vous voyiez, qu'ils voient etc.; je verrois; que je vusse etc.; Imper. qu'il voie, voyions etc.; Part. I. voyant; II. vu. Nor. wenn es besuchen, zusprechen heist, hat es inagemein aller, être oder venir vor sich, nach welchem es im Infinit. steht;) sehen, schauen, ersehen, erblicken, ansehen, anschauen, besehen, beschauen, anblicken; f. betrachten; besehen, als etwas, fremde Länder etc.; besichtigen; untersuchen; besuchen, sprechen, zusprechen, einen Besuch absetzen, le. einen Besuch annehmen, vor sich lassen; etwas (in einer Schrift) lesen, finden; mit jemanden umgeben; mit einer Nebenperson unächtigen oder verbotenen Umgang haben, unächtlich besuchen, in Unacht besuhen, beschließen, zu thun haben; seiner Frau bewohnen; erkennen, gewahr werden, merken, wahrnehmen, beobachten, hören, haben, abnehmen, erachten, einsehen, schlüssen,

versehen; absehen; zusehen, zuschauen, schmücken, versuchen, probiren, kosten, einen Versuch thun, sich bemühen; nach etwas fragen; v. n. sehen, Aussicht haben; Aussicht haben; zusehen, zuschauen, que, si etc. je verrai, ich will es ansehen, sehen etc.; nous verrons, wir wollen sehen (ob es möglich ist.) aller voir, venir voir, besuchen etc. f. Aller, Venir.

nous venons de voir ce spectacle, wir haben diesen Aufzug seht gesehen; ce qu'il venoit de voir, was er erst gesehen; nous viendrés de prés etc., wir haben bereits vor Augen; voir de loin, von weiten sehen, erblicken; à le voir, wenn man ihn siehet; on y voit des Judas, da siehet, findet man manchen Judas; qu'ils voient cette nue de Martyrs! laß sie sehen jene Haufen Zugen! je l'ai vu maltraiter, ich habe ihn übertrachten gesehen; je l'ai vu battre la femme, ich habe ihn sehen seine Frau schlagen.

je ne voyois plus d'homme sur la terre, ich sehe keinen Menschen mehr auf der Erde; je viendrai, (reviendrai) voir ce que vous faites, ich will kommen (wiederkommen) und sehen was ihr macht; je verrai ce que j'aurai à faire, ich will sehen, was zu thun ist, was ich zu thun haben werde; on voit ordinairement, man siehet gemeinlich.

suivez toutes les passions, vous y verrez ce caractère, gehet alle Affekten durch, bey allen werdet ihr diese Eigenschaften wahrnehmen; vous verrez comme développé ce faire rouleau, ou ces merveilles étoient encore renfermées, - so werdet ihr den heiligen Vorhang gleichsam aufgezogen sehen, unter welchen diese Wunder anoch verhüllt waren; voyons les effets qu'elle produit, laßt uns die Wirkungen betrachten, die sie hervorbringt; et à voir la manière dont il donne, vous diriez, und wenn ihr acht habt, auf was für Art er zu geben pflegt, so müßet ihr sagen; c'est une chose admirable de voir cela, es ist etwas wunderbares anzusehen.

voyez la raison qu'il allégué, betrachtet den Heimsgrund, den er anführet.

voir le Roi, dem König aufwarten.

voir le jour, geboren werden, das Tageslicht erblicken; leben; herausseyen, als ein Buch; voir les pays étrangers, fremde Länder besuchen; voir le monde, sich in der Welt umsehen; venez me voir, kommt mich zu besuchen, kommt und besucht mich; ne voir personne, zu niemand gehen; le. keinen Besuch annehmen; il ne voit personne, er siehet niemand; laßt sich nicht sprechen, läßt niemanden vor sich; je vais voir un tel, ich gehe den und den zu besuchen; je verrai oder j'irai voir mon ami, ich will meinem Freunde zusprechen.

il voit une telle personne, er hält mit der zu voir venir qu, auf einen lauten, einen erwarten etc.; je le vois venir, ich sehe ihn kommen, merke wohl, wo er hinaus will etc.

j'ai vu le temps que - ich habe die Zeit erlebt, daß.

voir de bon oeil, gnädig ansehen, empfangen.

ne voir la vérité qu'à demi, die Wahrheit nur halb einsehen; voir avec des lunettes, mit der Brille, durch die Brille sehen; ne voir goutte, keinen Stuch sehen, stockblind seyn; je ne vois goutte en tout cela, ich verstehe, begreife nichts von dem allen, das ist mir ein unbekannter, verborgener Handel; voir clair, trouble, double, helle, dunkel, doppelt sehen; ne voir pas clair etc., nicht helle

sehen, blinzeln etc.; il fait beau voir, es läßt hübsch, ist schön anzusehen; cela est beau à voir, das gibt einen schönen Anblick.

je voudrois bien voir, ich wünschte, ich möchte doch wohl sehen.

nous voyons dans l'histoire, wir lesen, finden, bemerken in der Historie; c'est à vous de voir, g. das ist eure Sache, darum bekümmere ich mich nicht; de voir cela, da müßet ihr aufmerken, ansehen; je vois qu'il s'embarasse, ich sehe, daß er bestrirt wird.

voyez, si ce vin est bon, versüchet, ob der Wein gut sey; voyez, si vous pouvez faire cela, sehet zu, versüchet ob ihr das machen könnt; faites cela pour voir, versüchet es doch einmal, laßt einmal sehen; ce qui voit est vu, von einem Orte den man siehet, kan man auch gesehen werden; cette hauteur voit le rempart, von dieser Höhe kan man auf den Wall sehen, den Wall übersehen.

voir sur qch., Aussicht, Anblick haben; cette maison voit sur etc., dis Haus hat eine Aussicht auf etc.; n'avoir rien à voir sur qn. oder à qch., g. jemanden, in einer Sache, nichts zu sagen, zu befehlen haben; vous n'avez que voir sur moi; ihr habt keine Aussicht über mich, habt mir nichts zu sagen, nichts zu befehlen.

voilà un beau vénére y voir, g. es lohnet sich wohl der Mühe.

nous en avons bien vu d'autres, g. ich habe es wol mit andern, als ihr seht, zu thun gehabt, ich fürchte mich vor euch nicht.

il semble à voir, g. man solte denken; il vous semble à voir, il vous est à voir, es scheint euch, ihr bildet euch ein.

faire voir, zeigen, sehen lassen, aufführen etc. was, behaupten, darthun, beweisen; faites (laissez) lui voir, quelle joie il y a, de s'attacher à la vertu, laßt ihn sehen, was für eine Freude es ist, der Tugend anzuhängen.

nous vous ferons voir, que - wir werden euch zeigen, daß.; je lui ferai bien voir, g. ich will ihm schon zeigen etc.; je lui ai bien fait voir du pays, ich habe ihm viel Mühe, Verdruß gemacht, weidlich herumgeführt, exercirt.

se Voir, v. r. sich besehen; sich sehen; zusammenkommen; einander besuchen; mit einander umgehen; mit einander zubaltn.

se voir condamner, sich verdammet sehen, sehen, daß man verdammet wird; se voir condamné, sehen, daß man ist verdammet worden; se voir dans un miroir, sich im Spiegel besehen, beschauen; ils se voient presque tous les jours, sie kommen fast täglich zusammen, besuchen einander fast alle Tage; il se voit, man siehet, es wird gesehen; ce sont des choses qui se voient tous les jours, es sind Sachen, die alle Tage gesehen werden.

Vu, e, part. gesehen.

chose vue, gesehene Sache.

vu, in Ansehung, in Absicht etc. au vu et au su de tout le monde, da jedermann gesehen und gewußt, f. unten: Vu.

Voire adv. (verum) a. [im Spott oder Scherz] wahrlich, aber, gewiß, ja, en, doch, ja wohl.

voire mais, ja wahrlich; il est tou, voire enragé, er ist ein Narr, ja rasend; tenez bien cela! voire qui pourroit, haltet dieses fest! en ja doch, wer nur könnte; voire même, ja fogar, auch fogar, ja auch; les jeunes gens, voire même des vieillards, die jungen Leute, ja selbst etliche Alten.

Voirement, adv. (vraiment) a. wenn ich es recht überlege, in der That, gewiß, doch.

Yyy yyy y mais



mais *voirement*, il faut que je vous dise, in der That muß ich euch sagen ic.  
*Voirie*, f. f. Ploß, wo aller Luft ic. hingeworfen wird; Grube, da man allen Roth und alles Uad von den Wegen hin wirft; Schindacker; Schindgrube: ic. f. *Voyerie*; z. (bey Gleschern) Abgänge von geschlachtem Viehe, so zu nichts nuzen, weggerworfen werden müssen.  
 jeter la *voirie*, den Urath hinaus werfen; jeter à la *voirie*, auf den Schindacker werfen.  
*Voirines*, f. f. pl. a. von Glas nachgemachte Steine, f. *Verrierie*.  
*Vois*, n. anstatt je vais.  
*Voisde*, a. f. Tromperie.  
*Voisier*, a. f. Parler.  
*Voisin*, e, adj. et f. (*vicinus*) nahe, benachbart; nachbärlch; Nachbar; Nachbarin; angränzend; nahe an oder bey etwas, de qch.; f. nahe daran.  
*voisins*, Benachbarte, Nachbarn; maison *voisine*, benachbartes Haus; une maison *voisine* de la nôtre, ein Haus, so nahe bey unserm; *peuples voisins*, nachbärlche, angränzende Völker; Pile de Pharos *voisine* de la ville de No., die Insel Pharos, nahe bey der Stadt No.  
 la lune est un globe *voisin* de la terre, der Mond ist eine Kugel nahe bey der Erden; vivre en bon *voisin*, nachbärlch leben; gute Nachbarschaft halten; une aimable *voisine*, eine liebreiche Nachbarin.  
 il est *voisin* de sa ruine, f. er ist seinem Untergange nahe, es ist bald mit ihm aus.  
 qui a bon *voisin*, a bon matin, P. ein guter Nachbar ist das halbe Leben, bey einem guten Nachbar ist gut wohnen; bon avocat, mauvais *voisin*, Rechtsgelehrte streiten gern.  
*Voisinage*, f. m. (*vicinia*) Nachbarschaft, Nähe, was nahe ist, das Nabekenn.  
*voisinages*, Nachbarn, Benachbarte; qui est dans le *voisinage*, benachbart, so in der Nähe; il demeure dans le *voisinage*, er wohnt in der Nachbarschaft, Nähe; tout le *voisinage* prit l'allarme, die ganze Nachbarschaft, alle Nachbarn, alle Benachbarte wurden in Unruhe gebracht.  
*Voisins*, f. m. g. die Nachbarn, Nachbarschaft.  
*Voisine*, Voisinie, f. f. a. beleibigende Rede.  
*Voisner*, v. n. a. g. mit den Nachbarn umgehen, sie besuchen, gute Nachbarschaft halten. il aime à *voisner*, er besucht seine Nachbarn fleißig.  
*Voiturage*, f. m. w. Fuhr, Fuhrlohn.  
*Voiture*, f. f. (*veitura*) Fuhr; Fuhrwerk, der Wagen, die Kutsche ic.; die Fracht, Ladung so einer auf hat; Fuhrlohn; Reisen; Fahren auf Wagen ic.; das Ueberbringen, Führen auf solche Art.  
 la *voiture* est trop forte, die Fuhr, Ladung ist zu schwer; une *voiture* commode, ein bequemes Fuhrwerk; lettre, lettres de *voiture*, Frachtbrief, Frachtbriefe; la *voiture* est réglée, die Fracht, das Fuhrlohn ist gelehrt.  
 adieu la *voiture*, P. sagt man scherzend, wenn man siehet, daß etwas fällt, umfällt: nun ist es hin, gute Nacht, hiermit mag ich nichts zu thun haben.  
*Voiturier*, v. a. führen, fahren, zu Land oder Wasser verführen, zuführen.  
*voiturier* par terre, mit Fuhrwerk zu Lande führen, zuführen, verführen; de la marchandise par eau, Waaren zu Wasser führen ic.  
*Voiture*, ée, part.

*Voiturier*, f. m. der etwas zu Lande oder Wasser verführt, zuführt, Fuhrmann, Kätner, Schiffmann; (par terre, par eau).  
*Voiturin*, f. m. w. der in Italien und den angränzenden französischen Provinzen den Reisenden Pferde vermerket, verleihet und sie führt.  
*Voiturier*, v. n. w. (im Scherz) die Schreibart des *Voiture*, eines französischen Schreibens, nachahmen, es ihm nachmachen.  
*Voivre*, Vivre, a. f. Vipère.  
*Voix*, f. f. (*vox*) Stimme; z. Stimme, Ton in der Musik; Stimme bey einer Wahl, oder Berathschlagung, bey Versammlungen, in Gerichten; ic. das Singen, Gesang; ic. ein Praedicabile in der Logik; f. Univerfarius; f. Bestimmung, Ruf; Bitte, Klage, Vermanung.  
 une agréable, forte *voix*, eine angenehme, starke Stimme; *voix* haute, élevée, laute, erhabene Stimme; a haute *voix*, laut mit lauter, heller und klarer Stimme; chanter à haute *voix*, mit lauter Stimme singen, absingen; l'appeller à haute *voix*, ihn laut rufen, ausschreyen; élever sa *voix*, seine Stimme erheben, aufheben; sa *voix* menaçante, seine drohende Stimme; il ne peut former aucune *voix*, er kan keine Stimme vorbringen; n'avoir point de *voix*, keine Stimme haben.  
*voix* humaine, (*vox humana*) z. Menschenstimme, ein Reger, Zug in den Organen.  
 les sept *voix* de la musique, die sieben Stimmen, Tone der Musik, ut, re, mi etc.  
 la choie passa tout d'une *voix*, die Sache ward durch einhellige Stimme befohret; donner sa *voix*, stimmen, seine Stimme geben, à qn, einem; gagner les *voix*, die Stimmen gewinnen; *voix* active, das Recht zu wählen; f. Actif. *voix* passive, das Recht ermählet zu werden, oder Wahlstimme, die sich einer selbst geben kan.  
 Seigneur prêtez l'oreille à ma *voix*, Herr, neige dein Ohr zu meiner Stimme, Bitte, Klage; si vous obéissez à ma *voix*, so ihr meiner Stimme gehorcht; n'avoir ni vent ni *voix* d'une personne, keine Nachricht von einer Person haben; la déesse aux cent *voix*, v. die hundertmäulige Thama.  
 VOL  
*Vol*, f. m. (*volutus*) der Flug, das Fliegen; z. (in der Jägrren) Art des Fluges eines Strohvogels, die Baize, Vogelbaize, Reigerbaize, das Baizen, Vogelbaizen, ic. sämtliches Zubehör zu einer Baize, an Falken, Hunden ic.; (in der Wappenkunst) zween ausgepannte Flügel; ic. das Fliegen einer Person auf der Schaubühne; das geschwinde Aufheben eines Körpers durch Werkzeuge oder Gerüste; f. g. Geschicklichkeit; Unternehmung; Ausgaben, Staat den einer führt.  
 prendre son *vol*, seinen Flug nehmen, aufsitzen.  
 chasser au *vol* (*voler*), höfgen; *vol* pour héron, Reigerbaiz; chef (*capitaine*) du *vol*, Oberfalkenmeister.  
 demi-*vol*, (im Wappen) ein Flügel; trois demi-*vols*, drey Flügel.  
 ce *vol* du Mercure a bien réussi, (auf der Schaubühne) dieser Flug des Mercurius ist wohl geraten.  
 prendre un *vol* trop haut, f. es zu hoch anfangen, die Saiten allzu hoch spannen; il prend un, oder son *vol* un peu trop haut, er unternimmt zu viel, will gar zu hoch hinaus; ce Seigneur a pris un grand *vol*, il faut bien du revena, par soutenir un

tel *vol*, dieser Herr läßt viel aufgehen, es gehören große Einkünfte dazu, diesen Staat auszuführen, Aufgang auszuhalten; c'est un *vol* bien élevé pour moi, das ist mir zu hoch; je mesure mon *vol* à mon foible génie, ich schwinde mich nicht höher, als es mein Vermögen zuläßt; avoir le *vol* pour qch, in etwas geschickt seyn; le *vol* du chapon, z. Chapon.  
*Vol*, f. m. Diebstahl, Dieberey, Raub, Rauberey; das Stehlen, Rauben; gestohlene Sache, das Gestohlene, Gerabde; f. Liebersch, oder Uebernehmung der Leute.  
 porte au *vol*, adonné au *vol*, qui a du penchant au *vol*, diebstlich; *vol* domestique, Hausdiebstahl, Hausdieberey; *vol* de grand chemin, Straßendiebstahl; receler un *vol*, ein gestohlnes Gut verhehlen.  
*Volable*, adj. c. w. g. der sich leicht bestehlen läßt; ic. so man leicht bestehlen kan, das zu stehen ist.  
 êtes vous un homme *volable*? seyd ihr ein Mann der sich leicht bestehlen läßt?  
*Volage*, adj. c. w. f. unbeständig, flüchtig, leichtsinnig.  
 les desirs *volages*, seine flüchtigen Begierden; un coeur *volage*, ein leichtsinniges Gemüth; homme, esprit *volage*, flatterichter Mensch, flattergeiz; feu *volage*, Art Schwinden, Streichen im Gesicht; w. Irtsicht.  
*Volaille*, f. f. Federvieh, Geflügel, Geflügelwerk, besonders von Hühnern.  
 nourrir beaucoup de *volaille*, viel Federvieh halten.  
*Volantier*, f. m. w. Hühnerhändler, der mit Federvieh oder Geflügel handelt, f. Poulailier.  
*Volant*, e, adj. (*volans*) fliegend; f. leicht, was leicht ist, von Kleidern; dünne, als die Sommerkleider; flatternd, als etwas vom Winde.  
 insecte *volant*, fliegendes Ungeziefer; un poisson *volant*, ein fliegendes Fisch; cerf *volant*, Schrotter, Baumwurzler, Käfer mit Hörnern, Feuerlöcher, Feuerbaum; ic. fliegender Drache von Pappier in der Luft, ein Spielwerk der Kinder.  
 un papier *volant*, ein einzelnes Blatt, so nicht eingestepelt ist.  
 mouchoir *volant*, f. fliegendes, flatterndes Schnupstuch.  
 un camp *volant*, z. ein fliegendes Lager oder Corp, leicht beweglich Lager, eine fliegende Armee; pont *volant*, fliegende Brücke; ic. Fehre an einem Seil; escadron *volant*, abgesonderte Nothe; Anzahl Cardinale, die bey der päpstlichen Wahl es mit keiner Partey hält; cochet *volant*, offenes, fliegendes Siegel; halbverfestigtes Siegel am Brief; panice *volante*, feuille *volante*, einzelnes Blatt, einzelner Hogen, darauf was geschrieben oder gedruckt ist, ein herumlaufendes Blatt; une afficte *volante*, eingeschobener Teller, auf welchem Salat, Confect ic. neben die Schüssel einer Tafel aufgesetzt wird; Teller, den man zwischen die Gerichte setzen kan; fauce *volante*, Kofete, fliegende Kofete; pot d'une fauce *volante*, Kofetenhülle; feux *volants*, Raketen; fallende Sterne; ic. Bomben, Granaten; saucisson *volant*, Luftschläge, eine Art Schwärmer.  
 pistole *volante*, g. Syrenthaler oder Pistole, Heckerhaler, eine Doblone, von der man aus Aberglauben vermeint, sie komme immer wieder zu ihrem Herrn zurück; draperie *volante*, z. (in der Mählerey) leichte fliegende Kleidung der Figuren; l'argie *volante*, (in der



Chemie) der Salmiac; petite vérole volante, Spitzpocken, Windpocken, milde Kinderblattern. f. Vérole.  
 Volant, f. m. Federball, Knopf mit einem Busch, womit man spielt; s. Kurbel der Windmühl. Flügel, Flügel von der Mühle; a. ein kurzer Prügel; h. Windfang an dem Schlagwerk einer Uhr, meingenes Blech.  
 jouer au volant, mit dem Federball spielen; passe-volant, f. Passe.  
 Volaqueri, a. f. Salutation.  
 Volant, e. adj. (volantibus) s. flüchtig, als ein Spiritus.  
 Volant, flüchtiges Salz.  
 Volatile, f. m. g. und w. adj. (meist im plur. gebräuchlich) fliegendes, geflügeltes Thier. serpent volatile, geflügelte Schlange.  
 Volatilisation, f. f. s. das Flüchtigmachen.  
 Volatiliser, v. a. t. (in der Chemie) flüchtig machen, so subtil machen, daß es über den Helm geht.  
 Volatilité, ée, part.  
 Volatilité, f. f. (volatilitas) s. Flüchtigkeit des Salzes oder des Spiritus.  
 Volatile, f. f. w. g. Geflügel, fliegendes, geflügeltes Thier, Federwildpret, so gut zu essen ist.  
 Volcan, f. m. (volcanus) feuerstehender Berg, Berg der Feuer sieht; (auch nur die Brust.)  
 Volte, w. Volte, f. f. t. (cortus, tori) wenn man alle Stiche, lesen macht; a. (Vola) flache Hand.  
 Volée, f. f. Flug; Zug, Haufen Vögel, Tropp so zusammenfliegen; Heut, Hecke, Hecke von Tauben x.; f. Stand, Ansehen, vornehmer Stand, Leute von gleichem oder einerm Stand, Handthierung, sonderslich von jungen Leuten; f. Schwarm, Haufen solcher Leute; Salve, so aus mehreren Canonen, von einer ganzen Batterie x. auf einmal gegeben wird; eine ganze Seite von Stücken auf einer Batterie; s. Vorderwage an einer Kutschsche, Wage, woran man die vordere Pferde anspannt; Miempferde, die vordere Pferde an einem Wagen, Vorkamm einer Kutsche; Windmühlensflügel; Flug eines Balles in der Luft (ohne auf die Erde zu bringen); Puls, Absatz im Längen mit Glocken, Anzahl Züge an einer Kanne, nach welcher die Arbeiter ein wenig ausruhen; was an einem Zugwerke, als an einem Krahn x. am meisten hervorgehet, als der Valfen, Vorkamm in der Mechanik; Reihe hinter einander gestellter Arbeiter; Mundstück, das lange Feld einer Kanone, Stücklauf von den hintern bis zum vordern Ringen (du canon); Flug eines Feuerwerfers, oder der Theil von der Mündung an bis an die Kammer.  
 une volée de cailloux, de grues, ein Zug, Tropp Mächeln, Kraniche; volée de Saurelles, Schwarm Heuschrecken; volée de pigeons, Hecke Tauben, die in einem Monat zugleich ausgebrütet sind.  
 volée de canon, geschlossene Stückflügel, Stückschuß; il a été emporté d'une volée de canon, er ist von einem Stückschuß, einer Salve geblieben.  
 volée de carrosses, s. Vorderwage, Sprengwagen an der Kutsche; les volées de moulin, die Windmühlensflügel.  
 jouer de volée, prendre (la balle) de volée, oder à la volée, den Ball im Flug fangen, ehe er die Erde berührt, den Ball aufzufangen, zurückzuschlagen ehe er anlöset oder auf die Erde fällt.  
 entre bond et volée, da der Ball eben die Erde berühren wolte; zu rechter Zeit;

prendre qch. entre bond et volée, f. ein Ding zu rechter Zeit erbischen; mit sondersbarer Dependigkeit durchstreifen; obtenir tant de bond que de volée, glücklich erlangen, da es uns fehlen sollte, it. so gut man kan; il l'a obtenue tant etc., er hat sie halb mit Willen, halb mit Zwang bekommen.  
 à volée de bonnet, ohne einmal sich darüber zu berathschlagen, gleich beschloßen und gerichtet, eben der Meinung gleich, als der so die Sache vorträgt.  
 être de la haute volée, von hohem Stande seyn; de même volée, einerm Stande, eines Sinnes, seines gleichen; être de la même volée, von einerm Stande oder Beruf seyn, it. von gleichem Alter seyn; ils sont de même volée, sie sind einerm Stande, Haar, es ist einer wie der andere; toute la jeunesse de la volée prit parti dans son affaire, alle junge Leute seines gleichen nahmen sich der Sache an.  
 volée de coups de bâton; Tracht Schläge, Tracht Stockschläge; il a eu une volée de coups de bâton, er hat eine Tracht Stockschläge bekommen; donner une volée de coups de bâton à qn, einem eine Tracht Schläge geben; donner la volée à qn, einen auskatschen, in die Hände klatschen aus Spott, wenn einer kömmt.  
 à la volée, adv. unbedachtlich, unbedachtlicher Weise, überhin, ohne Aufmerksamkeit, flüchtiger Weise; prendre à la volée, aufschwen. f. oben; faire qch. à la volée, etwas überhin machen.  
 à toute volée, s. so weit die Canone nur reichen kan.  
 Volente, a. f. Volonté.  
 Volentif, adj. a. eigenwillig.  
 Voler, v. n. a. (volare) e. fliegen; f. geschwind laufen, eilen, schnell eilen; schnell fliegen, als ein Pfeil, der Staub, die Zeit, ein Geräusch und dergl. verschwinden; weit und breit auskommen, berühmt werden, als Ruf; v. a. e. fehlen, rauben; beschlehen, berauben, (plündern;) abstehlen, aus einem Buche stehlen, ausschreiben; f. berauben, einem etwas entziehen, ihn darum bringen; v. a. et n. s. jagen, verfolgen, fressen als ein Falke; bähnen; fressen, bähnen lassen; eingebildeten Sachen aufhalten; flatterhaft, unbeständig seyn.  
 cet oiseau vole, dieser Vogel fliegt.  
 vouloir voler avant que d'avoir des ailes, fliegen wollen, ehe die Flügel (Federn) gemacht sind; il ne faut pas voler avant que d'avoir des ailes, P. man muß nicht fliegen, ehe die Flügel gemacht sind; voler à tire d'ailes, aus aller Macht fliegen; voler en bas, abherabfliegen; - en haut et en bas, auf und abfliegen; voler contre, anfliegen; voler au secours de qn, f. einem zur Hülfe eilen.  
 le temps vole toujours, die Zeit flucht ohne Unterlaß, vergehet, verschwindet schnell; son nom vole par tout le monde, sein Name wird in aller Welt berühmt.  
 faire voler la cervelle à qn, g. einem den Kopf einschlagen; de les coups il a fait voler des têtes et des bras, mit seinen Streichen hat er Köpfe und Arme abgehauen.  
 voler qch. à qn, e. jemand etwas stehlen; il m'a volé mon argent, er hat mir mein Geld gestohlen, geraubt; voler son maître, seinem Herrn beschlehen, berauben; j'ai été volé, ich bin beschlehen worden; il a été pendu pour avoir volé, er ist aufgehängt worden, weil er gestohlen hat; voler un sermon, eine Predigt abstehlen, ausschreiben.

les soins nous ont rendu ce que le temps nous avoit volé, f. sein Fleiß hat uns wiedergebracht, was die Zeit uns geraubet hätte; elle vole la blancheur à la neige, v. sie verdunkelt den Schnee mit ihrer weißen Haut.  
 faucon propre à voler la corneille, s. Falke, der die Krähe fressen, sie verfolgen und fressen kan.  
 voler le héron, den Reiher bähnen, fressen.  
 Volé, ée, part.  
 Volereau, f. m. kleiner Dieb.  
 Volerie, f. f. Dieberey, Rauberey, Diebstahl, Raub; Plünderung, Verabung; s. Waß, das Bähnen, Stofsen.  
 haute volerie, Reiberbäh, wenn der Falk auf Reiher, Kraniche und Enten jähst; basse volerie, kleine Bäh auf Rebhühner, Suedste x.  
 aller à la volerie du héron, auf die Reiberbäh ausgehen.  
 Voler, f. m. Landenschlag oder Ruck in einem Hause, oder Loch in einem Dache, da man die Tauben aus- und einlassen kan; Klappe vor demselben; Fensterladen, der von innen ein Fenster verwahrt; halber Laden; it. Laden vor einem Orgelwerk, Flügel;) s. Küchenbret, worauf man Erben, Einsu x. liehet; ein kleiner Secoapog, so nicht aufgehängt ist; (in der Wappenkunst) fliegendes Band an einem Helme, Helm-Löhr-Zindelbinde; it. eine runde Figur grüner Farbe, f. Tourteau.  
 tris (choix) sur le voler, P. [von Personen gebräuchlich] ausersuchen, ausbündig. f. Tris.  
 Volerier, v. n. (volitare) oft anfliegen, als Bienen von einer Blume auf die andere, schwärmen, flattern.  
 Voleroyer, v. n. a. f. Volerier.  
 Volerres, f. f. Fliegenetz, Mückengarn der Pferde.  
 Voleur, euse, f. e. Dieb, Räuber, Diebin; f. der die Leute überlist, oder sonst mit Unrecht um das ihre bringet.  
 voleur de grand chemin, Straßendiebstahl; bon voleur, (un oiseau bon voleur,) s. Vogel so gut jähst, bähst; les grands voleurs pendent (sont pendus) les petits, die kleinen Diebe hängt man, die großen läst man laufen.  
 Volte, f. m. (Wolfe, Wolf) s. der Raht oder Mael; Strom zwischen den Norwegischen Inseln Moskée und Moskénas, großer Wirbel der alles verschlingt.  
 Volhime, f. f. Wolhimen, Landschaft in Kleinpohlen.  
 Voliches, (Volige, Acad. Fr.) f. f. pl. s. Art Schindeln, oder dünne sichte Breiter, die man anstatt der Latren gebraucht, um die Schieferen auf dem Dache zu bevestigen.  
 Volière, f. f. Vogelhaus, großer Vogelbauer, worinne viele Vögel herkommen oder abgefordert sind; Vogelbecke; it. Taubenschlag von Haustauben, Taubenkammerlein.  
 volière à pied, Taubenschlag auf einem Pfosten.  
 Voltion, f. f. t. (in der Philosophie) das Wollen, Bestimmen des Willens.  
 Volons, f. m. pl. a. kleine Jagdfreie.  
 Volontaire, adj. c. (voluntarius) freiwillig, ungewungen, willig; das in dem freien Willen bekehret; it. f. m. ein Voluntär, freiwilliger Soldat, der freiwillig ohne Sold oder auf seine Unkosten dienet; ungewogener, ungerathener Mensch, der seinem Muthwillen nachlebet, eigenwilliger, unabhängiger Mensch, der seinem Kopie folgen will, der überlich in seinen Lüste dahin lebet; s. freyer Wille des Menschen; le volontaire.  
 Xyy yyy y 2 action



action *volontaire*, freywillige, ungewun-  
ne That.  
son fils est un petit *volontaire*, sein Sohn  
ist etwas ungewogen; il se fait un peu *volon-  
taire*, er wird ein wenig überlich.  
*Volontairement*, adv. ungewungen, aus frey-  
em Willen, freywilliger Weise, gern, willig-  
lich, freywillig.

*Volonté*, f. f. (voluntas) Wille; Neigung;  
Gesellen.

la dernière *volonté*, der letzte Wille, das  
Testament.

bonne *volonté*, guter Wille, Willigkeit; la  
bonne *volonté* est réputée pour le fait, der  
gute Wille wird für die That geachtet, gilt  
für die That; faire la *volonté* de qu., einem  
zu Willen seyn, Gefallen thun; les *volontés*  
sont libres, ein jeder hat seinen freyen Wil-  
len; es siehet einem jeden frey zu thun was  
er will.

*Volontiers*, adv. gern, willig.  
obéir *volontiers*, gern gehorsam seyn, wil-  
liglich folgen; quoique je le hais *volontiers*,  
ob ich es gleich gern thun möchte; je le te-  
rais *volontiers*, ich möchte es gern thun.

*Volpororage*, f. f. a. Vst, Hinterfuß.

*Volte*, f. f. (von *volvere*) z. Lauf der Reitschul-  
le) Wolte, Kreis, den ein Pferd mit einerley  
Hufschlagen um einen Pfeiler zc. machet;  
Kreis auf einem kleinen Plage, mit den vör-  
dern und hintern Füßen, daß die hintern als  
das Centrum anzusehen sind.

*Volte renversée*, wenn das Pferd mit den  
vördern Füßen den kleinen, und mit den hin-  
tern den grossen Kreis machet; demi-*volte*,  
halber Kreis, halbe Wendung, wenn es nur  
einen halben Zirkel auf diese Weise macht;  
It. *Volte*, die Lectiones im Voltigiren oder  
auf dem hölzernen Pferde; das Hin- und Her-  
wenden, Marschiren des Feindes; die Wen-  
dung eines Schiffes nach einem gewissen Stri-  
che, wenn man sich zum Streit berathet, Weg  
den ein Schiff nimmt; It. Geschrey der Jä-  
ger, wenn sie den Vogel sehen beim Waizen zc.  
It. f. *Volte*; It. Art alter Tänze; prendre la  
*volte* pour se dresser au combat, sich zum  
Schlagen wenden; crier à la *volte*, das Ge-  
schrey geben, wenn man den Feiger siehet.

*Volte-face*, faire *volte-face*, (meist von Solda-  
ten) sich gegen einen umwenden; sich gegen  
den Feind umkehren, der einen verfolgt.

*Volter*, v. n. z. den Leib im Gechten wenden;  
It. v. a. drehen wenden.

*Volte-ée*, adj. (im Wappen) gedoppelt.  
de sable à la croix *volte-ée* d'argent, ein dop-  
pelt silbernes Kreuz in einem schwarzen  
Schilde.

*Voltingement*, f. m. das Flattern, Hüpfen, Her-  
umfliegen, Herumbüpfen, des feux *voltes* etc.  
der Feuersche zc.; Art zu voltigiren, auf dem  
Seil zu tanzen.

*Voltinger*, v. n. herumflattern, herumfliegen,  
fliegen, hin und her flattern, hüpfen, ein  
wenig hin- und herfliegen, als Hennen, Vögel,  
Haare, Fahnen zc., sich hin und her wenden;  
z. voltigiren, sich mit dem Pferde herumwen-  
den, auf einem kleinen Plage sich hin und  
her wenden, auf einem hölzernen Pferde zc.  
voltigiren, sich auf dem hölzernen Pferde mit  
auf- und abspringen üben, auf dem Schlapp-  
seile Sprünge machen, lustige Sprünge ma-  
chen, als ein Seiltänzer; f. herumschwärmen,  
reiten, stets in Unruhe seyn, unruhig seyn,  
sich immer bewegen und hin- und herlaufen;  
herumschweben, unbeständig seyn.

oiseau qui *volte* de branche en branche,  
Vogel, der von einem Ast auf den andern flie-

tert; il *volte* de maison en maison, er läuft  
herum von Haus zu Hause; *volte* de pen-  
sées en pensées, von einem Gedanken auf den  
andern fallen; le doux sommeil, suivi des  
songes *voltegeans*, der süße Schlaf, in wel-  
chem einem allehand schwärmende Träume  
vorkommen.

*Volteur*, euse, f. der da voltigiret; It. Lust-  
springer, Springer auf dem schwebenden Seil,  
oder Schwangseil.

*Volteigole*, f. f. z. Seil auf dem Hintertheil ei-  
ner Galeere, wo selbiges anfänge schmaler zu  
werden, großes Tau.

*Volubilis*, f. m. (periploca) Virginische Sei-  
de, sich windender Hundekohl, Gattung Win-  
dig.

*Volubilité*, f. f. (volubilitas) Hurtigkeit, Ge-  
schwindigkeit in der Bewegung, Fertigkeit,  
leichte Bewegung eines Dinges, Behendigkeit,  
als der Zunge.

avoir de la *volubilité* de langue, eine ferti-  
ge Zunge haben.

*Volue*, f. f. z. (bey den Webern) Spule im  
Weberschiff um welche der Faden zum Eintrag  
gewickelt ist.

*Volume*, f. m. (Volumen) Größe, Raum eines  
Körpers, oder Größe einer Masse oder eines  
Körpers, in Ansehung des Raums den er ein-  
nimmt; das Aeußere um ein Ding herum;  
It. Buch, Band, Theil eines großen Werks;  
z. Format des Papiers, eines Buchs, Größ-  
e und Dicke der Münsstücken.

ouvrage qui fait plusieurs *volumes*, Werk,  
das viel Bände, Bücher ausmacht; grand  
*volume*, z. groß Format.

*Volumineux*, euse, adj. was aus mehreren  
Büchern, Bänden besteht.

*Volumne*, f. m. et f. Name eines Gottes und  
Göttin, bey den Römern, welche den Hoch-  
zeiten vorstünden, Volturnus, Volturna.

*Volupté*, f. f. (voluptas) die Mollust; f. Freu-  
de, Lust, Vergnügung, Ergöcklichkeit; It. ver-  
botene Lust.

phys. ou l'on ne respire que la *volupté*,  
Lust, wo man nichts als wollüstig Wezen sie-  
het und leidet; se plonger dans les *voluptés*,  
sich den Mollusten ergeben, in Mollust u. sich  
wägen.

*Voluptueusement*, adv. wollüstiger Weise, wol-  
lüstig.

*Voluptueux*, euse, adj. et f. (voluptuosus) wol-  
lüstig; Mollüstiger; f. so eine Lust, Vergnü-  
gung verurthet.

homme *voluptueux*, der Mollüstige; une  
occupation *voluptueuse*, eine lustige, Vergnü-  
gung verursachende Beschäftigung.

*Volure*, f. f. (von *volvo*) z. Schnörkel; das  
als eine Schnecke in einander gewickelt ist;  
Schnecke, Sternat in den Kapitälern der Sä-  
ulen von den hohen Ordnungen.

*Voluter*, v. a. Garn auf eine Spule wickeln.

*Volutine*, f. f. Name einer Göttin der Römer.

*Voivulus*, f. m. z. f. Miserere.

**VOM**

*Vomère*, f. m. z. (in der Anatomie) Pfingshaar,  
bey dem oberen Riezer.

*Vomica*, Vomique, f. m. z. Eiter, Geschwür  
in einem Theile des Leibes, innerlich Ge-  
schwür; de poumon, Geschwür an der Lunge,  
davon die Materie zu dem Munde ausgehet.

*Vomique*, adj. f. noix *vomique*. (aux vomica)  
Strähenaug, Gränauge, Frucht, Art von Nüs-  
sen, die den vierfüßigen Thieren, so blind ge-  
boren, ein Gift ist, vergiftete Nüs.

*Vomir*, v. a. w. n. (vomere) vomiren, sich  
erbrechen, speyen, wegspen, herausbrechen  
oder ziehen; f. ausstoßen, ausschütten, als

Jururen; auswerfen, als Flammen, von ei-  
nem feuerfeyenden Berge. f. Vouer.

*vomir* ce qu'on a mangé, was man geges-  
sen von sich brechen, wegspen.

cela fait *vomir*, man möchte sich darüber  
brechen.

je lui fis *vomir* - ich preste ihm aus z.  
*vomir* des injures, Schmachreden ausstoßen,  
ausschütten, lästern; *vomir* la colère, seinen  
Zorn ausschütten.

*Vomissement*, f. m. das Erbrechen, Speyen,  
Liebergaben; It. Angostienés.  
exciter le *vomissement*, ein Brechen ver-  
ursachen.

*Vomitif*, ive, adj. it. f. m. z. so ein Brechen  
verursacht, Arzney so speyen macht, Brech-  
arzney, Brechtrank.  
remède *vomitif*, Brechmittel, Arzney zum  
Erbrechen.

*Vomitivoire*, f. m. Brecharzney, Speytrank; z.  
(von römischen Amphitheaters) Dreffung, wo-  
durch die Zuschauer ein- und ausgingen, Ein-  
gang ins Amphitheater.

**VON**

*Vona*, a. f. Fontaine.

*Vonaca*, f. m. sogenannte Frucht auf der In-  
sel Madagascar, die sowohl zum Essen als zur  
Arzney eingemacht wird.

*Voquer*, v. a. z. (bey den Töpfern) den Thon  
durcharbeiten, durchfeuern.

**VOR**

*Vorace*, adj. c. (vorax) kräftig, gekräftig, Fleisch-  
kräftig, Fleisch-fressend, als wilde Thiere; It.  
freßgierig, freßbegierig, freßhart; f. w. Mensch  
der viel isst; Magen der viel verdauet.

le loup est un animal *vorace*, der Wolf ist  
ein gefräßiges Thier.

*Voracité*, f. f. (voracitas) Kraß, fleischfressige  
Art, fleischfressen, kräftigkeit, freßgierigkeit,  
freßbegierde, freßhartigkeit.

**VOS**

*Vos*, pron. poss. pl. eure. f. Vorre.

*Vosse*, f. m. Thier wie ein Dachs, so den Hü-  
nern nachschleht, auf der Insel Madagascar.

*Voitre*, f. Vorre.

**VOT**

*Voreau*, f. Vateau.

*Voter*, v. n. z. votiren, stimmen, seine Stimme  
geben.

avoir droit de *voter*, zu stimmen befugt  
seyn (bey Ordenspersonen.)

*Votes*, a. f. Voex.

*Votif*, ive, adj. gelobt, angelobt, verlobt, was  
man als ein Gelübde schenket.

medaille *votive*, Medaille, so für einen geloben  
wird; boucier *votif*, den Göttern geopferter  
Schild; médaille *votive*, Münze, darauf  
die Gelübde des Volks für den Kaiser vorge-  
stellet sind.

*Voto*, ex voto, f. m. w. Gemähde oder andre  
Sachen, so einer zum Andenken eines Wan-  
derwerks zc. wider und in einer Kirche oder  
Kapelle aufgehänget.

*Votre*, pron. poss. (vester) conj. euer, eure,  
eures; abl. le *voire*, der eurige, eur; la *vo-  
tre*, die eurige; les *voires*, die eurigen, eure  
Leute, Verwandten, Freunde, Bedienten zc.  
Not. wenn dieses Wort vor einem Subst. ste-  
het, ist o furs, und hat keinen Accent;  
wenn es aber allein stehet, d. i. wenn es  
ein pron. poss. rel. ist, als le *voire*, la  
*voire*, les *voires*, so ist o lang und hat  
über sich.

*voire* frère et moi, euer Bruder und ich,  
de *voire* frère et de moi, à votre frère et à  
moi etc.





voire cousin, son frere et nous etc., euer  
Bretter, sein Bruder und wir zc.  
voire main, eure Hand; vos yeux, eure  
Augen.  
voire Majesté aggrèra que je lui propose,  
Eure Majestät gerubet zc. voire Excellence  
me permettra. Eure Excellenz erlauben zc.  
voire serviteur, (je suis V. S.) Euer  
Dienet.

Ms. Madame, avez-vous voire livre? non  
Mr, j'ai le voire, mein Herr, meine Frau, ha-  
ben sie ihr Buch? nein, ich habe eures, ihres;  
je suis des voirez, ich bin von euren, halte es  
mit euch, bin auf eurer Seite.

VOU

Voudifica, f. m. ein Thier in der Insel Mada-  
gascar, als eine Wesel.

Voue, Voué, a. f. Avoué.

Vouede, f. m. (Paris) z. (in der Normandie)  
Waid, womit die Färber blau färben.

Vouer, v. a. (vovère) verloben, heiligen, gelob-  
den, ein Gelübde thun, verloben; f. angelo-  
ben.

vouer qch. à Dieu, Gdt etwas geloben,  
angeloben; puissiez-vous vouer à votre salut  
le temps précieux dont vous jouissez! möch-  
tet ihr doch die kostbare Zeit, die ihr genießt,  
eurer Seligkeit widmen! vouer la santé etc.  
à vomir des ouvrages contre Dieu, c'est abuser  
en démon du delai, seine Gesundheit zc.  
dazu widmen, daß man sich an Gdt ver-  
greife, das heißt, die Gnadenfrist als ein Zeu-  
fel mißbrauchen; auquel il a voué son coeur,  
dem er sein Herz gewidmet hat.

se Vouer, v. r. sich widmen, sich verloben; f.  
sich ergeben.

se vouer à la vie religieuse, sich dem Klo-  
sterleben verloben.  
se vouer à quel faire se vouer, f. sehr besorgt  
seyn, nicht wissen, worzu man sich entschließen  
solle; se vouer au service de qn, sich jemand  
zum Dienst ergeben.

Voué, ée, part.

Vouge, f. f. ein Jägerpieß, Fangeisen, Schwein-  
spieß.

Voul, a. f. Visage.

Voula, f. m. Vogel wie ein Pelican auf der In-  
sel Madagascar.

Voulance, a. f. Volonté.

Voulé, a. f. Voulé.

Vouloir, v. a. (velle); Praef. je veux, tu veux,  
il veut, nous voulons, vous voulez, ils veu-  
lent; Imperf. I. je voulais; Imperf. II. je vou-  
lus; Perf. j'ai voulu; Fut. je voudrai; Imperf.  
(yeux) veuillez, qu'il veuillez, veuillez, veuillez;  
Conj. Praef. que je veuille etc.; que nous  
voulions, que vous vouliez, qu'ils vullent;  
Imperf. I. je voudrais; Imperf. II. que je vou-  
lusse; Perf. que j'aie voulu; Part. I. voulant;  
II. voulu; CNB. es wird zwar ordentlich mit  
dem Accus. konstruirt; doch registert es auch  
oft einen Gen. oder Abl. sonderlich bedingungs-  
weise, in einer phras. (sive explicite sive im-  
plicito) negative, interrogante und mit si, so,  
wenn, ob, f. unten Exempel mit \* bezeichnet);  
wollen; begehren, verlangen; befehlen; wün-  
schen; mögen; einwilligen; zugeben; mitläßen  
seyn; gemütht seyn, Willens oder im Willen  
haben; gönnen, du bien; w. müssen.

vous le pouvez, si vous le voulez, ihr kön-  
net es wenn ihr es nur mollet thun; je veux  
un livre, ich will ein Buch (haben); je veux  
ce que vous voulez, ich will was ihr mollet;  
vouloir ce que Dieu veut, wollen was Gdt

will, sich in Gdtes Willen ergeben; il veut  
tout ce qu'on veut, er will alles was man will,  
er ist mit allem zufrieden; je veux un habit  
qui me soit commode, ich will ein Kleid ha-  
ben, das mir bequem ist; puisque vous le vou-  
lez, je le ferai, weil ihr es verlanget, so will  
ich es thun; je vous en donne plus que vous  
n'en voulez, f. unten \*.

sans le vouloir, ohne es zu wollen, nicht mit  
Vorfaß; que me voulez-vous? was mollet  
ihr von mir haben? je sai ce que vous lui  
voulez, ich weiß, was ihr von ihm mollet;  
dites ce que vous voulez, sagt was ihr mollet;  
vouloir sortir, hinaus wollen.

ne pas vouloir, nicht wollen, nicht mögen,  
nicht mitläßen seyn; je ne veux pas, ich will  
nicht, mag nicht; je ne veux pas sortir au-  
jourd'hui, ich will heute nicht ausgehen, es  
ist mein Wille nicht zc.; vouloir du bien à qn,  
einem gemogen seyn, wohl wollen, geneigt seyn,  
gönnen; qui nous veut du bien, der uns wohl  
will, Gönner; vouloir du mal à qn, einem un-  
geneigt seyn, übel wollen; qui veut du mal,  
abgeneigt, feind à etc.; ne vouloir point de bien  
à qn, einem unfähig seyn.

vouloir dire, bedeuten, heißen, seyn; que  
veut dire cela? was bedeutet das? was heißt  
das? was soll das seyn? cela veut dire, que-  
das heißt so viel, das ist so viel gesagt, als ;  
veut-il que je lui dise? soll ich ihm denn sa-  
gen? que voulez-vous que je fasse? was soll  
ich thun? - que j'y fasse? was kan ich dazu  
- en fasse? was soll ich damit machen?

vouloir bien, gütig, gnädig zc. erlauben,  
gerubet, sich gefallen lassen, gern wollen, gern  
sehen; je le veux bien, ich will es gern, ich  
bin es zufrieden, meinerwegen, ich gebe mei-  
nen Willen drein, es biebt dabey; je voudrais  
bien, ich wolte wünschen, ich möchte gern,  
que etc. j'aurois bien voulu, ich hätte ge-  
wünscht; je voudrais bien voir, ich wün-  
schete ich; ich möchte doch wohl sehen; je vou-  
drais bien savoir, ich möchte wohl, gern  
wissen; s'il pleuvra aujourd'hui, es soll mich  
wundern, ob es heute regnen wird.

je voudrais que vous allassiez avec moi, ich  
wolte, daß ihr mit mir gienget; nous vou-  
drions pouvoir dire à chacun de vous, wir  
wolten wünschen, daß wir zu einem jeglichen  
von euch sagen könnten; j'aurois voulu que  
vous fussiez allé avec moi, ich hätte gern ge-  
sehen, daß ihr mit mir gegangen märet; c'est  
ce dont je voudrais vous convaincre aujourd-  
hui, das ist es, wovon ich euch heute gern überzeu-  
gen möchte; ceux qui voudraient être présents,  
diejenigen, welche zugegen seyn wollen; ces  
fautes, qu'il voudrait réparer, diese Fehler/  
welche er gern verbessern wolte; c'est ici que  
je voudrais écartier encore les préjugés, que  
nous formons sur la morale, und hier wün-  
schete ich, daß ich die Vorurtheile wegschaffen  
könnte, die wir uns in der Sittenlehre machen;  
je ne (le) voudrais pas pour beaucoup, ich  
wolte nicht viel drum nehmen.

je le veux, mais-, das mag nun auch so  
seyn, ich gebe es zu, aber zc.; je veux que je  
je puisse, ich gebe zu, gesagt daß ich könne;  
je veux que le plaisir soit quelque espèce de  
bien, ich gebe zu, daß das Vergnügen eine  
Art des Guten sey; je veux que cela soit,  
que s'en lue-il? gesagt, daß dem also sey, was  
folgt daraus? je veux que vous portiez, que  
vous ayez porté, ich will, gebe zu, daß ihr  
traget, daß ihr getragen habet.

en voulant faire périr ce chef, indem er die-  
ses Haupt wolte aus dem Wege räumen; j'ai

entendu un Père, qui voulait expliquer ce-  
la, disoit, ich habe einen Vater gehört, der,  
als er das auslegen wolte, sagte; c'est lui  
qui veut se reposer, er ist es, der ruhen will;  
il a pris toutes les mesures, qu'il a voulu  
(le, prendre; voulu nicht fecit); er hat alle  
Behutsamkeit gebraucht, die er nur gemolt;  
il lui a dit toutes les injures, qu'il a voulu  
(le, dire), er hat ihm alle Schimpfreden ge-  
sagt, die er nur gemolt.

il veut être traité durement, er muß hart  
gehalten werden.

en vouloir à qn, auf einen etwas haben, ei-  
nen hassen, an einen wollen, einem feind seyn,  
einen Groll auf einen haben, mit einem Hän-  
del wollen haben; nach jemanden fragen, ver-  
langen; mit jemanden zu thun haben; über  
einen klagen; einen anpacken, angreifen;  
il en veut à moi, er will mir zu Hatz; il  
m'en veut, er hat einen Hatz, Groll auf mich,  
trägt mir einen heimlichen Hatz nach, hat was  
wider mich, ist mir abgeneigt, feind; qui en  
veut à qn, abgeneigt, feind; le malheur lui  
en veut, das Glück ist ihm zuwider; la for-  
tune lui en veut, das Glück will ihm wohl;  
elle en veut à votre coeur, sie will euer Herz  
haben; ce pourroit bien être à la paresse de l'a-  
me que Salomon en veut tant, es könnte gar leicht  
die Trägheit der Seele seyn, wider welche Sa-  
lomon so viel zu sagen, über die er so sehr zu  
klagen hat; il en veut à tout le monde, er  
sanket sich mit einem jeden.

\* vous ne voulez pas de moi, ihr begehret,  
verlanget meiner nicht; je ne veux pas de  
vous, ich begehre eurer (euch) nicht; je dou-  
te que vous vouliez d'un rel parti, ich zweife-  
le, daß ihr dergleichen Partey begehret;  
voulez-vous de lui? verlanget ihr ihn? si vous  
voulez de moi, wenn ihr meiner be-  
gehret.

vous devinez aisément, od j'en veux ve-  
nir, ihr werdet leicht errathen, mohin ich zie-  
le; je vous en donne plus que vous n'en  
voulez, ich gebe euch mehr davon, als ihr ver-  
langet; Dieu le veut! Gdt gebe es! Dieu  
veuille affermir ce pouvoir, que! Gdt be-  
bestige die Gewalt, die! Dieu veuille être  
touché si non de du moins de! Gdt lasse  
doch sein Herz, wo nicht durch, wenigstens  
durch, gerührt werden! Dieu veuille qu'a-  
près avoir été pour nous etc. tu fois etc.!  
Gdt gebe, daß, nachdem du für uns zc. ge-  
wesen, du sehest zc.; Dieu veuille que cha-  
cun de vous se persuade vivement, que etc.,  
Gdt gebe, daß sich ein jeder von euch lebhaft  
überzeugen möge, daß zc.

ce qu'il veut, il le veut, P. was er  
sich einmal in den Kopf gesetzt hat,  
dabey bleibt er; was er einmal will, dabey  
bleibt er.

Voulu, (e.) part. et adj. w. gemolt; angesehen,  
bien ou mal, wohl oder übel bey jemand zc.  
f. Bien, Mal.

Vouloir, f. m. das Wollen, der Wille.

le vouloir et le pouvoir, das Wollen und  
Hollbringen.

avoir un malin vouloir contre qn,  
wider jemanden einen Groll haben; c'est  
le vouloir de Dieu, v. das ist Gdtes  
Wille.

Vous, pron. perf. (vos, de-à vous, hat einen  
voeat.) ihr, euch.

vous êtes mon ami, ihr seyd mein Freund;  
vous la trompez, ihr betrüget sie; vous lui  
donnez trop, ihr gebt ihm zuviel; il vous le  
promet, er verspricht es euch; nous vous ai-  
mons, wir lieben euch; et vous ne nous ai-  
mez

Vyy yyy y z



mez pis, und ihr sieht uns nicht; la, les connoissez-vous? Kennet ihr sie? je ne vous le promets pas, ich verspreche es euch nicht; je vous l'avoue, ich gestehe es euch; elle vous le montrera, sie wird es euch zeigen; ne vous le dira-t-elle pas? wird sie es euch nicht sagen? c'est vous seul, ihr seid es allein; il n'y a que vous qui sache cela, (qui sachiez cela), ihr allein wisst es; vous et moi sommes deux, ihr und ich sind unser zwey; vous le voulez et moi non, ihr wollet es und ich nicht; approchez-vous de moi, kommet näher zu mir; on parle de vous, man redet von euch.

de vous à moi, zwischen uns beyden; unter uns beyden; das es unter uns beyde. ce n'est pas à vous que je parle, ich rede nicht mit euch; n'est ce pas à vous à boire? ist nicht an euch zu trinken? ce n'est pas à vous à parler, es gebühret euch nicht zu reden; il est beau à vous, es siehet euch wohl an; c'est bien dit à vous, ihr habt wohl geredet; je me recommande à vous, ich empfehle mich euch; à vous le dez (c'est à vous à jeter le dez)! die Wette ist an euch.

c'est à vous de voir, g. das ist eure Sache, darum bekümmere ich mich nicht. c'est donc vous-même, so seid ihr es denn selbst. f. Meme.

Vouffoir, Vouffau, f. m. (voûte) z. Schluffstein, Gewölbestein, so zum Gewölbesteinen gebauen, Keil.

Vouffure, f. f. Höhe, Rundung eines Gewölbes, Krümme, Bogenrundung; l. Gewölbebogen über einem Fenster oder über einer Thüre.

Voûte, f. f. (voluta) Gewölbe. l'arcade d'une voûte, Bogen am Gewölbe; bâtir en voûte, answölben, als ein Gewölbe bauen.

voûte en plein cinere, z. rundes Gewölbe, so einen vollen halben Zirkelbogen hat, un rocher en demi-voûte, ein Fels, so halb gewölbet; voûte d'arrières, Kreuzgewölbe; voûte surbaissée, gedrücktes Gewölbe; voûte sur haussée, Klostergewölbe; voûte en arc de cloître, Kloster- oder Walmgewölbe; voûte en berceau, Tonnengewölbe; - à conque, Muschelgewölbe; - en corne de boeuf, Tonnengewölbe, dessen eine Wiederlage kürzer als die andere; - en cul de four, von bey Seiten zulaufendes Gewölbe; - en limaçon, Schnecken gewölbe; - d'ogives, Obriegewölbe; voûte rampante, schräge angehendes Tonnengewölbe, als über einer Treppe zc.

voûte d'un vaisseau, die Rundung am Spiegel eines Schiffes über dem Steuerruder, Krümme am Hintertheil.

la voûte du ciel, celeste oder Azurée, der Himmel.

Vouler, v. a. wölben; answölben, als ein Gewölbe machen; z. (ein Hufeisen) hochschmieden, krumm ausgebogen, hohl machen.

se Vouler, v. r. sich krümmen, krumm werden, sich beugen, gebiegt werden, als alte Leute. homme qui commence à se vouler, Mann der anfängt krumm zu werden.

Voûlé, ée, part. et adj. gewölbt; gekrümmt; krumm vor Alter.

galerie voûlée, gewölbter Gang; une cave voûlée, ein gewölbter Keller.

un homme voûlé, ein krumm gebückter, buckelichter, ausgemachener Mensch.

Voultis, f. m. f. Voûte d'un vaisseau.

VOY

Voyage, f. m. (voye) Reise; Reisebeschreibung;

Walfahrt; Wanderschaft; Fuhre, Gang oder Fahrt von einem Ort zum andern.

faire un voyage, reisen; faire un voyage, eine Reise thun; je ferai un voyage en Italie, ich werde eine Reise nach Italien thun.

il va faire le grand voyage, f. er wird bald sterben.

bon voyage, glückliche Reise; entreprendre quelque voyage, eine Reise unternehmen, aufreisen; voyage de long cours, weite Reise; en voyage, auf der Reise; dans le voyage de France, des Indes, die Reise nach Frankreich, Indien; le voyage de Nuremberg, à Amsterdam, en France, aux Pays-bas, die Reise von Nürnberg nach Amsterdam, nach Frankreich, nach den Niederlanden; ion voyage à Pylus er à Lacédémone, seine Reise nach Pulos und Lacedämon.

les voyages de la Compagnia des Indes, die Reisebeschreibung der indianischen Compagnie.

pour ce voyage, g. w. für diesesmal; c'est assez pour ce (le) voyage, es ist genug für oder auf diesesmal.

il y aura bien vingt voyages de ces pierres, aus diesen Steinen werden wohl zwanzig Fuhren werden.

Voyager, v. n. a. reisen, wandern, wallen.

voyager par terre, über Land reisen; par mer, zur See.

Voyageur, euse, f. Reisender, Wandersmann, Wanderer; w. Pilgrim.

un fameux voyageur, ein berühmter Reisender, der große und ferne Reisen gerhan hat.

nous ne sommes que voyageurs en ce monde, f. wir sind nur reisende Pilgrime in dieser Welt.

Voyagiste, f. m. w. der eine Reisebeschreibung herausgegeben, Reisebeschreiber.

Voyant, e, part. et adj. sehend, der da siehet; l. so sehr in die Augen fällt, hoch, hell, als eine Farbe, couleur voyante; le bleu, le rouge etc. sont des couleurs voyantes, f. Voir.

Platon voyant un jeune homme - lui dit: als Plato einen jungen Menschen sah, sagte er zu ihm; oder Plato, welcher einen jungen Menschen sah, sagte zu ihm.

clair voyant, scharfsehend, scharfsichtig. frere voyant, (in dem Spital der Blinden zu Paris) der eine blinde Frau hat; femme voyante, die einen blinden Mann hat.

Voyant, f. m. z. ein Seher, Prophet; w. in den Farben, das hellste, Lichteste, so sehr in die Augen fällt.

Voye, f. f. f. Voie.

Voyelle, f. f. (vocalis, a, e, i, o, u,) ein Vocal, lauter Buchstabe, Selbstlauter.

Voyer, f. m. z. Aufseher über die Straßen, der für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Wege und Gassen zu sorgen hat, Weg und Steg in gutem Stande erhalten muß, Wegbereiter, Straßensinspector, Gasswärtler; a. Dorfschulz, Gogriß.

Voyer, v. a. - la. leste, die Lauge durch den Felscher laufen lassen; l. heisse Lauge überschütten.

Voyerie, Voierie, f. m. (f. Voyer) z. Amt, Bezirk eines Wegbereiters, Aufsehers über die Straßen; l. f. Voierie.

Voyette, f. f. Laugenmaß.

VRA

Vrac, Vracq, f. Varch.

Vrai, e, adj. (manche schreiben Vray, e, verus) wahr, wahrhaftig; l. (in letztfolgenden Bedeutungen) siehet es meistens vor dem Subst.) wahrhaftig, recht, eben, aufrichtig, rechtschaffen, lauter, rein; einzig, vor-

nehmig; (Erg. in -guten und bösen).

Vrai, f. m. wahr, Wahrheit.

au vrai, adv. eigentlich, für gewiß, mit Wahrheit, wahr.

la chose est vraie, die Sache ist wahr. le vrai Dieu, der wahre Gott; le vrai bien, das wahre Gut; vrai or, wahres Gold; vrais perles, wahre Perlen; la vraie cause, die wahre Ursache; le vrai motif, die wahre Bewegursach; nouvelle vraie (véritable), wahre Zeitung; un vrai (véritable) ami, ein wahrer, aufrichtiger Freund.

c'est un vrai fou, er ist ein rechter Narr, ein Esnarr; c'est son vrai portrait, das ist seine wahr, rechte Abbildung; cet enfant est le vrai (véritable) portrait de son père, das Kind ist ein wahres Ebenbild seines Vaters. c'est son vrai fait, das ist recht für ihn, ihm eben recht.

aussi vrai que je suis ici; que nous sommes ici, so wahr ich lebe; wir hier sind; il est vrai, es ist wahr, es ist andern; (war) il est vrai que je l'ai fait, es ist wahr, daß ich es gerhan habe; il n'est (il n'y a) rien de si vrai, que Mr. N. est arrivé, es ist nichts so wahr, als daß der Herr N. angekommen ist; rien n'est plus vrai qu'il l'a dit, nichts ist wahrer, als daß er es gesagt; il peut être vrai, es kan wahr seyn; il est vrai pourtant qu'il y a etc., dem obgedacht ist es doch wahr, daß es zc. giebt; tant - il est vrai, ce, so wahr ist es, was zc.

cela est vrai comme les haïlles portent la hallebarde par dessus l'épaule, P. umgekehrt, wie der Bauer den Spieß trägt; umgekehrt wird ein Schuh draus.

dire vrai, dire le vrai, die Wahrheit sagen; il faut toujours dire vrai, man muß allesit die Wahrheit, wahr reden; à vous dire le vrai, à dire vrai, à vrai dire, die Wahrheit zu sagen; à vous dire vrai, wenn ich euch die Wahrheit sagen soll; v. wahrlich; je ne dirai rien que de vrai, ich will nichts als die Wahrheit reden.

le vrai de la chose est, die Wahrheit, das Wahre der Sache ist diese; il n'y a pas un mot de vrai, (de vérite), hier ist nicht ein wahres Wort.

dites au vrai, ce qui en est, sagt mit Wahrheit recht, was daran sey; dites-moi la chose au vrai, sagt mir die rechte Wahrheit.

écar au vrai, z. (im Finanzwesen) Verschrift, nach welcher die Einnahmer die Gelder beztreiben müssen.

Vraiment, Vrayement, adv. wahrlich, gewiß, recht, wahrhaftig, in der That.

vrayement je voudrais bien le voir, wahrlich, gewiß, ich wolte ihn gerne sehen; un homme vraiment chrétien, ein aufrichtiger, wahrhaftig guter Christ.

Vraisemblable, adj. c. (verisimilis) wahrscheinlich, der Wahrheit ähnlich, scheinbar.

cela est fort vraisemblable, das ist sehr wahrscheinlich, hat einen grossen Schein der Wahrheit.

Vraisemblable, f. m. w. das was wahrscheinlich ist, die Wahrscheinlichkeit.

Vraisemblablement, adv. wahrscheinlich, wahrscheinlich Weise, auf scheinbare Weise, vermutlichlich.

parler vraisemblablement, wahrscheinlich reden, reden daß es einen Schein hat; cela n'arrivera pas vraisemblablement, vermutlichlich wird das nicht geschehen.

Vraisemblance, f. f. Wahrscheinlichkeit. cela choque la vraisemblance, das streitet mit



mit der Wahrscheinlichkeit, (mit dem Schein der Wahrheit).

Vraitemblant, e. adj. wahrheitsähnlich.

VRE

Vreder, v. n. g. hin und her laufen.

VRI

Vrille, f. f. z. Zwischbohrer der Wärfcher.

Vriller, v. n. (bey den Feuerwerkern) sich drehend in die Höhe steigen.

Vrilles, f. f. pl. Säbels an den Weinranken; Tr. f. Hélices.

Vrillette, f. f. Art kleiner Holzläser, welche das alte Holz durchbohren.

Vrillier, f. m. der Zwischbohrer macht.

VRO

Vroi, Vroye, a. f. Vrai.

VU

Vu, (Veu, a.) f. m. z. Enthalt, Inhalt eines Urtheils; das durchsehen der Acten.

vu la requette, le proces, nach Ermahnung des Ansehens, nach Verlesung der Bittschrift, der Acten.

vu de tout le monde, g. so daß es jedermann gesehen, öffentlich; au vu et au su de tout le monde, da jedermann gesehen und gewußt.

Vu, praep. conj. ansehn, in Ansehen, in Ansehung, in Betracht, in Absicht, wehen, nach, Vuque, conj. ansehn das, dieweil.

vu ses longs services, in Ansehung seiner langen Dienste; vu son grand âge, in Ansehen seines hohen Alters; vu les principes de piété que je leur ai supposés, angesehen die Gründe der Gottseligkeit ic.

vu le temps ou nous sommes, nach der Zeit, darane mir leben; et vu l'état ou vous êtes, je croi, uns nach dem Stande, in welchem ihr euch befindet, glaube ich ic. vuque vous êtes riche, dieweil ihr reich seid.

Vu, Vue, e, part. et adj. gesehen, f. Voir. lettre de change à vue, à lettre vue, z. Wechselbrief, auf welchem so flugs und ohne Anstand muß ausbezahlt werden. f. unten Vue.

VUE

Vue, f. f. (voir) das Sehen, Gesicht; die Augen; das Anschauen, Beschaun, Beschaunung, Betrachten, Betrachtung; Ansehen; Anblick; Erblickung; die Gestalt, das Aussehen eines Dinges; das Aussehen, die Aussicht, der Prospect eines Gebäudes ic.; Aufsicht; f. Erkenntnis, Wissenhaft, Einsicht; Absehen, Absicht, Anschlag; Gedanken über etwas oder Betrachtung, Vorforge; die nahe Gegenwart, Nähe, da man etwas oder einander sehen kan; Zusammenkunft zweier oder mehr Parteyen; Gemälde, Bild, so einen Prospect, eine Aussicht vorstelt, perspectivischer Abriß; z. Licht, so ein Haus hat; Fenster, Öffnung, Loch, dadurch Licht hindurchkommt; Besichtigung; Augenchein; Gitter, Stängeln vor dem Fenster eines Helms, Visier am Helm.

la vue ne coûte rien, das Sehen hat man umsonst, kostet nichts.

avoir la vue sur - auf etwas sehen. comment foyez-vous la vue de nous mêmes sans honne? wie solte uns wohl möglich sein, daß wir uns selber ansehen könnten, ohne in Scham zu gerathen?

avoir la vue perçante, aigüe, ein scharf Gesicht haben; avoir bonne vue, la vue bonne, ein gutes Gesicht haben, wohl sehen;

vue courte, basse, kurzes Gesicht; avoir la vue courte, ein kurzes oder blasses Gesicht haben.

pasvres morrels que vous avez la vue courte, l'appeller ainsi pour jamais un temps qui - f. arme Sterbliche, wie habt ihr doch ein so schwaches Gesicht, daß ihr auf solche Weise eine Zeit ewig nennet, die selbes vues sont courtes, ihr Umgang ist gar klein. une vue foible, rendre, ein blasses, schwaches Gesicht, blide Augen; (debilité de vue, w. Biddigkeit des Gesichts); perdre la vue, das Gesicht verlieren, um die Augen kommen.

perdre qn de vue, einen aus dem Gesichte verlieren, nimmer sehen; f. f. unten.

perdre un orateur de vue, einen Redner nicht verstehen können, weil er zu hochtraubend oder zu subtil redet.

donner dans la vue, in die Augen fallen, leuchten; f. de qn, einem in die Augen sehen, ihm crechlich gefallen, de quelque belle, einer Schönen in die Augen fallen, sehen.

choquer la vue, vor Augen nicht leiden können; cela me choque la vue, das ist mir zuwider, verdrießlich anzusehn, kan es nicht ersehn.

porter la vue, seine Augen hinwenden, die Augen hinwerfen, ansehen, betrachten; de quelque côté qu'on porte la vue, man mag hinaussehen wo man will; porter la vue sur l'avenir, f. ins Zukünftige sehen; f. vor das Künftige sorgen, die künftige Zeit bedenken.

jetter la vue sur qch, etwas ansehen, anblicken.

de vue, von Ansehen, von Angesicht, vom Gesichte; connoître qn de vue, einen von Gesichte, von Ansehen kennen, nur gesehen haben und kennen.

en vue, ins Gesicht; It. in der Absicht.

la chose, que j'ai en en vue, die Sache, darauf ich meine Absicht gehabt.

en vue de qch, indem man auf etwas sieht, etwas vor Augen hat; en vue de qn, vor jemand's Augen, ins Gesicht; mettre une chose en vue, etwas vor den Leuten thun, daß man damit gesehen werde; eine Sache vor Augen stellen, zu erkennen geben; avoir en vue, zur Absicht, zum Zweck haben, darauf bedacht seyn; c'est ce qu'on a en vue, es ist darauf angesehen; il a pris ce employ en vue de s'enrichir, er hat diesen Dienst angenommen, in der Absicht, in dem Absehen, dabey reich zu werden.

à la vue de - , in Gesichte, in Angesicht, bey Ansicht, bey Anschauen; in Betrachtung jeneds ic.; cela est beau à la vue, das gibt einen schönen Anblick; à la vue de l'ennemi, in Angesicht des Feindes; à la vue de ces maîtres je renere dans mon néant, bey dem Anblicke dieser Herren erkenne ich meine Nichtigkeit; elle frémit à la vue du danger, sie erschauerte sich bey Ansicht der Gefahr, oder als sie die Gefahr gewahrt wurde; lorsqu'ils veulent se dérober à la vue de ceux qui etc., wenn sie sich vor denen verstecken wollen, welche ic.

aller à la vue, z. recognosciren, ob etwas zu jagen da sey.

à perte de vue, so weit die Augen sehen können, so weit als man sehen kan; f. ohne Ende, lang und verdrießlich, als eine Erzählung; elle à perte de vue, ein Gang, so weit hinaus als man sehen kan; dessen Ende nicht abzusehn; des coars à perte de vue, gar

zu lange Erzählung oder Geschwätz von etwas; un discours à perte de vue, eine Rede ohne Ende, die kein Ende hat, und nichts bedeutet.

pour en supporter tranquillement la vue, es unerschrocken anzusehn; regardez ces marchandises, la vue ne vous en coûtera rien, so bet die Waare an, das Ansehen kostet euch nichts.

nous parlerons de cela à notre première vue, f. wir wollen davon bey unserer nächsten Zusammenkunft reden, oder, sobald wir einander wieder sehen; avant la vue de l'objet de la passion, ehe man dasjenige, so unsern Affect erregt, gewahrt wird; redoues-tu la vue d'un objet fatal à ton innocence? erschrickt du für dem Anblicke eines Dinges, so deiner Unschuld schädlich ist? une vue superficielle sur la condition des corps publics suffit pour -, ein ganz flüchtiger Anblick auf den Zustand ganzer Gemeinen ist genug, um ic.

le point de vue, der Gesichtspunct; das Augenmaß, Augenmerk; c'est le principal point de vue, sous le quel j'ai le dessein de -, das ist das vornehmste Augenmerk, unter welchen ich Vorhabens bin, zu ic.; l'enviager dans son véritable point de vue, c'est - ihn von seiner rechten Seite ansehen, das ist - ; considérez la nature des choses dans leur véritable point de vue, sehet die Natur der Sachen nach ihrer wahren Gestalt an; considérez dans ce point de vue, wenn man sie also ansehet; avant qu'on peut juger par la vue, Augenmaß; une vue de face ou de profil, wie ein Ding vornüber aufsiehet; une vue bec, wie etwas auf der Seite aufsiehet; belle vue, ein schönes Aussehen; vue de prospect oder vue libre, die freye Aussicht, die man einem nicht verhalten darf; la vue de ce jardin, de cette maison etc. est belle, die Aussicht dieses Gartens, Hauses ist schön, der Garten ic. hat eine schöne Aussicht; vue dérobée, kein Klein, so man in eine Hand macht, daß man es unsehn nicht leichtlich siehet, des Licht in etwas zu bringen; vue de fermière, Licht, so der Nachbar nicht verhalten darf; vue supérieure, Fenster, dadurch man dem Nachbar in den Hof sehen kan; mon voisin ne pourra pas m'empêcher mes vues, mein Nachbar darf mir die Aussicht nicht verhindern, benehmen.

vue fatiguée, Gesichtschmerz; une vue d'Amsterdam, ein Gemälde von Gebäuden, wie Amsterdam.

à vue de pays, f. aus dem Stegreif; aufs bloße Ansehen; gleich, alsbald, ohne sich lange zu bedenken, auf gerathe wohl; bey bloßem Ansehen.

à boulevue, f. Boule. Faire une chose à boulevue, etwas verwegener und unbedachter Weise vornehmen.

à vue d'œil, augenscheinlich, zusehens, daß man es sehen und sehen kan; on peut remarquer à vue d'œil que -, man kan augenscheinlich merken, daß ic.

garder à vue, (ne point quitter de vue) genau bewachen, nicht aus den Augen lassen, genau Achtung haben, reißig drauf sehen, es bewahren, hüten; garder un prisonnier à vue, einen Gefangenen bewachen, daß man ihn stets im Gesicht hat.

payer à vue, z. flugs, so bald es vorgelegt ist, zahlen, auf Sicht zahlen, sobald man den Wechselbrief siehet; lettre de change payable à vue, à lettre vue, Wechselbrief, auf welchen so flugs und ohne Anstand muß ausgezahlt werden; cette lettre de change est payable à vue, ou à huit jours de vue, dießr Wechsel muß gleich bezahlt werden, oder in 8 Tagen; lettre à 3. 8. jours de vue, Wechselbrief, den man in 3. 8. Tagen bezahlen muß.

faire



faire une vue et montrée, die Sache erst in Augenschein nehmen; faire une vue de lieu, den Ort in Augenschein nehmen.  
 de grandes vues, f. ein grosses Licht, eine tiefe Einsicht; il a de belles vues dans la physique, er hat eine vortrefliche Wissenschaft, schöne Einsicht in der Physik.  
 avoir la vue, qu'on fait mal, erkennen, das man Hbtes thue.  
 avoir des vues à qch, sein Absichten auf etwas haben.  
 avoir de grandes vues, grosse Anschläge führen.  
 il a des vues; il rapporte tout à ses vues, er hat Absichten; er richtet alles nach seinen Absichten ein; il aura des vues aussi certaines sur cette etc., er wird eben so gewisse Absichten bei dieser ic, haben; entrer dans les vues de qn; eines Vornehmen, Vorhaben vor genehm halten, eines Sinnes mit einem sein, in seine Absichten einachen; si nous répondons de cette manière aux vues, que - , wenn wir uns auf solche Weise den Absichten gemäß verhalten plus générale, wir betrachten dieses in einer viel allgemeinern Absicht; sous cette vue, in der Absicht.  
 donner une vue agréable à des choses faibles, verdriesslichen Dingen ein angenehmes Ansehen geben, etwas verdriessliches wohlweden, in besten vermerken.  
 être à vue, oder avoir la vue de terre, (auf der See) Land sehen, das Land im Gesicht haben, zu Gesicht bekommen.  
 non-vue, dicker Nebel; das Versehen des Piloten, wenn er auf etwas nicht Achtung giebt; faire naufrage par non-vue, Schiffbruch leiden, weil man den gefährlichen Ort nicht gesehen ic. f. Non.  
 Vuell, Vueyl, Vuyl, a. f. Volonté.  
 Vuéraine, a. f. Iniquité.

VVE

Vverp, Vvicléfites, etc. f. W.

VUI

Vuidange, f. f. vidange, das Ausleeren, Abräumen; Wechsahren des Holzes, so man in einem Walde gekauft und abbauen lassen; ic. das leer Popsen, Auszapfen eines Fasses; was ausgeleert oder abgeräumt wird; im pl. Mist, Roth, Unflath aus Graben, Secreten, Brunnen, ic. z. Gebäut, ic. so von den Weibern nach der Geburt nach und nach abgethet, Nachziehen; Roth einiger Thiere.  
 des tonneaux en vuidange, angezapfte Fässer, die leer werden sollen; ic. Fässer, so ein Weib im nächst verwichenen Monat ausgezapft hat; ce tonneau est en vuidange, das Fass ist im Leerzapfen, auf der Weige; il y a tant de vuidanges de ce mois, in diesem Monat sind so viel Fässer verzapft worden.  
 Vuidangeur, f. m. Secretfeger, der die Gruben reiniget.  
 Vuide, adj. c. (weil sprichvuide, und in allen Wörtern die davon kommen) leer, ledig, ausgeleert, hohl; f. leer, frey, betreyet, als das Herz von Affecten.  
 lieu vuide, lediger Ort; maison vuide, leeres, lediges Haus; bouteille vuide, leere, ausgeleerte Flasche; chambre vuide, leeres Zim-

mer, Gemach, so nicht besetzt ic. unbesetzte Cammer; s'en retourner les mains vuides, mit leeren Händen nach Hause kommen; je suis encore vuide, (im Scherz) ich bin noch nüchtern.  
 tête vuide, f. leerer Kopf, da kein Verstand drinnen ist; vuide de sens, da kein Verstand drinnen ist; des paroles vuides de sens, leere Worte; discours, livre vuide de sens, de sentiments etc. Rede, Buch, darinnen nicht viel Verstand, Gedanken ic. les hommes vuides, die eiteln Menschen  
 tant plein que vuide, r. (von einer Mauer) ohne die Desimungen, als Thüren, Fenster, abzurechnen, gleich durch; les jours vuides, (bey Pflanzten) die Tage, so keine dies critici sind; faire vuide, (im Billard, wenn man à la guerre spielt) alle Kugeln machen.  
 Vuide, f. m. leerer Raum, Ort, die Leere.  
 remplir le vuide, den leeren Raum ausfüllen; on dispute s'il y a un vuide dans la nature, man streitet, ob ein leerer Raum, Ort, etwas leeres in der Natur sey.  
 le vuide dans un cahier, r. Fenster, ledig gelassener Raum in einer Schrift.  
 laisser des vuides dans l'ame, f. noch ein gewisses Verlangen in der Seele übrig lassen; ces vuides continuels, diese immerwährende Unachtsamkeit.  
 Vuide, adv. leer; da nichts drinnen ist, ledig; unbeladen; r. (ben Saiteninstrumenten) ohne die linke Hand zu brauchen.  
 le coche s'en est retourné à vuide, die Landkutsche ist leer zurückgekommen; macher à vuide, vergebens auf eine Sache, Erdtschaft ic. warten.  
 rouler à vuide, r. auf einem Instrument einen Schlag oder Griff mit der rechten Hand thun, da die linke nicht greifen oder die Saiten berühren darf, die bloße Saite röhren, ohne mit der Linken zu greifen.  
 Vuider, (Vider, Acad. Fr.) v wird nicht ausgesprochen, v. a. leeren, ausleeren, leer machen, ledig machen; räumen, austräumen, als ein Zimmer, Haus, eine Tische ic.; einen Ort räumen, ausziehen! ausschöpfen; austrinken; auslaufen; ausschütten ic. f. belesen; abthun; entscheiden; ansführen; endigen; ausmachen, une querelle, un différend, einen Streit ic. ausfien, beantworten, entscheiden: une question, objection etc. eine Frage, einen Einwurf ic. g. den Heutel ausfeigen; r. ausweiden, ausnehmen, als geschlachtetes Vieh, Fische, Vögel ic. une bête, du poisson etc. von sich geben, purgiren, ausführen, rein machen, räumen, als Wasser, Galle ic.; durchbohren, aushöhlen, ausbohren, hohl machen, un canon, une clef etc. eine Canone, einen Schlüssel ic.; ausschneiden, durchlöchern, aushacken, als einen Zeug ic., du drap, latin etc. ansarbeiten, als die Zinken eines Kammes fertigen, un peigne; (ben Falken) purgiren; saltiren, abthun, un compte, eine Rechnung; les comptes, keine Rechnungen abthun, ablegen; (im Bauen) einen Platz räumen, oder durch Wegräumung der Erde gleich machen; les terres, Erde abtragen ic.; vuider les mains de qch, etwas, als ein Gut ic. von sich geben, sich dessen begeben, es einem andern abtreten, vuider les ventes, das gekaufte oder gefüllte Holz in geklester Zeit aus dem Walde fortschaffen.

v. n. räumen, ausziehen, Was räumen, sich fortpacken, oder fort müssen, de etc.  
 vuider une chambre, ein Zimmer räumen; la province, sich aus dem Lande machen (aus Noth); les poches, seine Schubsäcke ausleeren; de la farine, Mehl aus dem Sacke schütten.  
 il faut vuider d'ici, man muß hier räumen, sich fortmachen; vuider d'affaires, g. daranarbeiten, bald von einer Sache zu kommen.  
 Vuider, v. r. ledig, leer werden, als ein Gefäß ic.; seine Nothdurft thun, den Bauch entleeren; f. ausgemacht, abgethan, begelegt, erlediget werden, ein Ende nehmen ic.  
 la boueille commence à se vuider, die Flasche beginnt leer zu werden; malade qui s'est vuide au lit, (Kranker, der seine Nothdurft ins Bett gethan) Passaire s'est vuide à l'amable, die Sache ist in der Güte begelegt, abgethan worden.  
 Vuide, ee, part. et adj. f. Vuider, ausgeleert, leer, ledig, ausgehölet, abgethan, begelegt, gendiget; r. (in der Wappentunst) krumm und gebogen; ausgeschmitten.  
 bouteille vuide, leere Flasche; une affaire vuide, eine abgethane Sache; un homme bien vuide, ein garziger ungeschalteter Mensch oder Kerl; void un homme bien vuide.  
 Vuidebouteille, f. m. a. l. m. Gartenhaus.  
 Vuidure, f. f. r. Ausarbeitung der Zähne, Zinken an einem Kamme; das Ausschneiden eines Zeugs ic.; Aushacken des Luchs.  
 Vuilier, Vuivre, f. Vuilière, Vivre.

VUL

Vulcaïn, w. Vulcaïn, f. m. (Vulcanus) Vulcanus, Mammname. a. Gott des Feuers. v. Feuer.  
 Vulcaniser, v. a. (im Scherz) S. zum Saburen machen.  
 Vulcanisme, f. m. Hahnreyfchaft.  
 Vulgaire, adj. c. gemein, gering, schlecht, was gemein ist; ic. f. m. das gemeine Volk, der gemeine Mann, Hause, Pöbel; die Menschen insgemein.  
 son mérite est fort vulgaire, setzu haben sind sehr gemein, schlecht; un esprit vulgaire, ein geringer Verstand.  
 Pindocle et stupide vulgaire, der ungeschulte und dumme Pöbel.  
 Vulgairement, adv. gemeinlich, insgemein.  
 Vulgare, f. f. Vulgata, die gemeine lateinische Uebersetzung der Bibel. (version vulgare).  
 Vulnérable, adj. c. (vulnerabilis) w. meist negative; so verwundet werden kan, so zu verwunden ist.  
 Vulnérarie, adj. c. (vulnerarius) r. wund, das die Wunden heilet; ic. f. m. Wundmittel.  
 plante vulnérarie, Wundkraut; poison vulnérarie, Wundtraut; eau vulnérarie, Wundwasser; médicament vulnérarie, Wundmittel.  
 Vulpine, a. f. Fourbe.  
 Vulnérade, f. f. a. Nord eines Weibes das im Ehebruch ergriffen worden.  
 Vulturne, f. m., einer von den stärksten und bestigsten Winden.  
 Vulvaire, f. f. Schaamtraut.  
 Vulve, f. f. (vulva) r. die weibliche Schaam.

VUQ

Vuque, conj. angesehen, in Ansehung das, die, weil, f. Vu.

